

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden: Naila, Schwarzenbach a.Wald, Bad Steben, Geroldsrün, Berg, Lichtenberg, Issigau

Nr. 40 | 06. Oktober 2023

Ausgabe Naila



Naila



Schwarzenbach a.Wald



Bad Steben



Geroldsrün



Berg



Lichtenberg



Issigau



ANZEIGE

**Ihr Immobilien-Profi
im Frankenwald**

**Wolfgang
Gigerl**

geprüfter
Immobilienmakler
Sparkassen-
finanzgruppe;
Sparkassenfachwirt



Sparkasse Hochfranken


**Sparkassen
Immobilien**
VERMITTLUNGS

Sonnenplatz 6
95028 Hof
☎ 09281-
817-6153

Titelfoto: Erst wählen, dann Shoppen -
Auf geht's zur Herbstkirchweih am
Sonntag, 8. Oktober in Bad Steben

Festakt zur Einweihung der sanierten
Grundschule Naila: Das Schulhaus
erstrahlt in neuem Glanz

Leserfotos der Woche

Aus dem Rathaus

Naila	Seite 24 – 29
Schwarzenbach a.Wald	Seite 30 – 35
Bad Steben	Seite 36 – 41
Geroldsgrün	Seite 42 – 45
Berg	Seite 46 – 49
Lichtenberg/Issigau	Seite 50 – 59



Recruiting-Event am 7. Oktober in der Spielbank Bad Steben

Seite 3



Von Zwei- und Vierbeinern

Unsere tierischen Begleiter sind immer ein Thema in den Bildern der WIR-Leser und Leserinnen. So hat Rainer Lang aus Naila ein Foto der Stadthühner gemalt, Gerlinde Spindler aus Naila hat eine Wildenten-Familie am Dreigrüner Teich als Motiv gewählt. Ihren lärmenden nächtlichen Igel-Besuch hat Sabine Pavlista aus Marlesreuth vor die Linse bekommen und Rüdiger Schwalbe aus Berg hat seinen sich genüsslich in der Abendsonne räkelnden Kater Toby fotografiert.

Haben Sie ein Foto, das Sie gerne hier zeigen möchten? Eine E-Mail an redfrankenwald@kurier.de genügt, und Ihr Bild wird vielleicht im Interkommunalen Amtsblatt abgedruckt. Das Thema wählen Sie. Bitte fügen Sie Ihren Namen, Ihren Wohnort und eine kleine Bildbeschreibung hinzu.



TuS-Lippertsgrün Karnevalisten am 14.10. bei Netto

Seite 16



Herbstkirchweih in Bad Steben am Sonntag, 8. Oktober

Seite 18-21



Sanierte Grundschule Naila ist eingeweiht

Seite 23

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Das WIR wöchentlich online lesen?

... jeden Donnerstag auf unserer Homepage:

www.wirimfrankenwald.de

... oder auf jeder Homepage der beteiligten Gemeinden
gemeinsam • aktuell • alles aus der Region

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Ihre Kontaktdaten für Anzeigen und Prospektwerbung

anzeigen@wirimfrankenwald.de

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail!

CONTAINERDIENST
KORMANN
Recycling
Mittwochs
Annahme von Agrarfolien
Kommerzienrat-Waldenfels-Str. 43
95197 SCHAUENSTEIN
container-kormann@t-online.de • Tel. 09252/916555

Liebe Leserinnen und Leser, Sie haben WIR nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

**Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281 - 1802042**

Unser Kundenservice ist erreichbar:
Montag – Freitag von 06.00 bis 18.00 Uhr und
Samstag von 06.00 bis 14.00 Uhr

WIR IM FRANKENWALD



Erleben Sie die größte Auswahl an
CV-/Vinyl- & Teppichboden in der Region!
LAGERWARE GEWALTIG REDUZIERT
WWW.KIRSCHNER-BODENBELAG.DE

Öffnungszeiten: Mo - Do 8-18 Uhr | Fr + Sa 8-13 Uhr



Bachgasse 5 | 95152 Selbitz
09280-311 | info@kirschner-bodenbelag.de

Recruiting-Event am 7. Oktober 2023 in der Spielbank Bad Steben

Glücksbringer gesucht

Bad Steben – 9.00 – 11.30 Uhr: Blick hinter die Kulissen – Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stellen die Spielbank und die vielseitigen Berufsbilder vor. Am Samstag, den 7. Oktober 2023 in der Zeit von 9.00 bis 11.30 Uhr öffnen sich die Türen der Spielbank, um sich als attraktiven Arbeitgeber vorzustellen. Personalgewinnung auf eine etwas besondere Art und Weise. Den Start bildet eine Podiumsdiskussion mit stellvertretender Landrätin Annika Popp, Bürgermeister Bert Horn, Redakteur Maximilian Stöckl und Spielbankdirektor Udo Braunersreuther. Der Austausch rund um das Thema Spielbank als Arbeitgeber wird moderiert von Julia Zeilinger vom Radio Euroherz. Der Tag kommt kei-

nem Tag der offenen Tür gleich, sondern dient der Information für potenzielle Kandidaten und Interessenten, Informationen rund um die verschiedenen Arbeitsplätze in der Spielbank zu erhalten. Dabei stehen aus den einzelnen Arbeitsbereichen, wie Haustechnik, Kasse, Automaten, Croupier oder Gästeservice, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für Fragen und für den aktiven Einblick in die jeweiligen Berufsbilder parat. Ausbildungsberufe bietet die Spielbank allerdings keine, dafür aber hervorragende Möglichkeiten für Quereinsteiger. Zudem ist die Spielbank noch immer auf der Suche nach einem neuen Gastronomiepächter. Interessenten hierfür sind ebenfalls zu einem Gespräch willkommen.



Warum nicht als Croupier in der Bad Stebener Spielbank sein Geld verdienen? Unser Bild zeigt eine Spielerklä- rung, rechts im Bild Spielbankdirektor Udo Braunersreuther.

Aus dem Polizeibericht

Pkw mutwillig beschädigt?

Naila – Nach der Autowäsche am 29.09.2023 stellte eine 30-jährige Frau ihren schwarzen Seat in der Tiefgarage beim Zentralparkplatz ab. Als sie Samstagabend gegen 18.30 Uhr mit ihrem Pkw wegfahren wollte, fielen ihr Kratzer sowie Fuß- und Fingerabdrücke auf der Motorhaube auf. Der Schaden wird auf 200 Euro geschätzt. Wer konnte Beobachtungen machen? Hinweise an die Polizei Naila unter 09282/97904-0.

Unbekannter bedroht Kinder

Geroldsgrün – Am Samstagnachmittag spielten sechs Jungen in der Nähe des Spielplatzes in der Keyßerstraße. Ein älterer Mann hielt einen Stock in der Hand und bedrohte die Kinder. Kann jemand Hinweise auf den Mann geben? Er ist ca. 75 Jahre alt, schlank und trug an diesem Tag ein graues Langarmshirt und eine dunkelblaue Jogginghose. Hinweise an die Polizei Naila 09282/97904-0.

50 Jahre Möbel Dietz in Nordhalben Ihr Möbelhaus und Polsterei-Kompetenzpartner



Kompetent und freundlich werden Sie beim Möbelhaus Dietz in Nordhalben beraten. Familie Dietz ist gerne für Sie da!

Ob Wohnen, Schlafzimmer, Esszimmer, Polstermöbel oder Jugendzimmer: Nutzen Sie unsere jahrzehntelange Erfahrung im Möbelhandel! Die persönliche Beratung unserer Kunden liegt uns sehr am Herzen.

Neben dem „normalen“ Sortiment eines Möbelhauses können wir mit unserer eigenen Polsterwerkstatt auch Neubezüge, Aufpolsterungen, Reparaturen und den Verkauf von Möbelstoffen und Polstermaterialien anbieten. Hier erfüllen wir gerne Ihre individuellen Wünsche!

Gerne liefern wir Ihre neuen Möbel durch unser hauseigenes, kompetentes Personal direkt zu Ihnen nach Hause. Profitieren Sie auch von unserer Altmöbelentsorgung (nach den geltenden Vorschriften) sowie unserer Hausgarantie von 2 Jahren für die von uns gelieferten Möbel ab Lieferdatum. Teilweise gelten sogar Herstellergarantien von 5 Jahren! Qualität, fachmännische Beratung (gerne auch bei Ihnen zuhause) und Service werden bei uns großgeschrieben.

Mit Möbel-Dietz macht Wohnen richtig Spaß!

Schausonntag

AM 08.10.2023
VON 13 – 17 UHR



Unsere Möbel haben wir von Dietz !!!



**14,5 %
KOLLEKTIONS-
RABATT**

**5%
Sonderrabatt
zum Kollektions-
rabatt**

**50%
reduziert**

Ausstellungsstücke bis zu

- ✓ Reparaturen und Neubezüge (Polsterei)
- ✓ Altmöbelentsorgung bei Neukauf

Arno Dietz e.K. · Inh. Lothar Dietz
Tel. 09267/341
Klöpfelschule 8 · Nordhalben



Montag – Freitag 8.30 - 12 Uhr, 12.30 - 18 Uhr, Mittwoch und Samstag 8.30 - 14 Uhr

www.dietz-moebel.de



Notdienste und Gesundheitswesen

Notruf Polizei

Notruf Feuerwehr

Notfalldienst des BRK

Integrierte Leitstelle Hof

Abruf der ärztlichen Bereitschaftsdienste

Notruf Augenärzte

Frauennotruf Hof

Tel. 110 **BKK Faber-Castell & Partner**

Tel.112 Ein Vertreter der Krankenkasse ist jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr für Sie da. Nächste Sprechstunde am **Dienstag, 10.10.**

Tel. 112

Tel. 116117

Tel. 116117

Tel. 09281/77677

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

• 07./08.10.

Dr. Mareen Högner,

Frankenwaldstr. 18, 95119 Naila

Tel.Nr.: 09282 / 404

Dienstbereitschaftsplan der Apotheken

06.10. – 12.10.: Luitpold-Apotheke Bad Steben

Die Dienstbereitschaft beginnt am Freitag um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Freitag um 8.30 Uhr.

Aktueller Notdienst: <http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de> oder 22833 (Handy) oder 0800 00 22833

Praxiszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr

18.00 - 19.00 Uhr

Tonbandansage für den Notdienst: 0921/761647

Tierärztlicher Notdienst

Wochenend-Notdienst:

Rufbereitschaft jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr:

Fr., 06.10.: Dr. Lothar Knoll, Hof, Tel. 09281/ 95954

Sa, 07.10.: Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700

So, 08.10.: Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688

Mo, 09.10.: Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082

Di, 10.10.: Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 09287/889800

Mi, 11.10.: Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563

Do, 12.10.: Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622

Fr, 13.10.: Dr. Lothar Knoll, Hof, Tel. 09281/ 95954

Tierärztlicher Notdienst im Internet:

www.tbvoberfranken.de

Alle Angaben ohne Gewähr

Führungen auf dem Wald- und Naturfriedhof

Naila/Issigau – Führungen mit Waldspaziergang jeden **ersten Dienstag** im Monat:

Issigau: 10 Uhr, Naila: 13 Uhr

07.11., 05.12., 02.01.2024,

sowie jeder **erste Samstag** im Monat um 10 Uhr.

Issigau: 07.10. 02.12.,

Naila: 04.11, 06.01.2024- keine Führung Feiertag,

Persönliche Beratung und Baumauswahltermine nach telefonischer Terminabsprache. Infos unter www.wnf-frankenwald.de, Tel.: 09293/9460244, E-Mail: info@wnf-frankenwald.de



Blutspendetermine



Mo., 09.10.

Hof/Saale, BRK-Kreisverband, Ernst-Reuter-Straße 66 b, 14:00 bis 19:00 Uhr, **mit Terminreservierung!**

Mo., 09.10.

Schwarzenbach/Wald, Grund- und Mittelschule, Schulstraße 7, 15:30 bis 19:30 Uhr, **mit Terminreservierung!**

Fr., 20.10.

Naila, Gymnasium (Eingang über Frankenhalle), Finkenweg 15, 16:00 bis 20:00 Uhr, **mit Terminreservierung!**

Info: Um Wartezeiten zu verkürzen, ist eine Terminreservierung nötig. Diese kann über www.blutspendedienst.com/blutspendetermine oder unter der kostenlosen Spenderhotline 0800/11 949 11 erfolgen.

Nailaer Bauernmarkt am 7. Oktober auf dem

Zentralparkplatz in Naila: „Kartoffel- und Fischmarkt“

Naila – Die Direktvermarkter der Anbietersgemeinschaft „Bauernmarkt im Landkreis Hof“ bieten beim nächsten Nailaer Bauernmarkt am **Samstag, 7. Oktober 2023**, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Nailaer Zentralparkplatz ihre bekannten Köstlichkeiten an. Im Mittelpunkt stehen gleich zwei besondere Lebensmittel: Die seit jeher als Bodenfrucht geschätzte „Kartoffel“ und der hochwertige „Fisch“. Es können verschiedenste Köstlichkeiten aus diesen beiden gesunden Leckereien erworben werden. Die Direktvermarkter bieten neben saisonalem Obst und Gemüse auch Wurst- und Fleischspezialitäten aus eigener Schlachtung sowie weitere selbst hergestellte Waren entsprechend der Jahreszeit an. Spezialitäten des Bauernmarktes sind unter anderem frischer und geräucherter Fisch, Quarkkäse, Käse, Schafskäse und Schafsjoghurt, Brot, Kuchen, Marmeladen, Kräutersalze und Rosenzucker, Honig, Liköre, Nudeln, Geflügel, Eier, Bauern-Butter, Bauerngeräuchertes sowie Fleisch- und Wurstwaren, Produkte von Lamm und Schaf und Hanf-Produkte.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Naila:

Stadt Naila, vertreten durch 1. Bürgermeister Frank Stumpf;

Verantwortlich für den Lokalteil Schwarzenbach a.Wald:

Reiner Feulner, Erster Bürgermeister

der Stadt Schwarzenbach a.Wald

Verantwortlich für den Lokalteil Bad Steben:

Bert Horn, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Steben

Verantwortlich für den Lokalteil Geroldsgrün:

1. Bürgermeister der Gemeinde Geroldsgrün, Stefan Münch

Verantwortlich für den Lokalteil Berg:

Erste Bürgermeisterin Patricia Rubner

Verantwortlich für den Lokalteil Lichtenberg:

Kristan von Waldenfels,

Erster Bürgermeister der Stadt Lichtenberg;

Verantwortlich für den Lokalteil Issigau: Dieter Gemeinhardt,

Erster Bürgermeister der Gemeinde Issigau;

Ansprechpartner Redaktion: Nicole Roesmer,

E-Mail: redfrankenwald@kurier.de;

Herausgeber: Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH,

Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth;

Anzeigen: Holger Hallbauer, **Erscheinungsweise:** Wöchentlich

freitags, **Verteilung an alle erreichbaren Haushalte erfolgt über**

den Wochenspiegel am Wochenende. Online kann das WIR

bereits am Donnerstag vor Erscheinung unter

www.wirimfrankenwald.de gelesen werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 10. Oktober, 10 Uhr

Satz: Nordbayerischer Kurier; **Druck:** Frankenpost Verlag GmbH,

Hof, **Gesamtauflage:** 16 000; **Titelfoto:** Herbstmarkt in Bad Steben

Trauercafé

Jeden zweiten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr findet das Trauercafé in Naila, Kronacher Straße 31, Erdgeschoss, statt. Das Trauercafé ist ein offenes Angebot für Trauernde, die einen geliebten Angehörigen oder Freunde verloren haben, die im Austausch Trost und Kraft für den eigenen Weg finden möchten oder einfach nur dabei sein möchten. Das Beratungs- und Begegnungsangebot steht allen offen, ist kostenfrei und auf Wunsch auch anonym. Der nächste Termin ist am **11. Oktober**. Um Anmeldung unter 0151/57830427 oder unter info@hospizverein-frankenwald.de wird gebeten.

Reha-Sport in der Turnhalle in Schwarzenbach a.Wald

Immer mittwochs von 16 bis 17 Uhr

Im Fokus steht Beckenboden-Gymnastik mit dem Pezziball.

Anmeldung bitte unter www.rehasport-wegner.de

Vortrag: „Teresa von Avila - Lehrmeisterin der Freundschaft mit Gott“

Naila – Die katholische Pfarrgemeinde „Verklärung Christi“ Sprachwissenschaft in Köln als ist. Teresa von Avilas Werke Naila lädt am **14. Oktober** um Übersetzerin für Französisch und Spanisch, sowie für den zählten schnell zur Weltliteratur, doch es dauerte Jahrhundereinem interessanten Vortrag im katholischen Fernsehsender te, bis sie als erste Frau überhaupt Rahmen der katholischen EWTN Deutschland. Im Jahr haupt Kirchenlehrerin wurde: 2002 wechselte sie zur „Tagespost“. Seit 2005 leitet sie das Am 19. Oktober 1997 wurde sie schließlich von Papst Johannes Vortragsthema wählte sie die heilige Teresia von Avila aus, deren Gedenktag am 15. Oktober ist. Teresa von Avilas Werke zählten schnell zur Weltliteratur, doch es dauerte Jahrhundere, bis sie als erste Frau überhaupt Kirchenlehrerin wurde: Am 19. Oktober 1997 wurde sie schließlich von Papst Johannes Paul II. neben Katharina von Siena und Thérèse von Lisieux zur Kirchenlehrerin erhoben.



Second Hand Basar in Nordhalben

Nordhalben – Bald geht der Second-Hand-Basar wieder an den Start. Der Förderverein Grundschule Nordhalben e.V. lädt zum Herbst/Winter-Basar am **Sonntag, 22. Oktober**, von 10.30 bis 12.30 Uhr in die Nordwaldhalle ein. Einlass für Schwangere ist bereits ab 10 Uhr mit Begleitperson möglich. Angeboten wird alles rund ums Kind, von Kinderbekleidung, über Spielzeug, Bücher, Kinderwagen und vieles mehr. Verkäufernummern und Listen sind ab sofort unter der E-Mail-Adresse basar-nordhalben@outlook.de erhältlich. Die Annahme der Waren ist am Samstag, 21. Oktober, von 13 bis 17 Uhr und die Abholung am Sonntag, 22. Oktober, von 17 bis 18 Uhr. 20 Prozent des Erlöses kommen der Grundschule und dem Kindergarten in Nordhalben zu Gute.

Stimmungsvoller Konzertabend

Schwarzenbach a.Wald – Die Schulturnhalle war mit 300 Gästen voll belegt. Wieder einmal waren die Simon & Garfunkel Revival Band zu Gast. Wieder einmal waren die Zuschauer begeistert von einem unbeschwernten Musikabend. Der Funke der unvergessenen Lieder des weltbekannten Gesangsduos der Popgeschich-

te sprang schon nach dem ersten Lied „Home around“ über. Erinnerung an unvergessene Lieder, gefühlvoll und zum Mitsingen wie „The Boxer“ oder „Sounds of silence“ wurden wach. „Cecilia in langsamer und schneller Version riss die Zuschauer mit.

Die vier Vollblutmusiker Michael Frank (Gesang und

Gitarre), Guido Reuter (Gesang, Geige, Flöte und Klavier), begleitet von Sebastian Fritzlar an Gitarre, Klavier, Trommel und Bass, sowie Ingo Kaiser an Percussions und Schlagzeug waren als Könnern ihres Fachs mit Spielfreude auf der Bühne. Da durften am Ende nicht nur der Applaus sondern auch die Rufe nach Zugabe nicht fehlen.

Firma Remondis verteilt Gelbe Tonne

Hof – Bis Ende 2023 werden in der Stadt und im Landkreis Hof Gelbe Tonnen durch die Firma Remondis an alle Haushalte und Gewerbetreibende, die eine Hausmülltonne besitzen, verteilt. Diese sollen ab 01.01.2024 die Container für Leichtverpackungen an den Wertstoffinseln ersetzen. Die Verteilung der Behälter mit schwarzem Korpus und gelbem Deckel wird nach und nach ab Anfang Oktober 2023 erfolgen, so dass zum Jahreswechsel alle Haushaltungen versorgt sind.

Der Umschlag der Leichtverpackungen wird bei der Firma Bauer Recycling GmbH in Gattendorf stattfinden.

Die Gelbe Tonne muss nicht extra beantragt werden. Die Behälteraufstellung für Privathaushalte erfolgt automatisch. Gewerbetreibende, die keine Hausmülltonne haben, melden sich bitte unter gelbetonnehof@remondis.de, um eine entsprechende Gelbe Tonne zu bestellen.

Die Aufstellung und Nutzung sind kostenlos. Die Finanzierung der Sammlung von Leichtverpackungen erfolgt über den Kauf von verpackten Produkten. Deshalb sind die Gelben Tonnen ausschließlich für die Samm-



lung von Verpackungen vorgesehen, die nicht aus Glas oder Papier/Pappe bestehen. Beispiel: Mit dem Erwerb eines Joghurts wurde bereits die Entsorgung und Verwertung des Joghurtbechers bezahlt. Es werden keine Abfallgebühren für die Erfassung und Verwertung von Verpackungen verwendet! Die Haushaltungen werden mit einer 240 Liter fassenden Gelben Tonne ausgestattet. Ausnahmen gibt es in Großwohnanlagen. Hier werden in der Regel 1.100 Liter Behälter verwendet. Die Gelben Tonnen werden ab

Januar 2024 alle zwei Wochen durch die Firma Remondis geleert. Die Leerungspläne sind in Vorbereitung. Auch wenn die Gelben Tonnen aus logistischen Gründen schon vorher bereit stehen, werden sie erst nach dem 01.01.2024 entleert.

Bei Rückfragen und dringenden Anliegen können sich Bürgerinnen und Bürger per Mail an: gelbetonne-hof@remondis.de mit dem Betreff „Gelbe Tonne Stadt und Landkreis Hof“ oder telefonisch an 0800/1223255 wenden.

Kaminstube
DIE KULTKNEIPE IN BAD STEBEN

Hemplastraße 1a neben dem Thermenparkplatz | 95138 Bad Steben | 092884619160 | www.kaminstube-bad-steben.de

Unser Programm im Oktober 2023

Bei den Musikveranstaltungen gilt jeweils Beginn 19:30, Eintritt 4,- €

Dienstag, 3. & Mittwoch 4. Oktober	Schnitzeltage	
Donnerstag, 5. Oktober	Livemusik mit Pinacolada XS	
Samstag 7. Oktober > geschlossen <		
Sonntag, 8. Oktober sind wir mit einem Stand auf dem Kirchweihmarkt hinter dem Rathaus vertreten! - ab 09:00 Uhr geöffnet - ab 10:00 Uhr frische Bratwürste und Steaks vom Holzkohlegrill - ab 14:00 Uhr Livemusik mit Bernd Günther und Bine *** SPECIAL- große Wein- und Aperolbar ***		
Montag, 9. bis Mittwoch 11. Oktober > geschlossen <		
Donnerstag, 12. Oktober		
Freitag, 13. bis Sonntag, 15. Oktober		
Pastatage "Italienische Klassiker"		
Donnerstag, 19. Oktober		
Livemusik mit Kristina und Christian Kemnitzer		
Samstag, 21. Oktober		
Bad Stebener Malle Closing Party mit DJ George Cooper		
Donnerstag, 26. Oktober		
Livemusik mit Rocco & Gustl		
Samstag, 28. Oktober		
große Karaoke-Party mit Leo Lawine		

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag: Ruhetag
Dienstag bis Donnerstag: 16:00 bis 22:00 Uhr
Freitag & Samstag: 15:00 bis 24:00 Uhr
Sonntag: 15:00 bis 22:00 Uhr

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DAS TEAM DER KAMINSTUBE BAD STEBEN

Qualifizierte Techniker sind nicht billig.
Billige Techniker sind nicht qualifiziert.

Wir sind die Technik-Profis

Radio • TV • Sat

Bernstein

Elektrogeräte • Service

Inhaber: Gerhard Hager • Marktplatz 1 • 95119 Naila
Tel. 0 92 82 – 98 47 160 (Verkauf)
Tel. 0 92 82 – 98 47 161 (Kundendienst)
info@iq-bernstein.de • www.iq-bernstein.de

Was ist meine **IMMOBILIE WERT ?**

www.die-immobilienprofis.de/Immobilienpreisrechner

Bei Verkaufsinteresse kontaktieren Sie uns gerne persönlich.
Wir beraten Sie umfassend und helfen besser zu verkaufen.
!! Aktuell über 6.400 vorgemerkte Kaufgesuche !!

Gut schein über eine kostenfreie und unverbindliche
Marktpreisermittlung Ihrer Immobilie durch unser Kompetenz-Team.
Gültig bis 31.10.2023



Die Immobilienprofis
www.die-immobilienprofis.de
HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei



ImmobilienSHOP Bad Steben | Wandelhalle | 09288.4619620 +++ Zentrale Hof | Ludwigstr. 52 | 09281.860076

**RÄUMEN
ENTSORGEN
AUFLÖSEN.**

Wohnungsaufösungen
und Entrümpelungen.
Kostenlose und unverbindliche
Vorbesichtigung.

www.hermann-naila.de

09282 7142

HERMANN.
WOHNUNGS-AUFLÖSUNGEN - ENTRÜMPELUNGEN

GW
Gewerbe-Wohn-
Immobilien Naila

**Wir suchen für Käufer
ETW und Häuser
in Naila · Bad Steben
Schwarzenbach · Selbitz**

Tel.: 09282/5990 mobil: 0177/2447635
Thomas Söll
Kronacher Straße 111 - 95119 Naila
info@gewerbe-wohn-immobilien.de



MALER REISS
raum fürs Leben

Fußböden
Malerarbeiten
Trockenbau
Spachteltechniken
Beratung

0 92 88/67 35
info@malerreiss.de
www.malerreiss.de

Malerfachbetrieb Reiss GmbH | Bobengrüner Straße 6 | 95138 Bad Steben

Firma S.T.H. Selbitz

Wohnungsaufösungen

Entfernung von Tapeten, Fußböden,
geklebtem PVC-Belag, Fliesen usw.
Entkernung von Bädern - **UMZÜGE**

Telefon: 01 51 / 41 81 28 04

Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen, kann ebenso
seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.

- Henry Ford -

**Landwirtschaftliche Fläche
zu pachten oder kaufen
gesucht!**
Tel. 0152/54067506

FICHTENBRENNHOLZ
trocken
und ofenfertig
Telefon: 0160/97764602
(nach 18:00 Uhr)

Pflasterbau

Erfahrene Firma pflastert
Wege, Einfahrten, Stellplätze,
Terrassen, Tiefgaragen usw.

0171/9607178
[<mt-pflasterbau@gmx.de>](mailto:mt-pflasterbau@gmx.de)
www.mt-pflasterbau.mozello.de

**Ankauf von Münzen
Militaria - Orden
Banknoten aller Art**
- Barzahlung -
**Beratung und Bewertung
kostenlos!**
Jahrelanges Mitglied des
Verbandes für Münzhändler
Telefon: 09289/9644626
Mobil: 0179/6948554
info@glamour-coins.de

Wohn- und Schlafzimmer
Echt-holz - Nussbaum,
ca. 1933 mit Schnitzereien
gegen Selbstabholung in Bad
Steben abzugeben.
(auch Einzelstücke möglich)
Telefon: 09288 8714

Anzeigenwerbung - Erfolgswerbung

Gebelein 95179 Geroldsdgrün
Telefon: 09288/9703309
**Reparatur von Nähmaschinen,
Büromaschinen und Computern.**
Verkauf von Nähmaschinen (gebraucht oder neu) ab 90,- €
Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Mobil: 0170/5077265

**Kaufe Ihren
gebrauchten PKW**
gegen Barzahlung
09282/963666
Mo.-Fr. von 8-18 Uhr

Antikes am Schloßberg
PS
**An- und Verkauf
von Antiquitäten
Militaria & Trödel**
Samstag 10 - 13 Uhr
95192 Lichtenberg
Am Marktplatz 39
Telefon: 09288/6258

**Wir suchen
dringend
hochwertige
Ein- bis Zwei-
familienhäuser**
CHRISTINE
SCHÜLER
IMMOBILIEN
09251/4372152
0172/8626271
www.schueler-immobilien.de

**Sterbe- und
Trauerbegleitung**

auch für Angehörige
und Zugehörige

Tel. 0151 / 578 304 27
info@hospizverein-frankenwald.de

hospizverein
FRANKENWALD E.V.

Wir begleiten Sie dort,
wo Sie zu Hause sind!

www.hospizverein-frankenwald.de

Find us on Facebook

GUT AUSSEHEN + FIT BLEIBEN

schon ab **22,90 € / Monat**
3 Studios – 1 Beitrag
24 Std. – 365 Tage

Ausgebildete Trainer sind bis zu 160 Std./Monat für Sie da!

NAILA, Walchstr. 15
0 92 82 - 2 55 98 19

KRONACH, Im Ziegelwinkel 9
0 92 61 - 50 19 69

STOCKHEIM, Bergwerksstr. 36
0 92 65 - 4 32 98 88

www.24std-fitness.de

F24 fitness e.K.

Testen Sie uns! **GRATIS**
1 Woche kostenloses Training bei Vorlage dieses Gutscheins
* pro Person (ab 18 Jahre) nur 1 Gutschein gültig und einlösbar!

Fitness – Gesundheit – Spaß rund um die Uhr

Hausflohmarkt am 14. Oktober 2023

stöbern – suchen
Schätze finden

Schloßstraße 4 – 11-17 Uhr
95138 Bad Steben – Thierbach

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

EXZELLENTER MAKLER für EXZELLENTEN KUNDEN

RE/MAX
Immobilien Hochfranken / Bad Steben

Sie haben eine Immobilie? Wir haben die passenden Käufer! Rufen Sie uns an!

0171/2229292 remax-hochfranken.de

Höllen PC Computerhilfe

Mario Volkmann IT Services

☎ 0152 / 317 28 646
09288 / 430 99 42

www.hoellenpc.de
info@hoellenpc.de

📍 Humboldtstraße 26
95119 Hölle

Hören wie ein Luchs!

✓ individuelle Beratung
✓ Hausbesuche
✓ fachkundige Hörgeräteanpassung
✓ Reparaturservice
✓ kostenlose Hörmessung
✓ Nachsorge u. Hörtraining
✓ Garantielaufzeit von Hörgeräten bis zu 6 Jahren

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Gabriele Osel
Hausbesuche im Bereich Service- und Hörgerätewartung

Frankenwaldstr. 1 · 95119 Naila · Tel. 09282 984796
www.hoergeraete-luchs.de

Jeden Sonntag **Benjamin**
Vormittag ab 8.00 Uhr

Online-Gottesdienst

📺 YouTube
Missionswerk Benjamin oder www.benjamin-ev.eu

Benjamin

regional · zuverlässig · leistungsstark

SB Saale-Brennholz

• Holzbriketts
• versch. Sparpakete

www.saale-brennholz.com 07929 Saalburg-Ebersdorf
Tel. 03 66 51-65 39 74
*Entsprechende nähere Infos per Telefon oder auf unserer Internetseite! Mobil 01 52-32 06 23 67

Kärwa

IN BOBENGRÜN
13. BIS 16. OKTOBER 2023

Freitag 13.10.23
19:00 Uhr Kärwa-Warmup in der St. Paulus Kirche mit Pfarrer Musiolik und musikalischer Begleitung

Samstag 14.10.23
16:30 Uhr Spiel der SV05 Damen gegen die SpVgg 1921 Weißenstadt 2
20:00 Uhr Kärwatanz mit der Band "Zweitakter"
Eintritt: 5,- €

Sonntag, 15.10.23
09:45 Uhr Kirchweihgottesdienst in der St. Paulus Kirche anschließend traditioneller Kärwaumzug Teil 1
13:00 Uhr SV05 3. Mannschaft gegen FC Ort
15:00 Uhr SV05 2. Mannschaft gegen FC Frankenwald anschließend gemütliches Beisammensein im Sportheim

Ab 16 Uhr gibt's Schaschlik auf Vorbestellung im Sportheim. Hierzu bitte in die Listen im Sportheim oder im Dorfladen eintragen.

Montag, 16.10.23 Verkauf auch über die Straße
09:00 Uhr Start traditioneller Kärwaumzug Teil 2
10:00 Uhr Frührschoppen im Sportheim.
Es gibt deftige Brotzeiten und ab Mittag auf Vorbestellung Schnitzel mit Pommes und Champignonrahmsauce

Auf Euren Besuch freut sich der ATS Bobengrün und die Dorfjugend Bobengrün. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt.

ATS BOBENGRÜN, KAPUZINER, Mönchshof

GASTHAUS GRÜNE HEIDE
Langenbach • Tel.: 09288/92104
mobil: 0174/6468782

KÄRWA-ESSEN

Freitag, 13.10., ab 17.00 Uhr:
Gänsschwarz & Rinderbraten

Sonntag, 15.10., ab Mittag:
Rinderrouladen Gänsebrust Steaks

An beiden Tagen auch zur Abholung!

Wir bitten um telefonische Vorbestellung bis Mittwoch, 11.10.
Es freut sich: Ihre Lucia Oelschlegel

WINTERDIENST gesucht!

Für EFH in
Gemeinde Issigau
Tel. 0151 288 48 709

Erdarbeiten aller Art · Baustoffe & Winterdienst
Ab jetzt neu: Landwirtschaftliche Dienstleistungen

Wir baggern alles um
Markus Hensel
Baggerbetrieb - Marlesreuth

Baggerbetrieb Markus Hensel
Ritterweg 10
95119 Naila / Marlesreuth

Tel. 092 82 - 9 84 94 02
Fax 092 82 - 9 84 94 03
Mobil 01 75 - 2 46 89 48
E-Mail info@hensel-bagger.de

SOZIALVERBAND **VdK** BAYERN
VdK OV Schwarzenbach a.Wald

Jahreshauptversammlung

am 20.10.2023, 15.00 Uhr,
SSV-Heim, Schützenstr. 30, Schwarzenbach a.Wald

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Kassiererin, Schriftführerin und Jugendvertreterin
4. Bericht der Seniorenbetreuerin
5. Referat der VdK Kreisgeschäftsführerin Birgit Stelzer
6. Grußworte des Bürgermeisters oder dessen Vertreters
7. Ehrung der langjährigen Mitglieder
8. Ehrung langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiter
9. Informationen über den OV
10. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge bitte bis 13.10.2023 bei Eleonore Hader, Meierhof, Untere Siedlung 2, 95131 Schwarzenbach a.Wald einreichen.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder des VdK OV Schwarzenbach a. Wald

Sorger Boum auf dem Herrgottswinkel

Wallenfels – Die Sorger Boum gastieren am **Sonntag, 08. Oktober**, ab 15.00 Uhr wieder auf dem Herrgottswinkel. Bei Kaffee und Kuchen oder einer herzhaften Brotzeit erleben die Besucher in der urigen Wanderhütte die Gruppe mit live gespielter Musik mit alten Schlägern und Ohrwürmern aus den 60er und 70er Jahren und mit fränkischen Liedern und Volksliedern. Der Eintritt ist frei, es wird der Hut rumgehen. Eine Platzreservierung bei Wirtin Hilde unter Tel. 09262/1224 oder 0175/4791238 wird dringend empfohlen, da das Platzangebot in der Hütte sehr begrenzt ist.



*Was man tief im Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.*

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von

Hermann Kramer

* 19.01.1941 † 26.09.2023

Wir werden dich sehr vermissen.

Deine Gabi

Deine Annett mit Markus

Deine Anita mit Matthias

Deine Enkel Erik, Andreas, Lisa und Thomas

Dein Bruder Michael mit Familie

Dein Bruder Bernd mit Familie

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Am anderen Ufer, da gibt es kein Leid,
am anderen Ufer, da gibt es keinen Streit,
am anderen Ufer, da weint man nicht mehr,
am anderen Ufer, da wartet der Herr.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gisela Ruck

geb. Wirth

* 17.08.1943 † 08.09.2023

In lieber Erinnerung:

Deine Mutter Frieda

Dein Enkel Luca

Deine Regina und Richard mit Antje, Christina und Ricarda mit Kindern

Dein Schwager, Nichten und Neffen und alle Verwandten

Die Urnentrauerfeier findet am Mittwoch, dem 11.10.2023 um 14.00 Uhr in Geroldsgrün statt.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Traueranschrift: Regina Färber, Berger Str. 58, 95119 Naila

100 Jahre Aquarianer Naila

Ehrungen für treue Mitglieder



Ehre, wem Ehre gebührt. Zahlreiche treue Mitglieder erhielten für langjährig Treue eine Urkunde. Unser Bild zeigt (von links) Landrat Oliver Bär, Hans-Jochen Frank, Johanna und Hans-Jürgen Frank, Dagmar Burkert, Karl-Heinz Treß, Helmut Burkert, Christa Centner, Dietmar Wilke, Ina Nitsche, 1. Bürgermeister Frank Stumpf, Irmgard und Dr. Bruno Frobels, Reiner Nitsche und Josef Hampl.

Naila – Der Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila blickt auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurück und feierte das Jubiläum mit zahlreichen Ehrengästen und treuen Mitgliedern.

Hans-Jürgen Frank zählt zu den Treuen und begleitet seit über 50 Jahren das Amt des ersten Vorsitzenden – bis heute. „Mit 17 Jahren bist du eingetreten, agiertest als Jugendleiter, als Schriftführer und seit 1972 führst du den Verein an vorderster Front“, blickte stellvertretender Vorsitzender Dietmar Wilke zurück und merkte an, dass auch der Bau des Vereinsheimes unter den Fittichen von Hans-Jürgen Frank erfolgte. Dank gab es auch für Ehefrau Johanna für die stetige Unterstützung. „Es gibt nicht viele Vereine, die eine Ehrung für 50 Jahre Vorsitz überreichen können“, betonte Wilke, dankte für das vielfältige Engagement für den Verein und dies auch mit Höhen und Tiefen.

Die weiteren Ehrungen nahm der Vorsitzende vor und hatte zu jeder eine umfassende Laudatio ausgearbeitet, denn viel gab es über die engagierten Mitglieder zu berichten. Dietmar Wilke gehört seit 1970 dem Verein an, hat sich besonders handwerklich eingebracht und agiert seit 2011 als stellvertretender Vorsitzender. Christa Centner gehört seit 1960 zu den „Aquarianern“, war Beisitzerin und seit 1972 Schriftführerin und

vielen über Jahrzehnte als „Chefköchin“ für die weithin bekannten „Schwamm-schnitz“ bekannt. Zum Thema „Schwamm-schnitz“ gehört auch Rainer Nitsche, der für die Pilzexkursionen und hervorragende Pilzberatung über viele Jahre verantwortlich zeichnete. Seit 40 Jahren gehört er mit seiner Frau Ina Nitsche zu den treuen Vereinsmitgliedern. Für 60 Jahre treue Mitgliedschaft erhielt Karl-Heinz Treß die Ehrung. „Du bist der Einzige meiner ersten Jugendgruppe vom 1. Januar 1961, der heute noch Mitglied ist“, informierte Vorsitzender Frank. Ebenfalls seit 60 Jahren im Verein ist Dr. Bruno Frobels, zugleich Ehrenmitglied. „Diese Ehre ist neben dir nur Apotheker Friedrich Matthaei und Brauereidirektor Arthur Hagen zuteil geworden“, berichtet der Vorsitzende und lobte zugleich die Energie und den Forscherdrang Frobels beim Voranbringen des Vereins und nannte den Aufbau der Gesteins- und Lagerstätten-sammlung als dessen Verdienst. Auf 50 Jahre Treue blickt Hans-Jochen Frank, der mit sieben Jahren den Verein beitrug, einige Jahre die Jugendgruppe leitete und auch als zweiter Vorsitzender agierte. Ebenfalls auf 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft kann Josef Hampl blicken, der sich mit seiner Frau Anni über viele Jahre aktiv am Heimdienst beteiligte, 25 Jahre das Amt des Kassiers ausübte und zum

Ehrenschatzmeister ernannt worden ist. Dagmar und Helmut Burkert gehören seit 25 Jahren dem Verein an, erhielten Dank für die Unterstützung.

1. Bürgermeister Frank Stumpf dankte dem Vorsitzenden für das jahrzehntelange Engagement, erinnerte an beliebte Schwamm-schnitz, aber auch die vielen Vorträge und Ausstellungen. „Ihr habt den Namen der Stadt mit eurem Vereinsleben in positiver Weise weit nach außen getragen“, betonte Stumpf. Landrat Oliver Bär zollte den treuen Mitgliedern Respekt und dankte dem Verein für das Engagement rund um Natur und Umwelt, auch für die Bewahrung von Historie und Geologie. Die Jubiläumsfeier in der Gaststätte Froschgrün bereicherte zudem ein Vortrag mit PowerPoint-Präsentation zum Thema „Das Grüne Band – vom Todesstreifen zur Lebenslinie“ von Prof. Dr. Kai Frobels, der große Aufmerksamkeit und Anerkennung erhielt.

Auch einen geschichtlichen Rückblick in 100 Jahre Vereinsgeschichte verlas Vorsitzender Hans-Jürgen Frank. Vom Verband Deutscher Aquaristik (VDA) erhielt der Verein eine Jubiläumsurkunde und Dank fürs Engagement. Nach dem offiziellen Teil dann Raum und Zeit gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen und das Anschneiden und Verkosten der Torte „100 Jahre“ zu erleben.

Mit Leidenschaft zum Automobil

Teil- u. Ganzlackierung
Exklusivlackierung
Unfallinstandsetzung
Lackaufbereitung
Smart Repair

Franco's Lackiererei GmbH
 Schulrat-Hohe-Straße 4
 95119 Naila
 Telefon: 09282/932741
 www.franco-lackiererei.de

ANWALTSKANZLEI
Wolfgang Rehme
 Marktplatz 6
 95152 Selbitz
 Tel.: 09280/330
 E-Mail: ra.rehme@t-online.de

Beratung/Vertretung in
 Rechtsangelegenheiten, z. B.
 - Straf- und Bußgeldrecht
 - Verkehrs(unfall)recht
 - Ehe- und Familienrecht
 - Erbrecht
 - Arbeitsrecht

Anzeigenwerbung – Erfolgswerbung

Konzert des Evangelischen Freundeskreises Hof: Die Hütte: Mix aus Musik, Filmsequenzen und Lichtprojekten



Döbra – Die Konzerte des Evangelischen Freundeskreises Hof haben in der Region mittlerweile Tradition. Wer erinnert sich nicht an das bewegende Konzert des letzten Jahres „Sagt, dass die Liebe allen Kummer heilt!“ – Auch heuer werden Chor und Band des EFH wieder zu Gast sein. Ihr Musical „Die Hütte“, das schon Tausende berührte, wird auf vielfachen Wunsch

wiederholt. Es greift die Thematik des gleichnamigen Weltbestsellers von William P. Young auf: Wo ist Gott in einer Welt, die so voll ist von unaussprechlichem Leid?
 „Dieser Abend soll Herzen verändern, Trauernde trösten, Zweiflern den Zweifel nehmen, Mutlosen neue Hoffnung geben“, wünschen sich die jungen Musiker. Die Zuhörer erwar-

tet ein zweistündiger Mix aus Musik, Buchtexten, Filmsequenzen und Lichtprojektion.
Info:
 Das Musical wird am Sonntag, 15. Oktober 2023 um 19.00 Uhr in der Bartholomäuskirche in Döbra (Kirchplatz) aufgeführt. Der Eintritt ist frei. Im Gemeindesaal wird Kinderbetreuung angeboten.

Tag der offenen Tür bei der Leitstelle Pflege Hofer Land

Hof – Die Leitstelle Pflege Hofer Land lädt herzlich zum Tag der offenen Tür ein, der am **6. Oktober** von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr in den Räumlichkeiten am Berliner Platz 3 in Hof stattfinden wird. Die Veranstaltung bietet einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aspekte rund um die Themen Pflege, Demenz und Senioren im Hofer Land. Die Leitstelle Pflege Hofer Land fungiert als zentrale Anlaufstelle in der Region. Der Tag der offenen Tür bietet die Gelegenheit die Leitstelle besser kennenzulernen, sich über Beratungsangebote zu informieren und wertvolle Informationen aus erster Hand zu erhalten. Interessierte bekommen vor Ort

einen Überblick über das Projekt der „Demenz-freundlichen Apotheken“ und wie diese zur Unterstützung von Menschen mit Demenz beitragen können. Daneben bietet die Luitpold Apotheke, Bad Steben Blutdruck- und Blutzuckermessungen an. Dieses Angebot ermöglicht es allen Besuchern, ihre Gesundheitswerte im Blick zu behalten. Der Demenzparcours der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken lässt Besucher ausprobieren wie sich Alltagssituationen mit eingeschränkten kognitiven Fähigkeiten anfühlen. Die Besichtigung vor Ort bietet das Herzenswunsch Hospizmobil des BRK Hof. Zugun-

ten hierfür läuft eine Spendenaktion für dieses Projekt mit der Unterstützung des Hofer Wärschlamo Marcus Traub. Führungen durch die Räumlichkeiten und ein Einblick in die Dienstleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten werden durch das Team der Mitarbeiterinnen angeboten. Die Leitstelle Pflege Hofer Land strebt an, durch diesen Tag der offenen Tür das Bewusstsein für die Bedeutung dieser Beratungsstelle zu stärken. Dabei steht der persönliche Austausch im Vordergrund, um auf individuelle Fragen einzugehen und ein umfassendes Verständnis für die vielfältigen Angebote zu vermitteln.

Unser Service für Sie

- Sie wollen nicht warten
 Rezept oder Bestellung bei uns einwerfen – wir liefern oder Sie holen später ab
- Kundenkarte mit **Dauerrabatt** auf alle nicht rezeptpflichtigen Artikel
- Bestellung einfach am Telefon oder per **amamed App**
- **Kostenfreier** Lieferservice
- Freundliche und kompetente Beratung durch ein **bestens qualifiziertes Team**



Unser Angebot im Oktober

Alles für gesunde Haare und Kopfhaut

20% Rabatt*

Franken-Apotheke
 Inh. Bernard Michaelis
 Kronacher Str. 2a
 95119 Naila
Telefon: 09282 5041
 Mail: info@frankenapo-naila.de - www.frankenapo-naila.de

*Rabatt gilt auf den ehemaligen Verkaufspreis für in der Apotheke vorhandene Artikel. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen solange Vorrat reicht. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gültig bis 31.10.2023.

Metzgerei Groß

Hauptstraße 68 • 95131 Schwarzenbach a. Wald
 Telefon 09289/320 • Fax 09289/963220
 post@metzger-gross.de • www.metzger-gross.de

Unser Wochenangebot:
Gültig vom: 10.10.2023 – 14.10.2023

Rinderbraten vom Frankenwald-Fleckvieh	..... 1 kg	15,95 €
Schweinelachs/Rücken	..... 1 kg	11,90 €
Kassler Rippchen	..... 1 kg	8,95 €
Fränkischer Schinkenspeck	..... 100 g	1,89 €
Göttinger	..... 100 g	1,49 €
Delikatess Leberwurst	..... 100 g	1,15 €
Schinken-Käse-Krainer	..... 100 g	1,49 €
Bayrischer Wurstsalat	..... 100 g	1,09 €

Jede Woche frische Blut- und Leberwürstchen!



Vielen Dank

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung

Bernd Gebhardt

* 19. 6. 1954 † 15. 9. 2023

entgegengebracht wurde. Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die uns auf diesem schweren Weg begleitet haben.

In unseren Herzen lebt er weiter

**Sonja
Tobias, Christin, Alex und Lina**

Hadermannsgrün, im September 2023

Kreiserntedankfest in Selbitz

Selbitz – Der Bayerische Bauernverband des Landkreis Hof lädt die Gesamtbevölkerung zum Kreiserntedankfest am **8.10.** um 10 Uhr nach Selbitz in die Stadtkirche ein. Der Gottesdienst wird vom Landfrauenchor und den Mitglieder der Kreisvorstandschafft gestaltet. Im Anschluss findet die Prämierung der Erntekronen der Landjugenden statt. Dies wird durch Dr. Oliver Bär dem Landrat geschehen. Die Siegerkrone kommt dann in die Bayerische Staatskanzlei. Es wird Kaffee, Kuchen, klaana Kung, Torten sowie Gegrilltes durch die Metzgerei Strobel und Getränke geben. Die Landjugend Weidesgrün wird mit ihrer Volkstanzgruppe einige Tänze präsentieren. Es freuen sich auf ihren Besuch die Vorstandschafft des Bayerischen Bauernverbandes und der Kreisverband der Landjugenden.

NAILA, IM OKTOBER 2023



Erinnerungen sind wie feine silberne Glöckchen. Wenn sie leise erklingen, lächeln wir und ein Sonnenstrahl fällt in unsere Seele.

In unseren Gedanken wirst Du uns immer begleiten.

Christa Mannigel

geb. Kotschenreuther

* 23. 8. 1946 † 1. 9. 2023

Wir vermissen Dich sehr:

**Dein Peter
Deine Kinder Heike und Jörn,
Petra und Michael
Deine Enkelkinder Kim und Kevin,
Simon, Sarah und Moritz**

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

GOTT MIT DIR



Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
An ein fernes Ufer wird die Seele getragen.
Doch unsere Gedanken finden den Weg dorthin.

Franziskus von Assisi

Wir nehmen Abschied von

Lutz Pfeiffer

Dipl.-Ing. (FH)

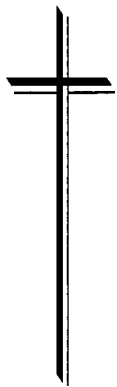
* 20. 12. 1956 † 8. 9. 2023

In stiller Trauer

**Deine Ehefrau Uschi
Dein Sohn Christian
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.
Für alle Anteilnahme danken wir herzlich.

NAILA, IM OKTOBER 2023



Die Luft ging durch die Felder, die Ähren wogten sacht,
es rauschten leis die Wälder, so sternklar war die Nacht.
Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph Freiherr von Eichendorff

Nach einem erfüllten Leben nahmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Großvater

Dr. Martin Ludwig Geißler

* 22.09.1931 in Bitterfeld † 30.08.2023 in Bad Steben

In Liebe und Dankbarkeit:

**Karin
Sabine und Anton mit Anton-Martin und Andreas
Ulrike und Raphael
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille im Kreise seiner Familie statt.

Für alle bereits erwiesene und noch zgedachte Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.

Traueranschrift: Karin Geißler, Am Wolfsbühl 16, 95138 Bad Steben

DANKE

Von Herzen danken wir allen, die mit uns so zahlreich Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank gilt

Herrn Pfarrer Reis, dem Mesner und Ministranten. Für die musikalische Gestaltung ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Organist Udo, Sängerin Silvia und den Musikverein Neuengrün/Schlegelshaid.

Ein spezieller Dank an

die Wölfe und den SV Wolfersgrün/Neuengrün, die Frankenwaldfreunde Wolfersgrün, den FC Nordhalben, den Pflegedienst Steinwiesen, die Wefa in Kronach, die Schulkollegen, die Hausarztpraxis Pohl & Robel sowie das Bestattungsunternehmen Neubauer/Köstner für ihre hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer:

**Deine Geschwister mit Familien
Deine Patin Katharina**

Wolfersgrün, im Oktober 2023

Heike Müller

* 30.04.1967

† 07.09.2023

40 Jahre Betriebszugehörigkeit bei der Firma Beyer Baustoffe GmbH



Berg – Helmut Wolf feierte in diesem Jahr sein 40-jähriges Firmenjubiläum bei der Firma Beyer Baustoffe GmbH. Er erhielt dafür viele Worte des Lobes und des Dankes von den beiden Geschäftsführern Horst und Alexander Beyer, sowie eine Urkunde der IHK und eine kleine Aufmerksamkeit. Die Firma Beyer sagte Danke für so viel Engagement und Treue. Zeitgleich darf er sich über einen neuen Lkw freuen, mit dem er hoffentlich noch viele weitere Jahre Freude an seiner Arbeit als Berufskraftfahrer haben wird. Das Bild zeigt von links: Alexander Beyer, Jubilar Helmut Wolf und Horst Beyer.

VHS-Kurse in Schwarzenbach a.Wald

Aquarell- und Acryltechniken



4. November 2023, Samstag von 9.30-14.30 Uhr inkl. 30 Min. Pause. Leiterin: G. Bujak; Gebühr 19 €

Intensiv die Techniken der Malerei üben, Farben beherrschen und ein Bild mit natürlich wunderschönen Motiven aufbauen.

Bitte mitbringen:

Wasserglas, Küchenrolle, Bleistift, Radiergummi, Aquarellfarben, Malblock 30x40, je ein Aquarellpinsel 8 und 10; Arbeitsmaterial kann auch bei der Kursleiterin erworben werden.

Darmgesundheit

Blähungen – Durchfall – Reizdarm – Verstopfung – Übergewicht

14. November 2023, Dienstag von 19-20.30 Uhr. Leiter: Heilpraktiker Hannes Laubmann; Gebühr 6 €

Was leistet die Naturheilkunde bei Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes? Sie erhalten wichtige Informationen und Tipps zu nachfolgenden Fragen: Welche Rolle spielt unsere Darmflora bezüglich oben genannter Symptome / Beschwerden?

Können Darmbakterien auch dick machen? Welche Medikamente belasten unser Verdauungssystem? Nahrungsmittelunverträglichkeiten - das viel belächelte Volksleiden! Wie das Bauchhirn unser Denken und Fühlen beeinflusst. Warum schützt uns eine gut funktionierende Verdauung vor Krankheiten?

Leichtfüßigkeit

16. November 2023, Workshop, Donnerstag von 19-20.30 Uhr; Heilpraktikerin E. Wermbter-Gosny; Gebühr 6 €

Woher nimmt man die Energie für einen leichtfüßigen Gang? Je besser die Muskeln zusammenarbeiten, desto leichter und energiegeladener fühlt sich die Bewegung an. Desto mehr wird auch der Impuls zur Aufrichtung spürbar - was wiederum uns den Rückenschmerz erspart. Der Workshop ist geeignet für leichtere Bewegung im Alltag, bei Knie-, Hüftproblemen, LWS-Problemen, bei Senkfüßen, Spreizfüßen, beginnendem Hallux / Anti-Hallux-Training.

Kurse sind im Philipp-Wolfrum-Haus, Marktplatz 17, Schwarzenbach a.Wald; Anmeldung bei Christine Rittweg Tel. 09289-5043 oder vhs@schwarzenbach-wald.de Verbindlicher Anmeldeschluss 4 Tage vor Kursbeginn.

Gute Stimmung beim Konzert der Rocking Chairs

Ohne Row Zero geht's auch



Naila/Dreigrün – Obwohl das Wetter etwas unterkühlt war, tat das der Stimmung keinen Abbruch: Die Konzertscheune in Dreigrün war gut gefüllt und die Zuschauer gingen begeistert mit.

Die Musik war zwar schon etwas älter, aber das Publikum war durchaus damit vertraut. Bob Dylan, Eric Clapton. Dave Stewart, Pink Floyd, Cat Stevens, Van Morrison und vor allem

wurden neu interpretiert.

Die Rocking Chairs, oder auf Deutsch, die Schaukelstühle, haben sich zu einer gut eingespielten Band entwickelt. Dazu kommen als Verstärkung immer noch Friends hinzu.

Diesmal standen Gudrun Auer (Gesang), Manfred Auer (Kontrabass und Gesang), Susanne Böger (Gesang), Joachim Rabold (Schlagzeug und Gesang), Thomas Pfeiffer

(Gitarre und Gesang), Malte Schwarz (Keyboard), Bernd Schrickler (Saxofon) und Marie Pfeiffer (Querflöte) auf der Bühne.

Unterstützt wurden sie von Johannes Rabold (Licht) und Harry „Waldschrat“ Tröger (Technik). Um die hungrigen Mägen kümmerte sich das Ehepaar Wölfel (Frankenlädla Nairla). Die ewig dauernde Abschiedstour wird fortgesetzt.

ANZEIGE

Natürliche Schönheit statt Drahtseilakt

*Lasst uns im Höllental die Ruhe bewahren.
Das spart Millionen und
schützt ein Juwel der Region!*

Alle
Stimmen
grün

Swanti Bräsecke-Bartsch | in den Landtag
Claudia Schmidt | in den Bezirkstag

GRUENE-HOF.DE

V.i.S.d.P. Kreisverband Hof Bündnis 90/Die Grünen, Bismarckstr. 32, 95028 Hof | Foto: privat

TSV Carlsgrün

Felix Baier mit Silber beim Seenland Triathlon



Felix Baier auf dem Tempokurs beim Radfahren.

Steinberg am See – Exzellente äußere Bedingungen, ein bis zum Schluss packendes Rennen und schlussendlich sogar noch eine Podestplatzierung sorgten dafür, dass der Seenland Triathlon erneut zum Highlight für Felix Baier vom TSV Carlsgrün wurde. Der Sportler aus der Abteilung NordicSports ging mit knapp 80 weiteren Athleten über die Supersprint-Distanz an den Start. Das bedeutete: 350 m Schwimmen, 15 km Radfahren und 3,5 km Laufen. Bei sommerlichen Temperaturen entwickelte sich bereits das Schwimmen im Steinberger See nahe Schwandorf (Oberpfalz) auf einem Trapezkurs um zwei

Bojen herum zum intensiven Spaßfaktor. Nach einer ordentlichen Zeit von 07:30 Minuten ging es für Felix Baier zum 1. Wechsel auf das Fahrrad. Die flache 15 km-Runde war geprägt von stetigen gegenseitigen Überholmanövern mit Hochgeschwindigkeit. Mit einem Durchschnitt von knapp 40 km/h auf dem Rennrad holte der Carlsgrüner hier entscheidende Sekunden auf und machte ordentlich Plätze gut. Nach einem schnellen 2. Wechsel ging es dann auf die abschließende Laufetappe. Die 3,2 km lange Strecke am Steinberger See entwickelte sich, angesichts der auf über 30 Grad

gekletterten Temperaturen, nochmals zu einem echten Kraftakt. Auch wenn Felix Baier nicht mehr die allerbesten Beine hatte, konnte er sich zumindest noch um zwei Ränge verbessern. Nach einer Gesamtzeit von 48:07 Minuten überquerte der Frankenwälder die Ziellinie schließlich auf dem 15. Rang im Gesamtklassement und jubelte in der Altersklassenwertung sogar über die Silbermedaille mit dem 2. Platz. Erschöpft aber sichtlich zufrieden lautete sein Fazit: „Der Steinberger See ist immer und sicher auch zum Wettkampf nächstes Jahr wieder eine Reise wert.“

14. Oktober, 20 Uhr Comedy mit Bewie Bauer



Schwarzenbach a.Wald - Auf der Zielgeraden zum 50. Geburtstag kommt Bewie Bauer ins Grübeln: Sein Leben fing doch gut an, damals in den 80ern, als er mit fünf Brüdern mitten in Oberbayern aufwuchs. Und es wurde noch besser - als er als Teenager seine erste E-Gitarre in der Hand hielt. In dem rasanten Crossover-Programm „Ein Teenager wird 50“ geht es Schlag auf Schlag - so wie im bayerischen Alltag. Aber auch musikalisch, nachdenklich und urkomisch. Dazu kommt die Paraderolle als Gesundheitsminister Karl Lauterbach. Veranstaltung am **Samstag, 14. Oktober**, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) im **Philipp-Wolfrum-Haus in Schwarzenbach a.Wald**. Tickets im Rathaus Schwarzenbach a.Wald, (Tel. 09289-5043), Vorverkauf 16 €, Abendkasse für 19 € oder unter www.okticket.de.

VHS Geroldsgrün

Brauereiführung, Meinel-Bräu Hof „Kurz und knackig“

Mit lustigen, interessanten und historischen G'schichtla führen wir Euch persönlich durch die Brauerei und zeigen Euch unsere Braukunst. Die Faszination „BIER“ in nur 60 Minuten erleben. Dazu ein frisch gezapftes Zwickelbier.

**Termin: 02.10.2023,
Uhrzeit von 17.30 – ca. 18.30 Uhr**

Ort/Treffpunkt: Betriebshof Meinel-Bräu, Absolviagasse 1, Hof, Einfahrt über Schleizer Str. 4 a, neben dem Baustoffgeschäft Gebhardt
Leitung: Mitarbeiter der Meinel-Bräu

Stichjahr 1800 – die Heimat unter Zollern, Preußen, Franzosen und Bayern

Ein spannender und unterhaltsamer Vortrag mit Adrian Roßner wird garantiert.

**Termin Freitag, 06.10.2023,
Uhrzeit: 19.00 Uhr**

Ort: Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“, Burgsteinstraße 12
Referent/in: Adrian Roßner

Patchwork

Traditionelle Patchworkmuster begeistern immer wieder Junge und Alte. Aus Quadraten, Dreiecken, Rechtecken und Rauten entstehen fantastische Muster, die ganz nach Belieben zu Taschen, Kissen oder Wandbehängen weiterverarbeitet werden können. Probieren Sie die Vielfalt dieser Gestaltungsmöglichkeiten doch einfach einmal aus.

Beginn: Donnerstag, 19.10.2023 bis 16.11.2023

Dauer/Uhrzeit: 4 x donnerstags, 19.00 – 21.15 Uhr (12 UE)
Ort: Handarbeitsraum der Lothar von Faber- Grundschule Geroldsgrün
Dozent/in: Ulrike Oelschlegel, Fachlehrerin

Anmeldung bei: Ulrike Horn, Rathaus Geroldsgrün
Keyßerstraße 25, 95179 Geroldsgrün
Tel: 0 92 88 / 961 – 12, Mail: ulrike.horn@geroldsgruen.de



Katja Stölzel-Sell
KÖRPER · KLANG · NATUR

- Migränetherapie
- Wirbelsäulen- und Gelenktherapie
- Atlaskorrektur
- Wärme- und Breußmassage
- Ohrakupunktur
- Schröpfen
- Klangtherapie
- Wildkräuterführungen

Hammerweg 10
95119 Naila-Marxgrün
Telefon: 09288-9259700
www.natur-kräuter-klang.de

LANDMETZGEREI
Strobel
DER STROHSCHWEINMETZGER

Wochen-Angebot vom 09.10. – 14.10.23

*Ihr Spezialist für Frische und Qualität
EU-Zugelassener Meisterbetrieb*

Hauptgeschäft Dörnthal
Dörnthal 71 · 95152 Selbitz
Telefon: 0 92 80/53 83

Hackfleisch gemischt mit Strohschwein und heimischen Rind	100 g 1,19 €
Pfefferbeißer	100 g 1,59 €
Zwiebling	100 g 0,99 €
Gelbwurst	100 g 1,49 €
Bratwurst-Salat	100 g 1,09 €
Allgäuer Rahmtorte „Pfeffer“, 65% F. in Tr.	100 g 1,89 €
Ab Donnerstag, 12.10.2023 Pfefferhaxe im Bratschlauch	100 g 1,29 €

Mittwoch, 11.10.: Schlachtschüssel mit Klob und Sauerkraut
Eco-Box und Vytal – fragen Sie in unserem Geschäft nach unseren Mehrweg-Systemen.

Bitte nutzen Sie unseren Lieferservice ab 10.- € frei Haus in Stadt und Landkreis Hof sowie in den angrenzenden Gemeinden in Thüringen und Sachsen. Diese Woche am Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Bestellungen sind möglich per Tel., Mail, Whatsapp, Messenger und natürlich komfortabel über die **BestellApp** bis spätestens 10 Uhr am Liefertag.

Strohschweine: Langheinrich Rudolf, Scharfen; Purucker Martin, Dietersgrün
Rinder: Schaller Markus, Lipperts; Meister Wolfgang, Weidesgrün

www.metzgerei-strobel.de, www.facebook.com/Landmetzgerei.Strobel und www.facebook.com/Strohschweine

Aktueller Speiseplan und Vorschau auch im Internet unter www.metzgerei-strobel.de
Über eine Vorbestellung würden wir uns sehr freuen, Ihre Metzgerei Strobel
Bei Rückfragen: Telefon 09280/5383 · E-Mail: post@metzgerei-strobel.de

FSV Naila



Herren:

FSV Naila 1: TV Kleinschwarzenbach
Sonntag, 08.10.2023 um 14.00 Uhr, Stadion Naila

FSV Naila 2: VfR Steinbach
Sonntag, 08.10.2023 um 16.00 Uhr, Stadion Naila

A-Junioren (U 19):

FSV Naila: JFG Bayerisches Vogtland
Freitag, 06.10.2023 um 18.30 Uhr, Stadion Naila

B-Junioren (U 17):

JFG Frankenwald: **FSV Naila**
Sonntag, 08.10.2023 um 10.30 Uhr
Sportanlage Gösmes- Walberngrün, Grafengehaig

C-Junioren (U 15):

(SG) Holenbrunn: **FSV Naila**
Samstag, 08.10.2023 um 11.00 Uhr, Sportanlage Holenbrunn

FSV Naila: (SG) Wiesla Hof 1
Mittwoch, 11.10.2023 um 18.00 Uhr
Stadion Naila

D-Junioren (U 13):

FSV Naila: (SG) JSG Hofer Land 1
Sonntag, 08.10.2023 um 10.30 Uhr, Stadion Naila

E-Junioren (U 11):

FSV Naila 1: (SG) FCR Geroldgrün 1
Samstag, 07.10.2023 um 10.00 Uhr
FEG ARENA (FSV Kunstrassenplatz)

FSV Naila 2: (SG) SpVgg Oberkotzau 4
Samstag, 07.10.2023 um 11.15 Uhr
FEG ARENA (FSV Kunstrassenplatz)

F-Junioren (U 9):

(SG) SpVgg Oberkotzau 1: **FSV Naila**
Freitag, 06.10.2023 um 16.15 Uhr,
Sportanlage Hohe Wart, Oberkotzau

Bambinis (U 7):

Training jeden Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr
FEG ARENA (FSV Kunstrassenplatz)

Für Informationen und offene Fragen zum Juniorenspielbetrieb:

Thomas Wiedel (0160/7404411) oder
Tanja Färber (01520/6072415 oder 09282/2880795)

Informationen zum Herrenspielbetrieb:

Oliver Frankenberger: 0163/7774314
Online: <http://fsv-naila.de>
Alle Bundesligaspiele die auf SKY übertragen werden, können bei uns im FSV- Vereinsheim angeschaut werden!
Das Vereinsheim kann auch für Veranstaltungen verschiedenster Art gebucht werden!

TUS Lippertsgrün – SV Marlesreuth

Sonntag, 8. Oktober, 15.00 Uhr
SG Lippertsgrün/Marlesreuth – ATS Selbitz
(Sportplatz Marlesreuth)



VfR Steinbach



A-Klasse
Frankenwald Nord
So. 08.10.2023 um 16.00 Uhr
FSV Naila II – VfR Steinbach

HG Naila



Dienstag

16.30 - 17.45 Uhr, Frankenhalle :
Minis (bis Jahrgang 2015)
16.30 - 18.00 Uhr, Frankenhalle :
weibl. D-Jugend (2011/2012),
E Jugend gemischt (2013/2014)
18.00 - 19.30 Uhr, Frankenhalle:
weibliche B-Jugend (2007/2008
+ 2009/2010)

Mittwoch

18.00 - 19.30 Uhr, Frankenhalle:
männliche C + D Jugend (2009 - 12)
19.30 - 21.00 Uhr, Frankenhalle:
Jugendliche und Erwachsene
m/w ab 16 Jahren

Freitag

17.30 - 19.00 Uhr, Frankenhalle:
weibliche B-Jugend (2007/ 2008
+ 2009/2010)
männliche C + D-Jugend (2009 -
2012)
19.00 - 20.30 Uhr, Frankenhalle;
Jugendliche und Erwachsene
m/w ab 16 Jahren

SPIELTERMINE

- Sonntag 8.10. in Neustadt:
14.00 HG HSG Rödental/Neu-
stadt - männl. C

In Marktkeugast

14.30 TV Marktkeugast - weibl. D
Fragen zum Training: Martina
Biegler (0160/94791439)
E-Mail: 1.vorstand@hg-naila.de



Dienstag 19.30 - 21.00 Uhr
Senioren Frankenhalle Naila

SV05 Froschbachtal



FUSSBALL

Donnerstag 05.10., 17.45 Uhr, C-Jugend-Kreisliga:
(SG) SV Froschbachtal - JFG Oberes Egertal (in Steinbach)
Freitag 06.10., 16.30 Uhr, F1-Junioren-Kreisgruppe10-Hof:
1.FC Gefrees - (SG)JSG FC Saaletal/Berg 1
Freitag 06.10., 17.00 Uhr, E2-Junioren-Kreisgruppe10-Hof:
JSG Dreiländereck - (SG)SV Froschbachtal 1 (in Gattendorf)
Freitag 06.10., 18.30 Uhr, A-Jugend-Kreisliga:
(SG)TuS Schauenstein - (SG)SV Froschbachtal
Samstag 07.10., 10.00 Uhr, E1-Junioren-Kreisgruppe6-Hof:
(SG)JSG FC Saaletal/Berg - (SG)SV Froschbachtal 1
Samstag 07.10., 10.00 Uhr, C-Jugend-Kreisliga:
(SG) SV Froschbachtal - (SG)1.FC Gefrees (in Steinbach)
Samstag 07.10., 10.00 Uhr, D1-Junioren-Kreisliga:
(SG)SV Froschbachtal 1 - JFG Bayerisches Vogtland (in Bobengrün)
Samstag 07.10., 10.30 Uhr, F1-Junioren-Kreisgruppe10-Hof:
(SG)FC Wüstenselbitz 3 - (SG)JSG FC Saaletal/Berg 2
Samstag 07.10., 11.00 Uhr, D2-Junioren-Kreisgruppe:
(SG)SV Froschbachtal 2 - (SG)FCR Geroldgrün (in Döhlau)
Samstag 07.10., 15.00 Uhr, 2. Mannschaft-Herren-Kreisliga:
FC Wiesla Hof - SV 05 Froschbachtal II
Samstag 07.10., 15.00 Uhr, 3.Mannschaft-Herren-Kreisliga:
FC Wüstenselbitz - SV 05 Froschbachtal III
Sonntag 8.10., 15.00 Uhr, 1.Mannschaft-Herren-Bezirksliga:
SV 05 Froschbachtal - SpVgg Goldkronach (in Thierbach)
Sonntag 08.10., 11.00 Uhr, B-Jugend-Kreisliga:
JFG Bayerisches Vogtland - (SG)SV Froschbachtal (in Feilitzsch)

TISCHTENNIS

Freitag 06.10., 19.30 Uhr, Herren IV-Bezirksklasse C:
TSV Bad Steben IV- TSV Hof
Freitag 06.10., 20.00 Uhr, Herren I-Bezirksliga:
TSV Bad Steben I- ATSV Oberkotzau
Samstag 07.10., 16.30 Uhr, Herren IV-Bezirksklasse C:
SV Issigau II - TSV Bad Steben IV
Samstag 07.09., 19.00 Uhr, Herren II-Bezirksklasse A:
TSV Bad Steben II - ASGV Döhlau

TREPPENLIFT

Beratung, Planung und Montage vom lokalen Anbieter

mobil bleiben im eigenen Zuhause

Jetzt beraten lassen:

Sanitätshaus
SperSchneider
Hof - Selb - Naila

09281 - 77 79 777



Nailaer Herbst – das große Stadtfest zog viele Besucher nach Naila



Dekan Andreas Seliger feiert 44. Geburtstag

Regenbogenkinder singen dem Dekan ein Ständchen



Naila – Die Kleinen aus dem Kindergarten „Regenbogen“ bereiteten dem Dekan eine große Freude. Sie erfreuten das Geburtstagskind zusammen mit ihren Erzieherinnen mit zwei kindgerechten Liedern. Immer wieder kamen Leute ins Pfarrhaus um ihren Pfarrer zu gratulieren und das Telefon stand nicht still. Am Abend fand ein feierlicher Gottesdienst zum Gedächtnis der Schmerzen Mariens statt. Mit Speis' und Trank im Pfarrsaal wurde die Geburtstagsfeier beendet.

Bilder aus mehreren Jahrzehnten –
Gemälde und Zeichnungen von
Hansjürgen Lommer



Naila – Die Ausstellungseröffnung findet am Donnerstag, 12. Oktober um 16 Uhr in der Stadtbibliothek Naila statt. Die Laudatio hält 1. Bürgermeister Frank Stumpf. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek bis zum Jahresende besichtigt werden. Herzliche Einladung!

Die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
Mo, Mi, Do, Fr 14.30 – 18.30 Uhr

Themenabende Medizin & Gesundheit

Vorträge für Patienten, Angehörige und Interessierte

Arthrose – Wenn die Gelenke schmerzen Neues auf dem Gebiet der Kunstgelenke (Endoprothetik)

Dienstag, 17.10.2023, 18 Uhr, Referent: Prof. Dr. med. Hans-Georg Simank

Die Häufigkeit und Schwere von Gelenkverschleiß (Arthrose) nimmt mit dem Alter zu, betrifft aber auch jüngere Menschen. Die Behandlung in den frühen Stadien ist konservativ, während für fortgeschrittene Stadien mit starken Schmerzen und Einschränkungen ein Kunstgelenk, eine Endoprothese, empfohlen wird. Prof. Dr. med. Hans-Georg Simank gibt in seinem Vortrag einen Überblick über die Endoprothetik und aktuelle Entwicklungen.

Viel hilft viel? Gesund altern – Nutzen und Risiken von Medikamenten

Donnerstag, 19.10.2023, 18 Uhr, Referent: Dr. med. Eckard Krüger, M.Sc.

Im Alter steigt die Anfälligkeit von Körper und Geist für Erkrankungen, vor allem chronische Leiden. Medikamente sind oft wichtig, um gesundheitliche Zustände zu stabilisieren, aber die hohe Anzahl an Tabletten kann den Appetit beeinträchtigen und andere Wechsel- und Nebenwirkungen verursachen. Dr. med. Eckard Krüger, M.Sc., informiert über die Besonderheiten der Arzneimittelaufnahme im Alter und beantwortet Fragen der Besucherinnen und Besucher.

 **Kliniken
Hochfranken**
Wir für Ihre Gesundheit.

Beide Vorträge sind kostenlos und finden in der Münch-Ferber-Villa, Münch-Ferber-Straße 1, 95028 Hof, statt.

Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@kliniken-hochfranken.de oder telefonisch unter 09251 872-163 bzw. -164 (Mo-Fr)

[www.kliniken-hochfranken.de/
themenabende](http://www.kliniken-hochfranken.de/themenabende)

Naila – Der TanzSportClub der Karnevalsabteilung des TuS 02 Lippertsgrün ist derzeit Partner der bundesweiten Netto-Aktion „Bring dich ein für deinen Verein“. In den Netto-Märkten Naila und Schwarzenbach a.Wald kann noch bis Ende Dezember an der Kasse ein Spendenbetrag auf den Einkaufsbetrag aufgerundet werden. Ebenso können Leergutbons zu Gunsten des Vereins abgegeben werden.

Die Lippertsgrüner Karnevalisten freuen sich über die Chance auf etwas finanzielle Unterstützung, denn für die anstehende Session sind neue Marschtanzkostüme für die komplette Jugendgarde anzufertigen. Die Kosten für ein solches – auch turniertaugliches – Kostüm betragen rund 400 Euro!

Am **Samstag den 14. Oktober** von 10.00 bis 14.00 Uhr präsentiert sich dann der Verein am Netto-Markt in Naila und bietet u.a. Kinderschminken an. Die

Karnevalisten des TuS 02 Lippertsgrün freuen sich über zahlreiche „Aufrunder“ und „Pfandspender“ sowie auf einen Besuch am 14. Oktober am Netto-Markt in Naila!

Spenden? ... so einfach geht's:

„Einfach aufrunden“: Lasse deinen Einkaufsbetrag ganz einfach an der Kasse zugunsten des Vereins aufrunden. **Pfand spenden:** Spende deinen Pfand

einfach per Knopfdruck am Leergutautomaten. (In allen Filialen ohne Pfandspendenfunktion am Automaten kannst du deinen Pfandbonwert an der Kasse spenden).

können Spenden von insgesamt 15 Euro oder mehr gegen Vorlage des entsprechenden Spendenbons durch den Verein bescheinigt werden und so dem Finanzamt gegenüber geltend gemacht werden.

Bayerische Demenzwoche in Bad Steben

Zuhören, Mitklatschen, Mitsingen

Bad Steben – Im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche, organisiert von der Koordinatorin für Seniorenkoordinatorin des Landkreises Hof Lisa-Maria Moritz und Ute Hopperdietzel von der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken, fanden in der Marktgemeinde Bad Steben zwei Veranstaltungen unter dem Motto „Zuhören, Mitklatschen, Mitsingen“ für Menschen mit Demenz, deren Angehörigen und interessierten Musikfreunden jedes Alters statt. Zum einen war in die Kaminstube zu „Schlager und Evergreens“ mit Werner Thieroff aus Naila und zum anderen zu einem Pianokonzert mit Matthias Dinkel aus Eckersdorf bei Bayreuth im Prinz-Regent-Luitpold-Saal eingeladen worden.

Beide Musiker boten ein demenzfreundliches Konzert, sprich in zeitlich angepasster Form. Dabei sein, nach Wollen und Können auch mitmachen, stand auf der Agenda. In der Kaminstube hatten sich gut 50 Gäste versammelt, teilweise



Im Prinz-Regent-Luitpold-Saal begeisterte Matthias Dinkel mit einem Klavierkonzert. Dank gab es (von links) Ute Hopperdietzel von der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken und Seniorenkoordinatorin des Landkreises Hof Lisa-Maria Moritz.

waren sie aus stationären Einrichtungen der Einladung gefolgt und genossen das Programm aus bekannten Liedern, dazu in geselliger Runde Kaffee und Kuchen.

Auch im Prinz-Regent-Luitpold-Saal gab es die Aufforderung zum Mitsingen, Mitklatschen und sogar zum Tanzen, da der Platz gegeben war. Lied-

blätter waren ausgeteilt und zudem konnte man den Text über PowerPoint mitlesen. Gar oft stimmten die Gäste dann bei den Refrains ein, ob nun „Country Roads“ oder „Ich war noch niemals in New York“ mit ein. Angebote im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche sollen im Landkreis etabliert werden, auch im kommenden



Seniorenbeauftragter der Marktgemeinde Bad Steben Thomas Brügel begrüßte die zahlreichen Gäste in der Kaminstube gemeinsam Ute Hopperdietzel von der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken und Musiker Werner Thieroff.

Jahr wieder stattfinden. „Die Veranstaltungsorte werden wechseln, sodass alle im Landkreis einmal kurze Wege haben werden“, bilanziert Ute Hopperdietzel und merkt an, dass die Fachstelle für Demenz Oberfranken auch Musikanbieter für entsprechende Konzerte schult, gibt Tipps für eine demenzfreundliche Gestal-

tung. Ein herzlicher Dank erging an alle Mitwirkenden, die mit großem Engagement Teilhabe ermöglichen: Menschen mit Demenz und deren Angehörige werden ermutigt, die Veranstaltungen zu besuchen und inmitten des gesellschaftlichen Lebens Freude und Unbeschwertheit zu erfahren.

Vom 21.-22. Oktober von 14-14 Uhr

Mach mit: 24 Stunden Schwimmen

Schwarzenbach a.Wald – Im Hallenbad gibt es wieder ein 24 Stunden Schwimmen und für jeden Kilometer der, von den hoffentlich vielen Teilnehmern, geschwommen wird, pflanzt die Stadt einen Baum. „Wir hatten letztes Jahr eine tolle Veranstaltung und wollen diese wiederholen. Die Aktion soll helfen, unseren Wald zu erhalten bzw. zum klimastabilen Mischwald umzubauen“ erwähnt Schirmherr Bürgermeister Reiner Feulner. Die Stadt ist Veranstalter und wird wieder tatkräftig vom Ausrichter, der Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald, unterstützt. „Die Durchführung und Organisation bringt doch einige Herausforderungen mit sich“ weiß Wasserwachtvorsitzender Georg Strössner zu berichten.

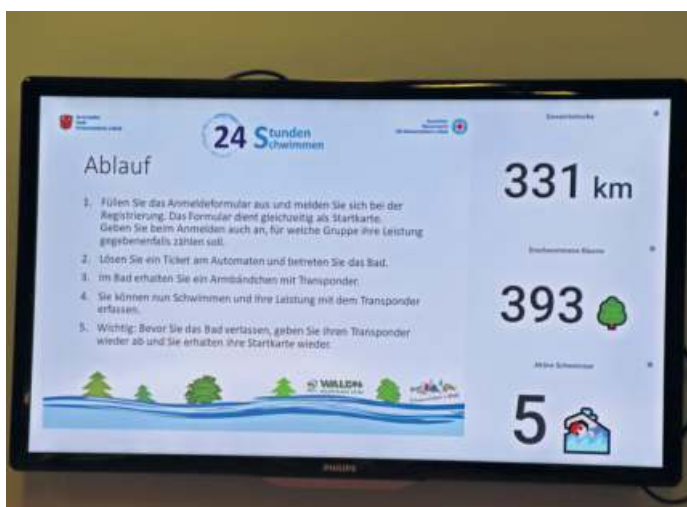
Aber letztes Jahr wurde alles gemeistert, das erwartet er auch diesmal. Außerdem hat er wieder ein starkes Team hinter sich.

Das Formelle ist alles erledigt, die Helfer schon eingeteilt unter anderem für das Erfassen der geschwommenen Streckenlänge, der Bewirtung, dem Aufbau für Ruhebetten in der Turnhalle und und und.

Im letzten Jahr kamen die Teilnehmer aus nah und fern in Bayern und aus anderen Bundesländern. Insgesamt wurden 534 Bäume erschwommen, die dann fünf Monate später von der Wasserwacht und den Teilnehmern gepflanzt wurden. Nachtschwimmen lohnt sich für die zu erfassende Schwimmleistung steht pro Bahn ein Scanner zur Verfüg-



Attraktiv für Teilnehmer: Schwimmen in der Nacht.



Mit der Bildschirmanzeige immer auf dem neuesten Stand

ung, der Schwimmer hat dafür am Handgelenk einen Transponder. Die geschwommenen Strecken werden, abhängig vom Alter der schwimmenden Person, in zu pflanzende Bäume umgerechnet.

Während der Zeit von 01:00 und 05:00 Uhr wird die Strecke zum Bäume sammeln halbiert, das

bedeutet, dass man für die gleiche Strecke die doppelte Anzahl an Bäumen erschwimmen kann. Preise und Urkunden gibt es in der Kategorie Nachtwertung, Streckenwertung, Alterswertung, Stadtmeister und Gruppenwertungen, die dann bei der Siegerehrung am Sonntag um 15 Uhr übergeben werden.

Demenzkino am Montag vor Start der Hofer Filmtage

Hof – Die Gesundheitsregion plus Hofer Land, der ASD e.V. – Soziale Dienste Oberkotzau sowie die Alzheimer Gesellschaft Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e.V. laden im Rahmen der Wochen der seelischen Gesundheit am **Montag, den 23. Oktober** von 18.30 - 20.45 Uhr zum traditionellen Kinoabend mit dem Film „Mitgefühl“ zum Thema Demenz im Central-Kino Hof, Altstadt 8, ein. „Mitgefühl“ ist ein einfühlsamer und berührender Dokumentarfilm. Inspiriert von Florence

Nightingales Methoden von vor 150 Jahren, praktiziert ein kleines Pflegeheim in Dänemark eine umstrittene Behandlung für Menschen mit Demenz: „Umsorgung“, ein Rezept aus Umarmungen, Gesprächen, Augenkontakt, Kuchen und Cocktails. Das Personal verlagert den Schwerpunkt von der Medizin auf die Pflegebehandlung und verbessert die Lebensqualität der Bewohner durch die Förderung eines Gemeinschaftsgefühls, das das Leben feiert, Trost schafft und die Kon-

versation fördert. Im Anschluss an den Film findet ein Gespräch mit der Koordinatorin der Leitstelle Pflege Hofer Land, Alexandra Puchta statt mit dem Thema – Welche Hilfen für Menschen mit Demenz und deren Angehörigen bieten die Mitarbeiterinnen der Leitstelle? Einlass ist um 18.00 Uhr. Der Kartenvorverkauf startet ab dem 09. Oktober 2023 im Central-Kino Hof unter der Telefonnummer 09281/ 142488 oder online www.kino-hof.de. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Historikerin Andrea Kästle kommt nach Naila



Naila – Im „Täubla“ in Naila am Marktplatz 10 gibt es demnächst ein besonderes Angebot: Die Journalistin und Historikerin Andrea Kästle schreibt dort am **Donnerstag, 12. Oktober**, jedem oder jeder, der oder die das will, sein (beziehungsweise ihr) Leben auf. Das Ganze ist umsonst. „Ich finde, wir sollten einander wieder mehr erzählen“, sagt die Münchnerin, die ihr ungewöhnliches Biografieprojekt vor zwei Jahren begonnen hat. Sie kaufte sich einen alten T 4, baute den um und stattete ihn aus als mobiles Büro. Eine erste Reise führte sie 2022 ins Allgäu und nach Baden-Württemberg, wo sie in verschiedenen Orten auf Märkten ihren Biografiestand aufbaute. Sich von Leuten, die neugierig genug waren, um sich zu trauen, deren Leben erzählen ließ. Und das dann zu Papier brachte. Kostenlos ist die Angelegenheit deshalb, weil Andrea Kästle jedem / jeder den Zugang zu ihrem Stand ermöglichen will. Sie gibt seit vielen Jahren auch Kurse im biografischen Schreiben, sie sagt, sie hat gemerkt, wie gern Menschen von sich berichten – und ebenso gern auch anderen zuhören. Im „Täubla“ ist sie am 12. Oktober, von 16 bis 19 Uhr. Wer mitmachen will, kann sich anmelden, muss das aber nicht (a.kaestle@gmx.net). Weitere Infos: www.leben-und-schreiben-lassen.de

50. Ökumenisches Frauenfrühstück in Selbitz

Selbitz – Herzliche Einladung zum 50. Ökumenischen Frauenfrühstück am **Samstag, 14. Oktober** um 9.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Selbitz. Gemeinsam ein leckeres Frühstück genießen, andere Frauen kennenlernen, ins Gespräch kommen und einem inspirierenden Vortrag lauschen, dazu laden wir recht herzlich ein! Die Referentin Susanne Haas aus Schwarzenbach/Saale spricht zum Thema: Scheitern und Gelingen. „Das hatten wir uns ganz anders vorgestellt.“ Die Bibel erzählt uns von müden Fischern, die leere Netze an Land ziehen. Sie waren am Tiefpunkt angekommen. Sicher kennen wir auch die ein oder andere Situation, in der ein Vorhaben gescheitert ist und wir verunsichert, enttäuscht und mit offenen Fragen zurück geblieben sind. Bei genauerem Hinsehen finden wir aber bestimmt ebenso Erlebnisse in unserer Biografie, bei denen wir uns über Gelungenes richtig freuen konnten. Was uns dabei unterstützen kann, beide Erfahrungen anzusehen, anzunehmen und hilfreich in unseren Lebenslauf zu integrieren, dazu soll dieses Frauenfrühstück ermutigen. Die Referentin Susanne Haas, Jahrgang 1968, kommt aus Schwarzenbach a.d.Saale, ist verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern. Beruflich als Bankkauffrau in Teilzeit tätig, begleitet sie außerdem Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen als Therapeutische Seelsorgerin. Ihre Arbeit mit Menschen und ihr Interesse an Lebenswegen wird durch eine Ausbildung in Biografiearbeit bereichert. Anmeldungen bitte bis spätestens **Mittwoch, 11. Oktober** im Pfarramt Tel. 09280/202 Es wird auch Kinderbetreuung angeboten!

Auf geht's zur Herbstkirchweih am 8. Oktober 2023 in Bad Steben



Erst Wählen, dann Shoppen!

Bad Steben – Am Sonntag, den 8. Oktober findet in Bad Steben wieder der bekannte und beliebte Kirchweihmarkt statt. Das Angebot der Fieranten auf der weitläufigen Marktfläche ist breit gefächert – von A wie Autopflege bis Z wie Ziegenkäse. Tauchen Sie ein in diese besondere Atmosphäre und genießen Sie ein Erlebnis der besonderen Art! Das Marktreiben beginnt wie immer bereits um 8.00 Uhr früh. Für das leibliche Wohl sorgen wie jedes Jahr die verschiedensten Anbieter mit vielen Spezialitäten.

An diesem Tag laden auch die Geschäfte in Bad Steben zum Verkaufsoffenen Sonntag ein. Nach dem Marktbummel kann man noch einen Spaziergang

durch den herbstlich bunten Kurpark genießen und um 15.00 Uhr ertönt in der Lutherkirche anlässlich der „Stemmer Herbstkärwa“ die 40. Bad Stebener Marktmusik. Noch ein Tipp: Völlig ohne Stress gelangen Sie mit der Bahn nach Bad Steben; stündlich ab Hof und das Beste ist, der Bahnhof liegt direkt am Beginn des Marktgebietes! Oder sie lassen sich mit dem Hofer Landbus nach Bad Steben fahren, buchen Sie eine Fahrt über die App „Hofer LandBus“ oder die Telefonnummer 09281 – 3033, weitere Infos erhalten Sie unter <https://hofer-landbus.de/>.

Also, am 8. Oktober gilt: Erst Wählen, dann shoppen und erleben in Bad Steben!



Tamaris
THE BRAND THAT SETS THE TREND

MARCO TOZZI
shoes & accessoires

Britting
INTERNATIONAL

Jana

REMONTE

SKECHERS

Dockers

s.Oliver

fashion by
rieker
ANTISTRESS

bei uns in Großauswahl!!

Große Kärwa-Schuh-Aktion

von Fr., 06.10. bis Mo., 09.10.2023

zur Herbstkärwa am Sonntag, 8. Oktober von 9 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet!



10%

auf alle
**MARKEN
SCHUHE**

* nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen

SCHUH-DISCOUNT
Markenschuhe in Großauswahl

Inh. W. Dehling
Bad Steben
Hauptstraße 15

Auf geht's zur Herbstkirchweih am 8. Oktober 2023 in Bad Steben

Erst Wählen, dann Shoppen!



Heimat- und Wiesenfest Bad Steben unter Dach und Fach



Die Durchführung des Heimat- du Wiesenfestes in Bad Steben ist auch für die nächsten Jahre gesichert. Die Hofer Land-Festwirte werden – wie schon seit 2019 - das Fest auch in den Jahren 2024 bis 2026 ausrichten und so einen wichtigen Bestandteil des sommerlichen Festangebotes in Bad Steben übernehmen. Nach gemeinsamen Beratungen mit der aus der Mitte des Marktgemeinderates und den Festwirten gebildeten „Arbeitsgemeinschaft Wiesenfest“ hat man sich über einige organisatorische Verbesserungen geeinigt um die Attraktivität der Veranstaltung in Zukunft noch zu verbessern. Gemeinsam mit Markus Richter und Christian Schwager als Vertreter der Festwirte unterzeichnete dieser Tage Bürgermeister Bert Horn die Vereinbarung im Rathaus von Bad Steben. Auf dem Bild von links: Markus Richter, Christian Schwager, Bürgermeister Bert Horn und Geschäftsleitende Beamtin Christina Grünert.

BAD STEBENS FACHGESCHÄFT FÜR
WANDER- & SPORT- BEKLEIDUNG MIT BIO-COFFEESHOP



%% am Stemmer HERBST-KÄRWA-SONNTAG
> von 9.00 - 18.00 Uhr geöffnet <
KÄRWA-SCHNÄPPCHEN
BIS 50% und mehr! 50%

Shoppen Sie die neuen Herbst-/Winter-Kollektionen und entspannen Sie dabei mit unseren gesunden BIO-Spezialitäten:

· frisch gepresster Orangensaft · BIO-Limo · Bier · Wein · Aperol-Spritz · Prosecco
· BIO-Gebäck · BIO-Kaffepezialitäten



Ihr Team vom Wanderparadies freut sich auf Sie!

Unsere starken Marken

Jack
Wolfskin

Schöffel

FALKE

SALOMON

MEINDL

LEKI

deuter

Badstraße 5 · 95138 Bad Steben · Telefon 09288/550365 · www.wanderparadies-badsteben.de



Auf geht's zur Herbstkirchweih am 8. Oktober 2023 in Bad Steben



Erst Wählen, dann Shoppen!

Marktmusik in der Lutherkirche

Es ist in Bad Steben eine schöne Tradition, an der Herbstkirchweih die zahlreichen Gäste zu einer Marktmusik in die Lutherkirche einzuladen. So wird es auch in diesem Jahr sein und zwar am Sonntag, 8. Oktober um 15.00 Uhr in der Lutherkirche in Bad Steben.

Abwechslungsreiche Musik unter dem Motto „Die heitere Orgel“ steht auf dem Programm der 40. Bad Stebener Marktmusik, gespielt von Dekanatskantor Stefan Romankiewicz an der großen Hey/Strebel-Orgel. Gönnen Sie sich doch eine kleine musikalische Ruhepause mitten im Kirchweihtrubel.... Der Eintritt ist frei!








TOM TAILOR

CECIL Street One

Große Kärwa-Textil-Aktion

von Fr., 06.10. bis Mo., 09.10.2023

zur Herbstkärwa am Sonntag, den 8. Oktober
von 9 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet!

20%

auf alle
DAMEN-TEXTILIEN

* nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen

Modisch in den Herbst !!

Jetzt bei uns: modische Jeans
in allen Variationen und Größen!
Top-Auswahl! Neueste Trends!

JEANS +++ MODE

Bad Steben • Hauptstraße 26

Inh.: W. Dehling Tel. 09288/550164

Auf geht's zur Herbstkirchweih am 8. Oktober 2023 in Bad Steben

Erst Wählen, dann Shoppen!

Straßensperrungen während des Kirchweihmarktes

Aus Anlass der Durchführung des Kirchweihmarktes am 08. Oktober 2023 sind zahlreiche Straßen für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt:

- ⇒ die Hauptstraße von der Einmündung der Humboldtstraße bis zur Einmündung in die Bahnhofstraße,
- ⇒ die Bahnhofstraße ab der Einmündung der Hauptstraße bis zur Einmündung in die Schützenstraße,
- ⇒ die Lichtenberger Straße von der Abzweigung der Bahnhofstraße bis zur Einmündung in die Jean-Paul-Straße,
- ⇒ der Zollweg,
- ⇒ die Burggasse,
- ⇒ die Gustav-Ludwig-Straße von der Abzweigung der Jean-Paul-Straße bis zur Einmündung in die Burggasse,
- ⇒ der Pfaffensteig bis zur Einmündung Eugen-Drechsel-Straße,
- ⇒ die Luitpoldstraße ab der Abzweigung Wilhelmstraße bis zur Einmündung Hauptstraße,
- ⇒ die Badstraße,
- ⇒ die Postgasse,
- ⇒ die Humboldtstraße ab der Hauptstraße bis zur Oberstebener- und Bergstraße.

Diese Straßen können am 08. Oktober 2023 NICHT befahren werden!

- ⇒ Bitte beachten Sie auch die Parkverbote, die bereits ab dem 07. Oktober 2023 gelten. Bitte sorgen Sie in Ihrem eigenen Interesse dafür, Ihre Fahrzeuge an geeigneten Stellen zu parken.

Markt Bad Steben
Bert Horn
Erster Bürgermeister

Umweltschonend Heizkosten sparen -
mit Qualitätsfenstern von

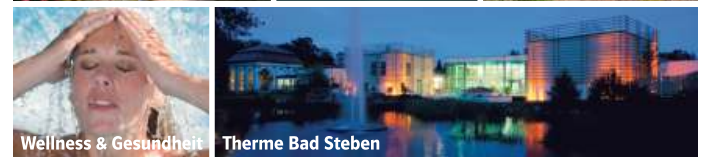
therma
Fensterbau GmbH



Bobengrün & Tanna
+49 (0) 9288/ 9749-0

Weidenberg
+49 (0) 9278/ 62030-0

www.therma.de info@therma.de



MARKT BAD STEBEN
Bayerisches Staatsbad im Naturpark Frankenwald
Hauptstraße 2 · 95138 Bad Steben · Tel. 09288 74-0 · Fax 09288 74-43
www.markt-badsteben.de · www.bad-steben.de

PETRAS WOLLFÜHLLÄDLA www.petras-wolle.de
Alles für geschickte Hände und solche die es werden wollen!

Herzlich willkommen: Ich freue mich auf Sie!
Am Sonntag bereits ab 9:00 Uhr geöffnet!

★ **Kirchweih-Rabatte:**
★ **20% auf alles**
★ **50% auf Einzelteile**

Petra Lang Wollföhlbeauftragte
Friedrichstr 12 · 95138 Bad Steben · Tel.: 0 92 88 - 67 54

Foto-Drogerie-Parfümerie SÜPPEL
Bad Steben · Telefon: 09288/8554

Am Kärwa-Sonntag geöffnet

- Fotoschätze digitalisieren!
Dias, Negative, Fotos auf CD
100 Stück: nur 29,95 €
- Super8-Filme, Videos usw.
überspielen auf CD/DVD
- Pass- & Bewerbungsfotos

Fotos vom Fotografen immer 1. Klasse !!

Erfolgreich werben im
Wir im Frankenwald

Kaminstube
DIE KULTKNEIPE IN BAD STEBEN

Hemplanstraße 1a neben dem Thermenparkplatz | 95138 Bad Steben | 092884619160 | www.kaminstube-bad-steben.de

Bad Stebener Herbst-Kirchweih
AM 08. OKTOBER 2023
AUF DEN PARKPLÄTZEN HINTER DEM RATHAUS

ab 09:00 Uhr **GEÖFFNET**
ab 10:00 Uhr Frische Bratwürste und Steaks vom Holzkohlegrill
ab 14:00 Uhr Livemusik mit **Bernd Günther und Bine**

SPECIALS:
- große Wein- und Aperol Bar

An diesem Tag bleibt die Kaminstube geschlossen!

WEINGUT manuel sauer nordheim | main
Strobel SELBITZ-DÖRNTHAL
KULMBACHER

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DAS TEAM DER KAMINSTUBE

Das Delikatessenhaus in Bad Steben
Exoten · Weine · Käsespezialitäten · Party Service
95138 Bad Steben · Tel. 09288/6701 · Fax 09288/8323
Hauptstraße 1 · gegenüber Rathaus

Feinkost Ernst

zum Kärwamarkt ganztägig geöffnet !!
Auf Ihren Besuch freuen sich: Uschi Hagen & Team

Ingwerstäbchen: „gut für Hals & Magen“
Lauensteiner Pralinen in großer Auswahl!

frisch von der **Schöneegger-Käsealm:**
Großes Bergkäse-Sortiment:
Kürbis · Kräuter · Bergblüte · Bergblumen · Kristall Pfeffer · Chili · Ingwer · Senf · Schaf- u. Ziegenkäse
hausgemachter Knoblauchkäse · Hirtenkäse

Lauensteiner Pralinen
Unser Kärwa-Angebot:
250 g nur **9,95 €**

frische **Almbutter Bauernbrot mit Quärla Obatzter**

Jungfeuerwehrlere zeigen ihr Können

Gemeinsam üben und gemeinsam die Prüfung meistern. Mit viel Elan haben sich die Nachwuchskräfte der Wehren Steinbach, Langenbach, Marxgrün, Geroldsgrün, Obersteben, Lichtenberg und Bad Steben auf die Abnahme der bayerischen Jugendleistungsprüfung vorbereitet. Die Prüfung fand auf dem Gelände des VfR Steinbach statt.



Dieser war zahlreiches Üben in den einzelnen Jugendgruppen und eine „Generalprobe“ vorausgegangen. Die jugendlichen Brandschützer hatten zehn praktische Übungen zu absolvieren, unterteilt in fünf Einzel- und fünf Truppübungen sowie 40 Testfragen zu beantworten. Als Schiedsrichter fungierten neben Kreisbrandinspektor Rolf Hornfischer, Kreisbrandmeister Michael Horn und Kreisbrandmeister Jugend Florian Strobel. Nacheinander

absolvierten die jungen Feuerwehrler die Aufgaben an den Stationen unter den Augen der Schiedsrichter – und die Stoppuhr lief mit. Auch Bürgermeister Stefan Münch sowie Jugendwarte und Kommandanten nebst aktive Brandschützer der verschiedenen Wehren schauten den Jugendlichen beim Erfüllen der Prüfungsaufgaben über die Schultern. So waren das korrekte Anlegen eines Mastwurfs, das

Befestigen einer Feuerwehrleine an einem Strahlrohr mit Schlauch, das Anlegen eines Brustbundes und zielgerichtetes Werfen eines doppelt gerollten C-Schlauchs gefordert. Als Truppübungen galt es zum Beispiel, das Kuppeln von zwei Saugschläuchen zu demonstrieren und den Aufbau einer gekuppelten 90 Meter langen C-Leitung. Alle Aufgaben mussten in einer Sollzeit fehlerfrei

erfüllt werden. Bei kühlen Temperaturen überzeugten die 27 Nachwuchsbrandschützer aus den sieben Wehren mit ihrem praktischen und theoretischen Wissen. Alle Teilnehmer konnten das begehrte Jugendleistungsabzeichen entgegennehmen. Federführend für die Organisation der Jugendleistungsprüfung zeichnete die Steinbacher Jugendwartin Nathalie Lang. Der Abnahme der Jugend-

leistungsprüfung war eine Besichtigung der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach vorausgegangen. Kreisbrandinspektor Hornfischer erwähnte in seinem Protokoll einzelne Punkte, unter anderem Mannschaftsstärke, persönliche Schutzausrüstung, Ausbildung der Kameraden, Fahrzeuge und Geräte oder das Schlauchmaterial und die Löschwasserversorgung. Fazit – „bestanden“.

Herbst/Winterprogramm der VHS Bad Steben



Autogenes Training

Autogenes Training (AT) ist eine auf Autosuggestion basierende Technik zur Entspannung mittels autosuggestiver Formeln. Der Begründer des AT war der Nervenarzt Dr. Prof. Johannes Schultz. Die Grundlage des AT ist zuerst die körperliche Muskel- und Gefäßentspannung, so dass man hier auch von einer Körpertherapie sprechen kann. Anhand bestimmter „Autosuggestiver Formeln“ konzentriert sich der Übende auf die körperlichen Vorgänge, welche dann neben der körperlichen Entspannung auch zu einer tiefen, seelischen Entspannung führen. AT kann uns, wenn wir regelmäßig üben, physisch und psychisch ins Gleichgewicht bringen. Es wird eine entspannte Stunde, in der wir Zeit mit uns selbst verbringen dürfen.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke, kleines Kissen

•1. **Mittwoch • 11. Oktober 2023 • 18.00 – 19.00 Uhr**, Turnhalle der Volksschule Bad Steben

•2. **Mittwoch • 18. Oktober 2023 • 18.00 – 19.00 Uhr**, Turnhalle der Volksschule Bad Steben

•3. **Mittwoch • 25. Oktober 2023 • 18.00 – 19.00 Uhr**, Turnhalle der Volksschule Bad Steben

• Gebühr 20 €, Dozentin: Stephanie Klier

Progressive Muskelrelaxation

Immer mehr Menschen leiden in unserer Gesellschaft unter Stress und den negativen Folgen der ständigen hohen Stressbelastung. Viele suchen nach Entspannungsmethoden, die ihnen helfen, nach einem

stressigen Tag einfach abzuschalten und schnell Erholung zu finden.

PMR ist für viele eine gute Entspannungsmethode, da sie relativ schnell zu erlernen ist, keinerlei Hilfsmittel benötigt und jederzeit angewendet werden kann. PMR bedeutet Progressive (stufenweise fortschreitende) Muskelrelaxation. Bei Angst, Anspannung oder Stress spannt sich automatisch die Muskulatur an. Je größer die Anspannung durch psychische Belastungen und Sorgen ist, desto größer sind auch die Muskelanspannungen im Körper. Unter Umständen können dadurch Schmerzen und psychosomatische Störungen ausgelöst werden. Ziel der PMR ist es, durch die Auflösung dieser muskulären Spannungszuständen eine tiefere Entspannung der gesamten Muskulatur zu erreichen, wodurch ein Zustand körperlicher Ruhe und seelischer Entspannung hervorgerufen wird. Die tiefe Entspannung der ganzen Muskulatur wirkt beruhigend auf das vegetative Nervensystem, das unter anderem Herzschlag, Atmung, Blutdruck, Verdauung und Stoffwechsel kontrolliert. Dadurch kann sich PMR bei folgenden Problemen positiv auswirken: Vorbeugung psychosomatischer Erkrankungen, Alltagsstress, Spannungskopfschmerzen und Migräne, Einschlafschwierigkeiten und Schlafstörungen, Nervosität, Hyperaktivität, Gereiztheit, Aggression, nächtliches Zähneknirschen, Lernschwierigkeiten, Prüfungsangst, Geburtsvorbereitung und -erleichterung.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke, kleines Kissen

•1. **Mittwoch • 11. Oktober 2023 • 19.15 –**

20.15 Uhr, Turnhalle der Volksschule Bad Steben

•2. **Mittwoch • 18. Oktober 2023 • 19.15 – 20.15 Uhr**, Turnhalle der Volksschule Bad Steben

•3. **Mittwoch • 25. Oktober 2023 • 19.15 – 20.15 Uhr**, Turnhalle der Volksschule Bad Steben

• Gebühr 20 €, Dozentin: Stephanie Klier

Die Ukraine vor 2014 Bilder aus friedlichen Zeiten – Diavortrag

Der Vortrag wurde komplett überarbeitet und wird ständig auf die Kriegsereignisse aktualisiert. Seit der Visumzwang für die Ukraine aufgehoben wurde, entwickelte sich das Land zu einem interessanten Urlaubsziel. Kurz hinter der polnischen Grenze erreichen wir Lemberg (L'viv), das auch heute noch den Charme der k.k. Monarchie verströmt. Odessa, am Schwarzen Meer gelegen, beeindruckt durch die Potemkinsche Treppe und sein Opernhaus. Auf der Krim können wir großartige Paläste und traumhafte Landschaften erleben. Die Hauptstadt Kiew zeigt sich in hervorragendem Zustand, die goldenen Kuppeln der Klöster und Kirschen erstrahlen in neuem Glanz, Auch Tschernowitz, Hauptstadt der Bukowina, bietet ein multikulturelles Stadtbild. Abschließend besuchen wir noch Uzhgorod, das im Dreiländereck Ungarn-Slowakei-Ukraine liegt und das auf eine wechselvolle Geschichte zurückblicken kann.

•Do. **09.11.2023, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr**
•Seniorenwohnpark, Ebene 6, Dr.-Geb-

hardt-Steuer-Straße 22-32, Bad Steben

• Gebühr 3 €, ermäßigte Gebühr 1,50 €

Dozent: Fred-J. Jansch;

Oberfranken – Diavortrag

Prägende Landschaften in Oberfranken entstanden im Oberjura, Flüsse mit ihren Tälern und beidseitige Bebauung, seien es Klöster (Langheim), Kirschen (Vierzehnheiligen) oder Burganlagen (Kulmbach), bilden heute noch das Bild der oberfränkischen Landschaft. Dazu gehören unter anderem die Fränkische Schweiz mit dem Kleinziegenfelder Tal. Aber auch ausgedehnte Wälder, seien es der Frankenwald und das Fichtelgebirge, bereichern Oberfranken mit seinen Schönheiten. Auch kommen Die Sehenswürdigkeiten der ehemaligen Machtzentren Bayreuth, Bamberg und Coburg nicht zu kurz. Zudem ist Oberfranken mit seiner Brauereidichte und der Herstellung von Bieren, dass nicht nur bei Kellerfesten ausgeschenkt wird, ein fester Bestandteil der Kultur geworden. Weitere farbenprächtige Aufnahmen werden für Überraschung sorgen.

•Do. **07.12.2023, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr**

•Seniorenwohnpark, Ebene 6, Dr.-Gebhardt-Steuer-Straße 22-32, Bad Steben

Gebühr 3,00 € - ermäßigte Gebühr 1,50 €

Dozent: Robert Kübrich

VHS Bad Steben ; Leitung: Willi Prechtl

Geschäftsstelle: Markt Bad Steben

Rathaus, Hauptstraße 2, 95138 Bad Steben

Steben

Anmeldung: Silke Singer

Telefon: 09288/7438, E-Mail: vhs@bads-teben.de



Die symbolische Schlüsselübergabe (von links) Bürgermeister Dieter Gemeinhardt (Issigau), bayerischer Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz Thorsten Glauber, Architekt Gernot Heinz, 1. Bürgermeister Frank Stumpf (Naila), Schulleiterin Annette Schaumberg und Landrat Dr. Oliver Bär.

Anlässlich des Festaktes der Einweihung der Sanierung der Grundschule Naila trug sich der bayerische Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz Thorsten Glauber ins Goldene Buch der Stadt Naila ein.

Naila – Nach zehn Jahren, von der Vorplanung und Kostenschätzung bis zur Vollendung, fand der Festakt zur Einweihung der Grundschule Naila mit Turnhalle und Mensa statt. „Das herausragende Profil der Grundschule Naila mitsamt ihrer außergewöhnlichen Kultur sich stetig weiterzuentwickeln, dürfen wir heute mit der Einweihung und dem Abschluss der Sanierungsmaßnahme unserer Grundschule feiern“, bilanzierte 1. Bürgermeister Frank Stumpf, der wenig später vom Architekten Gernot Heinz aus Hof den symbolischen Schlüssel entgegennahm. Und dieser sprach von insgesamt neun Bauteilabschnitten, gab einen Rückblick auf das Baugeschehen. Lob und Anerkennung gab es reihum seitens der Ehrengäste unter denen auch bayerische Staatsminister für

Umwelt und Verbraucherschutz Thorsten Glauber weilte, der die Wertschätzung der Lehrerinnen und Lehrer unterstrich. „Lehrerinnen und Lehrer begleiten die Kinder ein Stück weit im Leben und sie legen Spuren, die ein Leben lang bleiben“, unterstrich Glauber und dankte wie andere Grußwortredner auch den vielen fleißigen Händen, die hinter der Umsetzung von Neubau und Sanierung stehen. „Ein Umbau einer OP am offenen Herzen gleich“, bilanzierte Glauber und betonte zugleich, dass es klug und richtig war an der bestehenden Schule festzuhalten. Er griff das Thema Nahwärmenetz auf, an das die Grundschule wie viele andere Gebäude der Stadt Naila angeschlossen ist. „Es ist klug und richtig einen Rohstoff zu nutzen und zu wertschätzen, der vor der eigenen Haustür

wächst, zugleich eine gute und kluge Entscheidung für die Energiewende.“ Schulleiterin Annette Schaumberg betonte, dass eine lange Zeit der Sanierung hinter der Schulfamilie liege, viele Menschen sich mit Ideen, Planungen, Berechnungen, Anträgen aber auch mit Bohrmaschine, Schraubenzieher und Säge dafür gesorgt haben, dass das Schulhaus im neuen Glanz erstrahlt. „Solch eine Sanierung bedeutet allerdings mehr als nur eine Erneuerung von Bausubstanz“, betonte Schaumberg. „Um gute Schule zu gestalten, braucht es Raum, in dem man sich gerne aufhält und über die Klassenzimmer mit einer guten technischen Ausstattung hinaus braucht es Platz für kreatives Gestalten, für Musik, Bücher, Sport und Bewegung“, erläuterte die Schulleiterin und auch, dass dies alles nun

in neugestalteten Räumen und schöner Umgebung angeboten werden könne. „Schule ist Lebensraum, fast 120 Kinder verbringen nicht nur ihren Schultag, sondern in der Offenen Ganztagschule (OGTS) auch den Nachmittag im Schulhaus“, erzählte Schaumberg und auch, dass im oberen Stockwerk dafür helle, freundliche Räume zum Entfalten und Entwickeln, Unterstützung beim Lernen und den Hausaufgaben seien. „Unser saniertes Schulhaus ist mehr als nur ein renovierter Bau, es bringt jetzt Raum für vielfältiges Lernen und Leben an unserer Schule in angenehmer Atmosphäre und auf technisch neuesten Stand.“ Auch 1. Bürgermeister Stumpf betonte, dass Schule nicht nur Vermittlung von Lernstoff sei. „Schule ist so wertvoll, weil in ihr zentrales Beziehungsgeschehen stattfindet, lernen voneinander und lernen miteinander“, betonte Stumpf und ergänzte, dass bei entsprechendem Raum die jungen Menschen in ihrer Individualität ebenso wachsen wie sie zu starken Persönlichkeiten reifen. „Die Grundschule Naila bringt dies mit ihrem gesamten Team aus Pädagogen inklusive OGTS und der Jugendsozialarbeit gemeinsam auf den Punkt“, betonte Stumpf und auch, dass ohne das Bewusstsein wie essenziell Gemeinschaft ist, Schule nicht so sein könnte, wie man sich diese vorstelle und wünsche. „In der Grundschule Naila werden Werte gelebt und gepflegt und dies nicht nur in gezielten Projekten, sondern vor allem im täglichen

Unterricht.“ Der 1. Bürgermeister dankte der ganzen Schulfamilie, sprach insbesondere dem Lehrerkollegium große Anerkennung aus, für die Art und Weise wie man täglich miteinander lebt und arbeitet. Landrat Oliver Bär betonte, dass Naila Schulstadt sei. „Suchen sie auf der Landkarte eine andere Stadt mit weniger als 10.000 Einwohner und dieser Vielfalt an Schularten.“ Bär betonte, dass Naila auf die unglaublich wichtige Infrastruktur stolz sein könne. „In Naila und auch im Landkreis Hof wird zum Wohle der Kinder agiert, der Landkreis ist digitale Bildungsregion“, betonte Bär. Der Issigauer Bürgermeister Dieter Gemeinhardt dankte für das hervorragende Meisterstück trotz schwieriger Lagen mit Corona-Pandemie, Inflation, Ukrainekrieg. „Issigau und Naila sind eng verbunden, bilden einen hervorragenden Schulverband und dies zum Wohle der Kinder“, versicherte Gemeinhardt und merkte an, was zusammengehört, sei zusammengekommen. Landtagsabgeordneter Alexander König war beeindruckt, dass trotz der langen Bauzeit keine große Preissteigerung zu verzeichnen sei. Den kirchlichen Segen für die Schulfamilie sprachen die Dekane Andreas Maar und Andreas Selinger. Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a und 4a hatte die Veranstaltung mit dem Schullied „Unsere Hände sollen eine starke Brücke sein“ eröffnet und mit einer erzählenden Choreografie beendet. Applaus zollte Dank und Anerkennung.





Museum Naila im Schusterhof

Ausstellung: „Sind wir hier im Westen?“
Filme und Informationen zur Ballonflucht vor 42 Jahren.

Galerie in der Stadtbibliothek:
Nailaer Künstler - Andreas Zuber
Homepage www.museum-naila.de

Schlösser - Burgen - Kirchen im Altlandkreis Naila
Instagram.com: Cross-over Museum Naila im Schusterhof
Kontakt: Museum Naila, Schleifmühlweg 11, 95119 Naila
Tel. 09282 8070, info@museumnaila.de,
www.museum-naila.de,
www.instagram.com/museum.naila



Geöffnet für Familien und Gruppen bis 10 Personen nach Voranmeldung

Einladung an alle Einwohner über 70 Jahre zu einem bunten Nachmittag am Dienstag, dem 24. Oktober 2023, um 14.30 Uhr in der Frankenhalle Naila

Liebe Besucher des Seniorennachmittags,

am 24. Oktober 2023 findet wieder ein Nachmittag für unsere über 70-jährigen Nailaer Mitbürger statt. Ähnlich wie bei den Adventsfeiern in unseren Ortsteilen, wollen wir damit den Nailaer Senioren ein Programm bieten, das abwechslungsreich und unterhaltsam ist.

Der diesjährige Seniorennachmittag beginnt um 14.30 Uhr mit einer Kaffeetafel. Alleinunterhalter Rainer Loehr führt durch das Programm und gestaltet mit Sängern Lilli den Nachmittag musikalisch.

Auch in diesem Jahr wird ein Buszubringerdienst eingesetzt. Die Abfahrtszeiten sowie die Zustiegsmöglichkeiten können Sie dem nachstehenden Fahrplan entnehmen.

Fahrplan

BUS I

Abfahrt: 14.05 Uhr Bäckerei-Filiale Bayreuther, Berger Straße 15
14.07 Uhr Wohnanlage „Wohnen am Park“, Berger Straße 1
14.10 Uhr Gewerbepark (ehem. Porzellanfabrik), Froschgrüner Straße 9
14.15 Uhr Mittelschule Naila, Ringstraße 1

BUS II

Abfahrt: 13.55 Uhr Franken Performance, Sägleithe 22
13.58 Uhr Parkplatz Brauerei, Hofer Straße
14.00 Uhr Zentralparkplatz
14.03 Uhr Rathaus, Marktplatz 12
14.05 Uhr Bushaltestelle Kronacher Straße/Autohaus Räthel
14.08 Uhr Kreuzung Gustav-Adolf-Straße/Jean-Paul-Straße
14.10 Uhr Freibad-Parkplatz

Die Rückfahrt erfolgt um ca. 17.00 Uhr.

Ich freue mich auf die Veranstaltung mit Ihnen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr

Frank Stumpf
1. Bürgermeister

Müllabfuhr

vom 09.10.2023 bis 15.10.2023 (Kalenderwoche 41)

Marlesreuth, Naila
Papier- und Biotonne (Abfuhrkalender 2)

Culmitz, Froschgrün, Hölle, Lippertsgrün, Marxgrün
Restmülltonne (Abfuhrkalender 4)

Die Minigolfanlage am Ludelbach muss frühzeitig geschlossen werden

Die Selbstbedienungshütte auf dem Minigolfplatz wurde mutwillig zerstört und das gesamte Inventar entwendet. Die Stadt Naila muss die Minigolfsaison am Ludelbach deshalb früher als vorgesehen beenden. Insgesamt ist ein Schaden in Höhe von ca. 800,- € entstanden. Eine Anzeige wurde bei der Polizeiinspektion Naila gestellt. Die Stadt Naila bedankt sich bei allen Spielwilligen, die umsichtig mit den Bahnen und den kostenlos zur Verfügung gestellten Gegenständen umgegangen sind.



Vollsperrung in Lippertsgrün im Bereich Friedenseiche 4

Aufgrund von Wasserleitungsarbeiten muss vom **09. Oktober 2023 bis 18. Oktober 2023** eine Vollsperrung auf Höhe der Friedenseiche 4 in Lippertsgrün eingerichtet werden. Der Anliegerverkehr ist zugelassen. Die Umleitung erfolgt über den Pechreuther Weg und Brunnenweg.

Aufgrund der engen Durchfahrtsstraßen in Lippertsgrün erfolgt die Umleitung für Berufs- und Schwerlastverkehr über die Staatsstraße St. 2194 und die Bundesstraße B173.

Es kann in der **Zeit vom 10. – 13. Oktober 2023 in Ortsgebiet von Lippertsgrün zur Unterbrechung der Wasserversorgung** kommen.

Grund ist die Teilerneuerung der Trinkwasserleitung Eulenburg und Brunnenweg. Wir empfehlen Ihnen, für den Zeitraum der Lieferunterbrechung einen ausreichenden Vorrat an Wasser bereitzuhalten. Wir werden uns bemühen, die Absperrzeit so gering wie möglich zu halten. Trotz größter Sorgfalt beim Arbeiten am Rohrnetz kann es nach Wiederinbetriebnahme zu Druckschwankungen und zu einer vorübergehenden Trübung des Leitungswassers kommen, die aber unbedenklich ist.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer sowie die Anlieger um Verständnis für die erforderlichen Bauarbeiten.

Naila, 27.09.2023
Stadt Naila

Frank Stumpf
1. Bürgermeister



Aus der Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses am 26.09.2023

In der nichtöffentlichen Sitzung am 26.09.2023 hat der Bau- und Grundstücksausschuss folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Bau- und Grundstücksausschuss hat die Tiefbauarbeiten für die Errichtung einer Urnenstelenanlage (8 Stelen mit je 8 Urnenplätzen) im ehemaligen kirchlichen Friedhof in Naila an die Firma Pflasterbau Wolfrum, Helmbrechts, zum Angebotspreis von 26.741,10 € inkl. MwSt. vergeben.
Die Steinmetzarbeiten für die Errichtung der Urnenstelenanlage wurden seitens des Bau- und Grundstücksausschusses an die Firma Wolfrum Granit, Naila, zum Angebotspreis von 16.450,56 € inkl. MwSt. vergeben.
2. Für die Deckenerneuerung in der Kronacher Straße im Bereich vom Wertstoffhof bis zur Einmündung „Am Kalkofen“ hat der Bau- und Grundstücksausschuss den Auftrag an die Firma Schill & Geiger GmbH, Geroldgrün, zum Angebotspreis von 169.894,49 € inkl. MwSt. vergeben.
3. Der Bau- und Grundstücksausschuss hat den Auftrag zu baulichen Nachrüstungen an den Hochbehältern „Froschgrün, Lippertsgrün und Bärenhaus“ an die Firma Lippold GmbH, Weidenberg, zum Angebotspreis von 154.700,00 € inkl. MwSt. vergeben.
4. Für die Erneuerung der Wasserleitung im Brunnenweg in Lippertsgrün hat der Bau- und Grundstücksausschuss beschlossen, den Auftrag an die Firma Hoch- und Tiefbau Knoll GmbH, Schwarzenbach/Wald, zum Angebotspreis von 21.627,06 € inkl. MwSt. zu vergeben.
5. Der Bau- und Grundstücksausschuss hat die Beschaffung eines Gebrauchtfahrzeuges Renault Kangoo zum Kaufpreis von 10.840,34 € netto für das Wasserwerk zustimmend zur Kenntnis genommen.

Naila, 27.09.2023
Stadt Naila

Frank Stumpf
1. Bürgermeister

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. vom 13. Oktober bis 05. November 2023

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

- wurde 1919 als eine der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land gegründet.
- betreut 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten.
- pflegt überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation.
- klärt Kriegsschicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit, bestattet die Gefallenen würdig und verständigt die Angehörigen. Im Herbst dieses Jahres wird durch den Umbettungsdienst des Volksbundes der einmillionste Kriegstote seit Anfang der 1990er Jahre in Ost- und Südosteuropa geborgen werden.
- bietet Angehörigen- und Bildungsreisen zu den Kriegsgräberstätten an.
- gestaltet den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, Pfarreien und Verbänden als Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung.
- ermöglicht seit 70 Jahren tausenden junger Menschen in rund 30 internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in seinen vier Jugendbegegnungsstätten Kriegsgräberstätten als „Lernorte der Geschichte“ zu erfahren und zu begreifen.

Bitte helfen Sie auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende.
Wir danken Ihnen dafür.

Naila, 28.09.2023
Stadt Naila

Frank Stumpf
1. Bürgermeister

Aus Naila



Saisonabschluss mit Musik im Weberhaus Marlesreuth

Am Sonntag, dem 15. Oktober, schließt das Weberhausmuseum in Marlesreuth nach erfolgreicher Saison seine Pforten. Noch einmal sind an diesem Tag von 14.00 bis 16.00 Uhr Groß und Klein eingeladen, dem „Hausweber“ Jörg Franz beim Weben über die Schulter zu schauen oder sogar selbst einmal das Weben zu probieren. Dazu erzählt Jörg Franz anschaulich aus den Zeiten der Weberleute, zeigt und erklärt die Arbeit an einem historischen Webstuhl und berichtet vom kargen, entbehrungsreichen Leben jener Tage.



Das Marlesreuther Weberhaus ist eines der ältesten noch original erhaltenen Trupfhäuser, in der lange Zeit die Hausweber ihrer Arbeit nachgingen. Der Besuch im Weberhausmuseum ist ein Angebot für die ganze

Familie, das also nicht nur für Erwachsene, sondern besonders auch für Kinder interessant ist. Natürlich wird der Saisonabschluss mit Musik begangen, und sollte der Oktober sich von

seiner goldenen Seite zeigen, können die Besucher zum Akkordeonspiel des Musikanten Gerhard Schuster im Weberhausgärtchen gemütlich Kaffee trinken.

Info vor Ort an der Evangelischen Schule Naila

An der Evangelischen Schule Naila findet jeweils am letzten Donnerstag im Monat die Informationsveranstaltung „Info vor Ort“ statt. Alle interessierten Eltern und Kinder/Jugendliche sind herzlich eingeladen. Erfahren Sie mehr über die Evangelische Schule Naila und deren Konzept.

Termine für „Info vor Ort“ jeweils von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr:
Donnerstag, 28.09., Donnerstag, 26.10., Donnerstag, 30.11.
Donnerstag, 21.12., Donnerstag, 25.01.2024

10 Jahre „UNO-Welttag zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung“ in Naila

Das f.i.t.-Projekt „Sichtbar, aber auch nicht stumm“ lädt herzlich ein zur Feierstunde am **Dienstag 17. 10.** ab 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr in Naila, Bonhoefferhaus Albin-Klöber-Str. 9. (Einlass, Imbiss und Vorprogramm ab 18.00 Uhr; Teilnahme kostenlos, mit oder ohne Anmeldung!). Die Feierstunde steht unter dem internationalen Thema für 2023: „Menschenwürdige Arbeit und soziale Sicherheit: Die Würde für alle konkret machen“. Es wirken mit: Evangelische Kantorei Naila, „Singender Kaffeetisch“ Naila, Inge Einsiedel-Müller (Keyboard, Gesang), Cora Büttner (Gesang), SFZ „Schule am Martinsberg“ Naila, Jugendtreff JuNaited Naila, Gäste von „ATD Vierte Welt“ und andere – Änderungen vorbehalten! Kontaktpersonen: Pfarrerin Annette Rodenberg, Tel. 09282/9635617, Marlies Osenberg, Tel. 0176 / 40762827.





Umbau- und Sanierungsarbeiten in der Stadtmitte von Naila

Sieben Wohnungen entstehen am Marktplatz 9

Weithin sichtbar ragt ein Baukran zwischen der Bebauung am Marktplatz heraus – die Firma LS Immobilien GbR schafft Wohn- und Lebensraum. Der Marktplatz in Naila ist gesperrt, bedingt durch Baufahrzeuge und den Baukran vor dem Anwesen Marktplatz 9. Umfangreiche Umbau- und Sanierungsarbeiten sollen hier im Vorder-, Mittel- und Hinterhaus modernen Wohnraum schaffen. Es werden insgesamt sieben Wohnungen entstehen, davon vier Wohnungen über 100 Quadratmeter, je eine mit 90, 65 und 50 Quadratmetern. Als einer der Bauherren agiert Markus Sell aus Schwarzenbach a. Wald, der auch einer der Mit-eigentümer des Gebäudes ist. Bei den umfangreichen Sanierungsarbeiten kommt die Förderinitiative „Leerstand nutzen – Lebensraum schaffen“ im Rahmen des Bayerischen Städtebauförderungsprogramm zum Tragen. Ziel ist die Schaffung von gesunden Wohn- und Lebensbedingungen in bislang leer stehenden Bestandsgebäuden. Die Wohnungen werden nach Fertigstellung zweckgebunden für die folgenden sieben Jahre ukrainischen Kriegsflüchtlingen und anerkannten Flüchtlingen zur Verfügung stehen. Der Freistaat Bayern fördert diese Maßnahme mit einem Fördersatz in Höhe von bis zu 80 Prozent. „Die Kosten der Gesamtinvestitionen werden sich im hohen sechsstelligen



Ein Blick in die Baupläne. Bis Mitte nächsten Jahres soll alles abgeschlossen und bezugsfertig sein. Das Bild zeigt (von links) Bauherr Markus Sell, Bürgermeister Frank Stumpf, stellvertretender Stadtbaumeister Thomas Walther und Architekt Christoph Faltenbacher.

gen Bereich belaufen“, bilanziert Bauherr Sell und erläutert, dass auch eine energetische Sanierung stattfinden werde und im Inneren eine umfangreiche Kernsanierung. „Die Fassade wird sich den Nachbargebäuden anpassen, die Eternit- und Klinkerfassade der Vergangenheit angehören“, erklärt der zuständige Architekt Christoph Faltenbacher und betont, dass sich das Erscheinungsbild des Marktplatzes dadurch zum Positiven wandeln werde. Auch weist er darauf hin, dass der Marktplatz als Ensemble zu sehen sei und dieses unter Ensembleschutz stehe. „Eine endgültige Entscheidung zur Farbgestaltung der späteren Putzfassade ist noch nicht

gefallen“, merkt der Bauherr an und führt in den Innenhof. „Hier entsteht ein neues Treppenhaus“, erklärt er beim Blick auf den „Neubau“ und auch, dass ein kompletter Fenster- und Türaustausch erfolge. „Eine Barrierefreiheit wird allerdings nicht umzusetzen sein, auch durch den Bestandsschutz keine Notwendigkeit.“ Die Beantragung für die Sanierung im Rahmen der Förderinitiative erfolgte 2019, Baustart dann 2020 im Innenbereich. „Doch die Corona-Pandemie und auch die Preisentwicklung ließen alles langsamer vorangehen wie gedacht“, erläutert der Bauherr und hofft auf Fertigstellung und damit auch Erstbezug Mitte des kommenden Jahres. Bürger-



Die Baustelle in der Vorderansicht.

meister Frank Stumpf hatte zum Pressegespräch eingeladen, waren ihm doch schon die wildesten Gerüchte zu Ohren gekommen. „Wir sollten die Öffentlichkeit informieren“, trat er an den Bauherren heran und fand offene Ohren. „Es ist erfreulich, dass in der Innenstadt moderner Wohnraum geschaffen wird“, betonte der Bürgermeister und auch, dass

die Beseitigung von Leerstand ein weiterer Pluspunkt sei. Bäckerei, Friseur und zuletzt „Stielreich Floralitäten & Kunstlichkeiten“ befanden sich in der Gewerbeeinheit im Erdgeschoss des Hauses, die letzte Wohnungsmieterin ist Ende August dieses Jahres ausgezogen. Zuvor war der Wohnbereich nur noch reduziert bewohnt.

Herbstfest der Jäger: Wilddelikatessen vom Grill

Das Jäger Herbstfest der Jägerschaft Naila, zugleich Premiere, geht als Erfolg in die Geschichte rund um das „Jäger-Häusla“ ein. „Im vergangenen Jahr feierten wie die Einweihung unseres neu erworbenen Heimes und heuer das erste Fest“, freut sich Kreisvorsitzender Stefan Eul. Seit 6 Uhr steht dritter Vorsitzender der Jägerschaft Naila, Christian Strobel aus Leupoldsgrün am Grill, um die zwei aufgespießten Überläufer auf den Garpunkt zu grillen. Wenig später wird dazu Sauerkraut und Bauernbrot gereicht. „Zudem gibt's als weitere kulinarische Wilddelikatessen



sen Wildbratwürste und Wildfleischkäse“, listet der Kreisvorsitzende auf und betont, dass alles regional und Eigenproduktion sei. Geselliges Beisammensein, jagdlicher Austausch und sicherlich auch so manches „Jägerlatein“ und auch die Überreichung der Jägerbriefe an die Jungjäger nach erfolgreich bestandener Jägerprüfung standen im Mittelpunkt des Festes. Bevor die Ausgabe der ersten Portion vom gegrillten Wildschwein erfolgte, erklang der „Mittagsgruß der Jagdhornbläser“ mit Fürst-Pless-Hörnern und Parforce-Horn.



Erlebnisreiche Sommerferien- Betreuung in der OGTS Naila

In der Offenen Ganztageschule an der Grundschule Naila fand wieder eine abwechslungsreiche und spaßige Sommer-Ferienbetreuung statt.

Das Angebot für die Kinder der 1. bis 4. Klasse war wieder bombastisch. Die Kinder stellten leckeres Apfelmus her und genossen es zu frisch gebackenen Waffeln.

Bei strahlendem Sonnenschein hatten alle mächtig Spaß bei einer nach wie vor beliebten Wasserbombenschlacht.

Selbstverständlich wurde auch gebastelt. Quallen aus Strümpfen sowie tolle Fadenbilder wurden kreativ von den Kindern mit viel Liebe und Individualität kreiert.

Auch die Turnhalle der Grund-

schule wurde ausgiebig als „Bewegungsbaustelle“ genutzt. Die umliegenden Spielplätze der Stadt wurden oft und gerne besucht.

Ein tolles Highlight war eine Hüpfburg, die für einen ganzen Tag auf dem Pausenhof der Grundschule aufgebaut war. Hier hatten die Kinder viel Spaß und Freude am Toben. Auch ein Kinderkino, mit Popcorn natürlich, durfte nicht fehlen und war eine abwechslungsreiche Alternative bei schlechterem Wetter.

Ein weiteres besonderes Erlebnis war der Besuch von Höllensprudel. Eine Zugfahrt führte direkt dorthin. Die Kinder der OGTS wurden durch die Abläufe und Hallen des Betriebs



geführt. Alles wurde kindgerecht erklärt und nun wissen auch die Kinder, wie unser Wasser und unsere Limo hergestellt wird. Eine kleine Kostprobe

gab es am Ende der Betriebsbesichtigung. Diesen schönen Tag rundete ein Spielplatzbesuch in Marxgrün sowie die gemeinsame Wanderung

zurück nach Naila ab. Den Kindern konnte eine aufregende und spaßige Ferienbetreuung in der OGTS Naila geboten werden.

Auszeichnung für die Schule am Martinsberg

Profilschule für Informatik und Zukunftstechnologien

Die ersten 50 bayerischen Schulen erhielten die Auszeichnung „Profilschule für Informatik und Zukunftstechnologien“, zwei davon im Landkreis Hof: das Schiller-Gymnasium in Hof und die Schule am Martinsberg in Naila. „Unser Ziel ist es, die Teilhabechancen der Schülerinnen und Schüler in der digitalen Welt zu erhöhen, insbesondere auch mit Blick auf ihre beruflichen Perspektiven“, erläutert Schulleiter Christopher Schädla, der gemeinsam mit Christian Karl die Auszeichnung in München aus den Händen des Bayerischen Staatsminister für Unterricht und Kultus Michael Piazolo entgegennahm.

Doch wie kam es zur Bewerbung? Schulleiter Schädla erinnert an die Mitteilung der Regierung von Oberfranken. „Unser Interesse war geweckt, da wir bereits einige Jahre mit der Ausrüstung aus dem GestaltBar-Projekt der Deutschen Telekomstiftung im Rahmen des Informatikunterrichts arbeiten, das Thema Programmieren immer mehr an Bedeutung gewinnt und unsere Schüler bereits auch mit AR (=Augmented Reality) und VR (=Virtuelle Realität) neue Lernwelten erkunden durften.“

Die Lehrkräfte erhoffen sich nun Unterstützung, auch mögliche



Unser Bild zeigt einige Schüler im Computerraum mit den Lehrkräften Christian Karl und Laura Fochler.

Kooperationen, um auf dem Gebiet der Zukunftstechnologien weiter voranzukommen, den Schülerinnen und Schülern Perspektiven aufzuzeigen. „Natürlich hatten wir auch auf materielle Ausstattung gehofft, denn diese braucht es für weitergehende Angebote“, betont Schädla und weiß zugleich, dass (bisher) keine Extra-Mittel zur Verfügung stehen. Lehrer Christian Karl, zugleich Fachberater ITG stellt Vernetzung und Austausch in den Fokus. „Wir können uns auch eine Kooperation mit anderen Schulen vorstellen, nicht zwingend auf Projektbasis, aber unter dem Motto Schüler lernen von Schülern“, erklärt

Schulleiter Schädla und merkt an, dass diesbezüglich noch keine Gespräche stattgefunden haben. „Es könnte uns aber pädagogisch gut gefallen.“ Kooperation wird genannt, auch zum Akquirieren von möglichen zusätzlichen Mitteln. „Eine ortsansässige Firma, die auf den Sektor Technologien arbeitet, wäre als Partner wünschenswert, ob nun für eine Betriebsbesichtigung wie auch als Unterstützer“, erläutert der Schulleiter. Unterstützung soll es von der Uni Würzburg geben. „Hier ist uns als Fachbeirat Dino Capovilla zugeordnet, der zugleich als Lehrstuhlinhaber für Sonderpädagogik agiert und

somit herzenstechnisch mit uns auf einer Wellenlänge schwimmt“, freut ich der Schulleiter. Die Akteure hinter der Auszeichnung Profilschule sehen dies nicht als leere Phrase, ein Schild zum Aufhängen. „Wir fühlen uns verpflichtet, wollen den Schülern im Bereich der Technologien etwas bieten, auch das Vorhandene weiterentwickeln.“ Da sind beispiels-

weise die programmierbaren Roboter, die Programmieren auf einem begreifbaren Level näherbringen. „Der Sprung vom Bildschirm zum sich bewegenden Objekt hilft den Schülern die Thematik konkreter zu erleben und grundlegende Abläufe von Programmierung und Robotik leichter zu verinnerlichen“, erklärt Fachberater Christian Karl, der mit Kollegen der Förderschule Lichtenfels im Austausch steht. Die ausgezeichneten Schulen erhalten das Prädikat „Profilschule für Informatik und Zukunftstechnologien“ für insgesamt drei Jahre. In diesem Zeitraum werden sie von einem Fachbeirat aus Wissenschaft und Wirtschaft begleitet, beispielsweise mit fachlichen Impulsen. Zudem erhalten die Lehrkräfte der Profilschulen ein maßgeschneidertes Fortbildungs- und Vernetzungsangebot durch die ALP Dillingen sowie Lehrerwochenstunden zur Weiterentwicklung ihres Angebots.

Brauereifest bei der Meta Brew Society vom 06. bis 08. Oktober

Freitag, 06.10. ab 18 Uhr: Brauereiparty mit Live Band

Samstag, 07.10. ab 18 Uhr: Brauereiparty mit Live Band

Sonntag, 08.10. ab 10 Uhr: Frühschoppen in der Brauerei mit Blaskapelle



Neuer alter Elternbeirat im katholischen Kindergarten Regenbogen in Naila

Am 26.09.2023 fand die jährliche Wahl des Elternbeirats im Nailaer Kindergarten Regenbogen statt, wobei sich viele Eltern, das Personal der Einrichtung und auch Dekan Andreas Seliger in den Räumlichkeiten versammelten. Nach der Begrüßung durch die Einrichtungsleitung Christine Hörteis, wurde bereits gewählt. Während der Stimmenszählung hatten alle Eltern die Möglichkeit, sich über die Arbeit der Frühförderung der Lebenshilfe Hof zu informieren. Hierzu konnte der Kindergarten Brigitte Ordnung von der Frühförderstelle als Referentin gewinnen. Das Team bedankte sich für den informativen Input, den Austausch und natürlich für den Besuch. Nach kurzer Wartezeit wurden die Wahlergebnisse bekannt gegeben: Manuela Franz ist erneut Vorsitzende des Elternbeirats. Den Posten der zweiten Vorsitzenden übernimmt Ann-Kathrin Hoffmann. Tino Kießling übernimmt das Amt des Kassiers, Sonja Walther ist Schriftführerin und Ann-Kathrin Lang übernimmt den Bereich der Pressearbeit. Komplettiert wird das Elternbeirats-Team von zehn weiteren Eltern: Thomas Stüplner, Lisa Späthling, Heidi Fuchs, Sarah Wurzbacher, Tanja Wölfel, Kristina Stumpf, Susanne Engelhardt, Samantha Thümmel und Daniela Procaj. Im Nachgang der Wahl erläuterte Dekan Seliger Organisatorisches und beantwortete zusammen mit dem Personal die Fragen der Eltern. Hierbei wurde auch klar: es stehen viele tolle Projekte an, bei denen auch der neuformierte Elternbeirat die Einrichtung tatkräftig unterstützen wird!



Kindergarten „Hand in Hand“: Christine Adelt in den Ruhestand verabschiedet

40 Jahre lang war Christine Adelt das Herzstück des Kindergartens „Hand in Hand“. Im Jahr 1985 übernahm sie die Leitung. Jetzt wurde die Erzieherin im Rahmen des Erntedank-Gottesdienstes von Dekan Andreas Maar in der evangelischen Kirche Naila in den Ruhestand verabschiedet. Begleitet wurde der Gottesdienst von den Kindern des Kindergartens „Hand in Hand“ und Froschgrün. 1. Bürgermeister Frank Stumpf dankte Christine Adelt. Sie war über 40 Jahre mit besonderem Spaß und Freude Erzieherin.

Über 2.000 kleinen Menschen hat sie den richtigen Weg ins Leben gezeigt und somit einen wichtigen Auftrag übernommen, so Frank Stumpf. Christine Adelt dankte im Anschluss allen, die mit ihr den fröhlichen Dankgottesdienst von Dekan Andreas Maar besucht haben. In all' den Jahren hat sie immer wieder ihr Konfirmationsspruch „Der Herr ist mein Hirte“ beruflich und privat begleitet. Ihr Dank galt auch allen, die „ihren“ Kindergarten über 40 Jahre mit besonderem „Hand in Hand“ zu ihrer zweiten Heimat gemacht haben.



Bei der Verabschiedung in der evangelischen Stadtkirche Naila bedankte sich 1. Bürgermeister Frank Stumpf bei Christine Adelt mit einem Präsent und guten Wünschen.

Veranstaltungen in der Stadt Naila

10.10.	14.00 Uhr	Junggebliebenen-Runde	Monatliches Treffen	Gaststätte Froschgrün
10.10.	14.30 Uhr	Siedlervereinigung Froschgrün	Treffen der Frauengruppe	Siedlerheim Froschgrün
10.10.	17.00 Uhr	VdK Naila	Stammtisch	GleisEins, Bahnhof Naila
12.10.	11.00 Uhr	PRöD Naila	Fahrt ins Blaue – Telefonische Anmeldung bei 2. Vorsitzenden Roland Strobel unter Tel. 09281/7531477	ab Bahnhof Naila
13.10.	19.00 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Marxgrün-Hölle	Vortrag: Honig- und Wildbienen, bienenfreundliche Gärten' (Referent: Helmut Schmelz, Vorsitzender des Bienenzuchtvereins Hof und Umgebung)	Marxgrün - Vereinszimmer im ehemaligen Rathaus, Lichtenberger Str.
13.10.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Monatsabend mit Stammtisch Fauna und Flora	Gaststätte Froschgrün
24.10.	18.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Monatsabend für alle Gäste und Freunde des Modellbaus	Gaststätte Froschgrün
28.10.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Familienabend – Kärwa	Gaststätte Froschgrün
31.10.	14.30 Uhr	PRöD Naila	Monatsversammlung mit Notar Dr. Benedikt Jugl, Thema: Erbe und Vorsorgevollmacht	Gaststätte Froschgrün



Preisverleihung beim Obst- und Gartenbauverein Culmitz

Sieger des Blumenschmuckwettbewerbs ausgezeichnet



Preisverleihung vom Blumenschmuckwettbewerb beim Obst- und Gartenbauverein Culmitz. Unser Bild zeigt die Preisträger mit 1. Bürgermeister Frank Stumpf und Pfarrer Thomas Hohenberger.

Der Obst- und Gartenbauverein Culmitz hatte zur Preisverleihung anlässlich des Blumenschmuckwettbewerbes verbunden mit einer Erntedankfeier ins Gasthaus „Zur Mühle“ eingeladen. Es ist der einzige und zugleich kleinste OGV im Nailaer Stadtgebiet, der noch am Brauch des Blumenschmuckwettbewerb festhält. Dafür waren zwei Damen vom OGV Marlesreuth als Bewertungsteam unterwegs. Die ersten sieben Preisträger erhielten eine Urkunde, eine blühende Pflanze und ein Glas Honig. Sieger waren die Familien Holger und Manfred Findeiß gefolgt von Familie Bodenschatz vom Gasthaus „Zur Mühle“, Waltraud und Arthur Lenz, Marianne Wolfrum sowie Helga und Edmund Rittweg. Den sechsten Platz teilen

sich Andrea Rummer und Hannelore Grafen-Walther. 22 Anwesen waren insgesamt bewertet worden. Die Höchstpunktzahl lag bei 65 Punkten pro Jurymitglied, das die Anzahl der Blumenkästen, Blüte, Form und Wuchs wie auch Harmonie nebst Gesamteindruck des Anwesens und die Ausnutzung zur Bewertung heranzog. „An den schön geschmückten Häusern und Vorgärten haben nicht nur die Einheimischen ihre Freude, sondern auch viele Wanderer und Urlauber“, betonte der Vorsitzende. Pfarrer Thomas Hohenberger hielt eine kleine Andacht, besinnliche Worte, in deren Mittelpunkt das Erntedankfest stand. 1. Bürgermeister Frank Stumpf dankte und lobte die Gartler für ihre Arbeit, insbesondere für die

Durchführung des Blumenschmuckwettbewerbes. „Auch dies ist nicht mehr selbstverständlich“, bilanzierte Stumpf und betonte zugleich, dass Erntedank ist ein wichtiger Tag sei. „Ich möchte Danke sagen für das Engagement der Mitglieder, die ihren Heimatort zum Blühen bringen, damit sich andere Menschen daran erfreuen können.“ Auch regte der Bürgermeister an, darüber nachzudenken, ob nicht so manches selbst erledigt werden könne, statt immer nur mitzuteilen „man müsste mal“.

Dank richtete Vorsitzender Edgar Fischer auch den städtischen Bauhof, den Bauhofleiter Dieter Lorenz wie auch Siegfried Deffner für die Unterstützung rund um die Pflege in Culmitz.

Dank an die Ehrenamtlichen

Vorsitzender Edgar Fischer dankte den rührigen Mitgliedern, die dem Nailaer Ortsteil Culmitz durch Hege und Pflege ein blühendes Ansehen verleihen. Die Damen und Herren pflegen mit Hingabe die Blumen in den Kästen an der Brücke, die Rosenbeete, die drei Ortseingangstafel „Herzlich Willkommen“ und auch den Geranientopf am Stein. Als Damen und Herren mit „den grünen Daumen“ nannte der Vorsitzende Irene Findeiß und Marianne Wolfrum, Karin Baderschneider, Günter Griesbach sowie Helga und Edmund Rittweg. Die zwei Letztgenannten kümmern sich zudem um die Blumen vor dem Gotteshaus. „Euch allen ein herzliches Dankeschön für eure Pflege und vor allem das regelmäßige Gießen, dass die Blumen erstrahlen lässt“, betonte der Vorsitzende. Auch 1. Bürgermeister Frank Stumpf lobte und dankte für das Engagement rund um „ein blühendes Culmitz“, dass nicht nur den Einheimischen, sondern auch Gästen ins Auge sticht. Dank richtete der Vorsitzende auch an die Raiffeisenbank Hochfranken, die die Pflanzen spendete.



Evang. Jugend- und Gemeindebücherei

Herbstzeit ist Lesezeit in der evangelischen Jugend- und Gemeindebücherei Naila, Kirchberg 2.



Romane: „Kein Feuer kann brennen so heiß“.

Lorina pflegt eine alte Frau in einer Nobelvilla. Sehr zum Missfallen des Großneffen. Von Ingrid Noll; „Nachmittage“. Ein Erzählband. Von Ferdinand von Schirach; „Die Perlenprinzessin“. Lucky Jim. (Bd.4). Von Iny Lorentz; „Das Kaffeehaus“. Bewegte Jahre (Bd.1) & Falscher Glanz (Bd.2) & Geheime Wünsche (Bd.3). Sylt-Saga. Von Marie Lacrosse; „Die Schwester vom Waldfriede“. Sternstunde (Bd.1) & Leuchtfeuer (Bd.2) & Sturmtage (Bd.3) & Wunderzeit (Bd.4). Von Corina Bomann; „Die Schwestern vom Ku'damm“. Ein neuer Morgen (Bd.4). Von Brigitte Riebe; „Elbleuchten“ (Bd.1) & „Elbstürme“ (Bd.2). Eine hanseatische Familien-Saga. Von Miriam Georg;

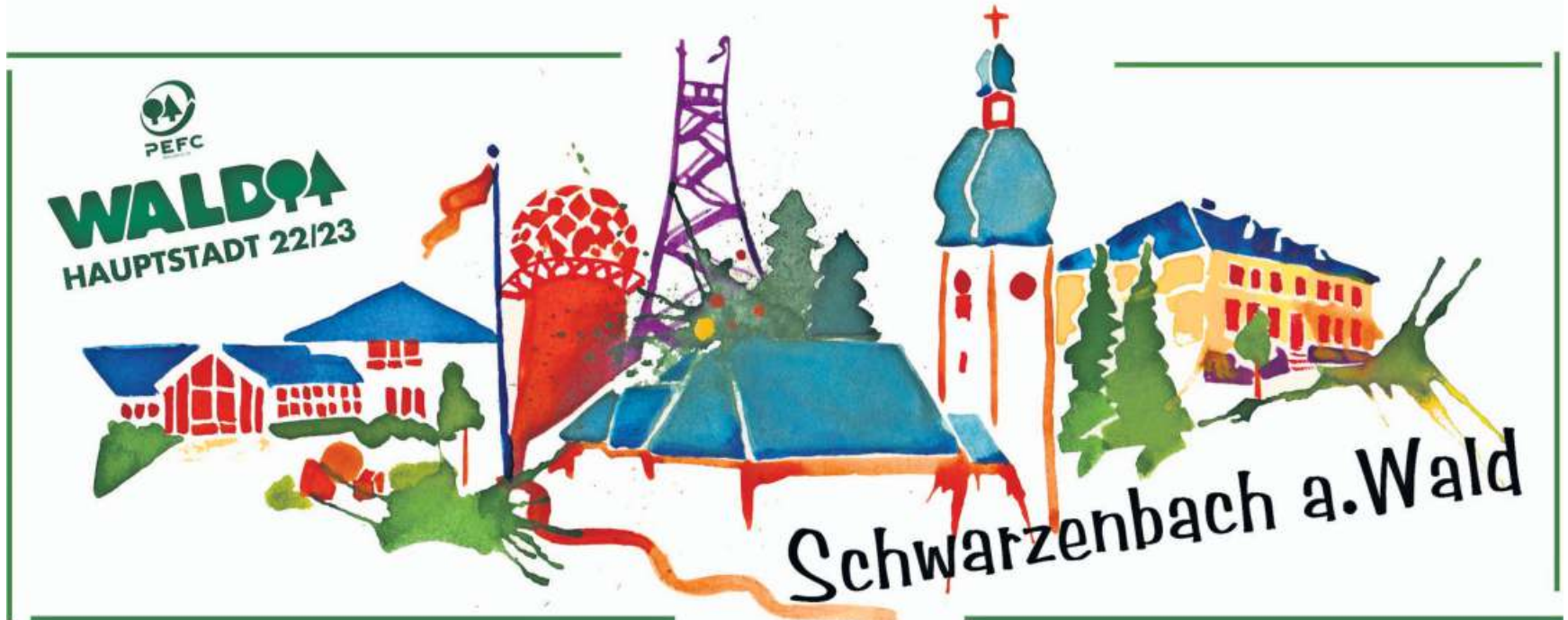
Krimis & Thriller: „Das Feuer im Bootshaus“. Ein brennendes Bootshaus und ein Toter mit einem Geheimnis... Von Kristina Ohlsson; „88 Namen“. John versucht dem ominösen Mr. Jones auf die Spur zu kommen. Von Matt Ruff; „Der Rabbi und der Kommissar“. Du sollst nicht begehren. Wo steckt Galina Gurewitz? Von Michel Bergmann; „Apfelmädchen“. Eine Kleinstadt in Angst und Schrecken. Eine Lehrerin wurde grausam ermordet. Von Tina N. Martin; „Dunkle See“. Die Wellen der Ostsee geben ein düsteres Geheimnis frei. Von Hannah Häffner; „Der Fall San Marino“. Paolo Ritter ermittelt. Von Dani Scarpa; „Wie die Saat so die Ernte“. Commissario Brunettis 23. Fall. Von Donna Leon; „Bretonischer Ruhm“. Kommissar Dupinds 12. Fall. Von Jean-Luc Bannalec; „Die App“. Deine Frau verschwindet- keiner glaubt dir. & „Sharing“. Bist du wirklich bereit alles zu teilen? Beide von Arno Strobel;

Die Bücherei ist immer dienstags und donnerstags von 15 bis 18 geöffnet. Der Entleih ist kostenfrei.

Kommunion in Naila



Mit einem festlichen Gottesdienst in der katholischen Kirche „Verklärung Christi“ in Naila feierten zehn Kinder aus dem Seelsorgebereich Verklärung Christi ihre Erstkommunion. Den Festgottesdienst, dem auch 1. Bürgermeister der Stadt Naila Frank Stumpf beiwohnte, zelebrierte Dekan Andreas Seliger. Unser Bild zeigt die vier Mädchen und sechs Jungen mit ihren Kommunionskerzen vor dem Eingang ins Gotteshaus. Mit im Bild (von links) 1. Bürgermeister Frank Stumpf und Dekan Andreas Seliger.



Bauarbeiten in Sorg und Lerchenhügel – Erneuerung der Trinkwasserleitung in Teilbereichen

Wegen des Alters des Trinkwasserleitungsnetzes in Sorg und Lerchenhügel häufen sich die Rohrleitungsbrüche. Aus diesem Grund hat der Stadtrat die Erneuerung von zwei Teilbereichen in Sorg mit rd. 170 Meter Leitungslänge und in Lerchenhügel mit rd. 200 Meter Leitungslänge in Auftrag gegeben. Die Planung und Bauleitung obliegt dem Stadtbauamt gemeinsam mit unserem Technischen Betriebsführer Südwasser.

Für Sorg wurde die Fa. FBG aus Bayreuth beauftragt, welche am 9.10.2023 mit den Arbeiten beginnen wollen. Die Arbeiten in Lerchenhügel führt die Fa. Luding aus Regnitzlosau durch, die zwei Tage später beginnt.

Die unmittelbar betroffenen Anwohner wurden bereits schriftlich informiert. Auf den beigefügten Plänen sind die betroffenen Abschnitte rot gekennzeichnet. In Sorg wird zusätzlich im Bereich der Hausnummern 24 und 31 ein Absperrschieber eingebaut. Die Arbeiten sollen vor dem Winter abgeschlossen werden. Die Kosten belaufen sich auf rd. 200.000 €. Für Einschränkungen während der Bauarbeiten bittet die Stadt Schwarzenbach a.Wald um Verständnis.

Reiner Feulner
Erster Bürgermeister



Vermietung einer städtischen Wohnung

Hans-Richter-Str. 27, 2. OG rechts

bestehend aus drei Zimmern, Kochnische, Flur, Dusche/WC und Balkon mit insgesamt ca. 67,67 qm, zuzüglich Keller- und Bodenanteil, Kaltmiete monatlich 277,45 €, Miete für Stellplatz Pkw monatlich 10,00 €. Die Wohnung ist mit Zentralheizung ausgestattet. Der Energiebedarf des Gebäudes beträgt 84 kWh (qm/Jahr). Die Wohnung unterliegt dem Wohnungsbindungsgesetz.

Für eine Terminvereinbarung zur Wohnungsbesichtigung und Auskünfte zum Wohnungsbindungsgesetz wenden Sie sich bitte an Frau Schmidt, Rathaus, EG Zi. 15, Tel.Nr. 09289/5031, anja.schmidt@schwarzenbach-wald.de oder

Herrn Thüroff, Rathaus, OG Zi. 24, Tel.Nr. 09289/5048 andreas.thueroff@schwarzenbach-wald.de

Stadt Schwarzenbach a.Wald gratuliert ihren Jubilaren:

Frau Hildegard Hüttner, Rodeck 11
zum 90. Geburtstag (06.10.)

Frau Luise Hagen, Finkenweg 5
zum 91. Geburtstag (09.10.)

Anmerkung zu Auskunfts- und Übermittlungssperren bei Jubiläen: Soll die Veröffentlichung von Jubiläen unterbleiben, wird gebeten, mindestens vier Wochen vor dem Jubiläum im Rathaus der Stadt Schwarzenbach a.Wald, Zimmer E 02, Frau Meyer, Telefon 09289 5021, E-Mail: kerstin.meyer@schwarzenbach-wald.de, der Weitergabe der Daten zu widersprechen. In diesen Fällen und bei bereits bestehender Übermittlungssperre von persönlichen Daten erfolgt keine Meldung an die Bayerische Staatskanzlei und das Bundesverwaltungsamt.



Radfahrerklub Kleindöbra beendet Radfahrer-Saison

Das beständige schöne Hochsommer-Wetter nutzten die Radler zu einer ausgedehnten Rundtour im Alt-Landkreis Naila. Als Zwischenstation zur Mittagsrast wurde das bekannte Gasthaus "Grüner Baum" angefahren. Verwöhnt mit Speis und Trank konnte schließlich die Rückfahrt auf dem beliebten Radweg Richtung Schwarzenbach a.Wald angetreten werden. Nachdem diese Strecke schon oft befahren wurde, stellte sich auch ein gewisser Trainingseffekt ein, denn die Radler erreichten im flotten Tempo recht schnell ihr Domizil in Kleindöbra. Die Fahrt war aber noch nicht zu Ende, weil Sportfreund Alfred mit seiner Frau Evelin zum gemütlichen Abschluss bei Kaffee und Kuchen auf der Terrasse eingeladen hat. Hier ließ man den Fahrradtag bei fröhlicher Unterhaltung ausklingen.



Fußball in Schwarzenbach a.Wald

FC Döbraberg

Samstag, 07.10.

14.00 Uhr SG Ahornberg/Leupoldgrün 2 gg SG

FC Döbraberg/FCR Geroldgrün 2

16.00 Uhr SG Ahornberg/Leupoldgrün gg. SG FC Döbraberg /FCR Geroldgrün

Damenmannschaft

Kreispokalspiel 08.10. um 15.00 Uhr

SG Saaletal/Berg/SV Grün-Weis Tanna gg. FC Döbraberg

E-Junioren

07.10.2023 um 12.00 Uhr

SG FCR Geroldgrün/FC Döbraberg 2 gg. TSV Presseck

08.10.2023 um 10.30 Uhr

FSV Naila gg. SG FCR Geroldgrün/FC Döbraberg

D-Junioren

07.10. um 11.00 Uhr

SV Froschbachtal 2 gg. SG FCR Geroldgrün/FC Döbraberg

F-Junioren

08.10. um 11.00 Uhr

SpVgg Bayern Hof 2 gg. SG FCR Geroldgrün/FC Döbraberg



SpVgg Döbra

Samstag, 07.10. 10 Uhr

C-Juniorinnen Heimspiel gegen SG Heubach/Neubrunn

11.30 Uhr D-Junioren (SG) bei ATS Hof West

13.30 Uhr C-Junioren (SG) gegen JFG Bayer. Vogtland in Selbitz

Sonntag, 08.10. 11 Uhr

B-Juniorinnen (SG) gegen ASV Waldsassen in Selbitz

Freitag, 13.10. 17.30 Uhr

D-Juniorinnen (SG) gegen Wiesla Hof 2 in Selbitz



SV Meierhof-Sorg

SV Meierhof-Sorg gegen ATS Selbitz II

Sonntag, 08.10. / 15.00 Uhr, Fußballplatz in Meierhof



Veranstaltungen 2023 mit Comedy, Kabarett und Musik

14. Oktober
Bewie Bauer

11. November
Michael Altinger

24. November
Goller & Götz

Tickets im Rathaus, Tel. 09289-5043 oder unter www.okticket.de
Infos unter www.schwarzenbach-wald.de

Auf der Walz

ist Theo seit Dezember 2022. Der Bierbrauer aus dem Taunus besuchte Bürgermeister Reiner Feulner im Rathaus Schwarzenbach a.Wald, trug einen Wanderspruch vor und erhielt dafür einen kleinen Obolus für seine weitere Reise.

Diese führt den 25-jährigen weiter nach Paderborn. Die Strecke will er in drei Wochen zu Fuß zurücklegen.



Schwarzenbach a.Wald

BLUTSPENDE

Montag, 9. Oktober 2023

von 15.30-19.30 Uhr

in der Grund- und Mittelschule

Für kürzere Wartezeiten - Wunschtermin reservieren:
www.blutspendedienst.com/schwarzenbach-wald.de

Veranstaltungen in Schwarzenbach a.Wald

06.10.	17.00 Uhr	OGV Schwarzenbach a.Wald	Monatstreff	Vereinshütte „An der Peunthe“
10.10.	19.00 Uhr	Chorverein Liederkranz	Chorprobe – Neue Sängerinnen und Sänger jederzeit willkommen!	SSV-Sportheim
21.10.	17.00 Uhr	Frankenwaldverein Döbra	125 Jahre Frankenwaldverein Döbra – Feier	Gasthaus Synderhauf
Jeden Dienstag	18.30 Uhr und 19.30 Uhr	SpVgg Döbra	Rückenfit	Turnhalle
Jeden Mittwoch	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr		Reha-Sport – im Fokus steht Beckenboden-Gymnastik mit dem Pezziball; Anmeldung bitte unter www.rehasport-wegner.de	Turnhalle



Besichtigung Feuerwehr Döbra

Bei der turnusmäßigen Besichtigung wurde vom Feuerwehrgerätehaus über Lehrgänge bis Ausrüstungsgegenstände alles von Kreisbrandinspektor Rolf Hornfischer im Protokoll eingetragen. Dies erfolgte im Unterrichtsraum der Feuerwehr

Döbra. Kommandant und Kreisbrandmeister Christopher Lenz erwähnte dabei 26 Aktive, davon vier Frauen. Teilnahme an der letzten Leistungsprüfung Wasser war am 18. September 2022. Schlauchmaterial, Schutzausrüstung etc. ist auf dem neu-

esten Stand. Das nötige Wasser bei Bränden kann von Hydranten und acht Löschwasserbehältern gezogen werden. Diese sind in Döbra (3), Rodeck (3), Schönwald (1) und Pilmersreuth (1). Hornfischer erwähnte die gut geführten Unterlagen und

dankte wie auch Bürgermeister Reiner Feulner für den Dienst am Nächsten. Das Stadtoberhaupt begrüßte die gute Altersstruktur in Döbra, mit der man optimistisch in die Zukunft blicken kann. Zum Thema Gerätehaus erwähnte er, dass das bis-

herige aus dem Jahr 1942 mittelfristig einem Neubau weichen soll. Ein Grundstück in der Helmbrechtser Straße wurde durch die Stadt erworben. Es werden Überlegungen und Planungen folgen.



Das Feuerwehrgerätehaus in Döbra

Nach der Besichtigung auf dem Bild von links: KBM Christopher Lenz, Kassier Thomas Walle, Jugendwart Petra Walle, Maschinist Jörg Wirth, KBI Rolf Hornfischer, Schriftführer Roland Dill und Bürgermeister Reiner Feulner.

400 Jahre Kirche in Bernstein a.Wald

An ein besonderes Jubiläum wurde am Kirchweih-Sonntag, den 24. September 2023, in Bernstein gedacht: Seit 400 Jahren gibt es hier eine eigene Kirche. Vorher mussten die Bernsteiner Christen sonntags den beschwerlichen Weg nach Schwarzenbach auf sich nehmen, um am Gottesdienst teilnehmen zu können. Die Bernsteiner Kirchenvorstände hatten mit Pfarrer Schübel ein kleines Anspiel vorbereitet und schlüpfen dabei in die Rolle von historischen Personen, die letztlich für den Kirchenbau verantwortlich waren. Rudolf von Gailsdorf unternahm bereits 1590 den ersten Versuch eines Kirchenbaus, hatte die Rechnung aber leider ohne den Markgrafen und den Schwarzenbacher Pfarrer gemacht, die das Vorhaben ablehnten. So musste der Bau

eingestellt werden. Zu verdanken haben die Bernsteiner ihre Kirche schließlich Ernst Christoph von Reitzenstein zu Issigau, der am 29. September 1621 für 8550 Gulden das Rittergut Bernstein erwarb und als Patronatsherr für den Bau des Gotteshauses nebst einer Vogtei (Gerichts- und Notarsitz, Gefängnis und Lehrer-Pfarrer-Stützpunkt) sorgte. Der Kirchen-Neubau konnte 1623 fertiggestellt und am 11. Januar 1624 durch den ehrwürdigen, großachtbaren, gelehrten theologischen Doctore und General-Superintendenten Christophero Schleupnero eingeweiht werden. Die Bernsteiner Kirchgemeinde will auch an das 400-jährige Jubiläum dieses ersten Gottesdienstes erinnern und am 07. Januar 2024 mit der Gemeinde feiern. Dazu bereits jetzt herzliche Einladung.





Wo war das alte Freibad?



Das ehemalige Freibad im Zegastal

Zu einer Besichtigung mit geschichtlichen Informationen hatte Matthias Wenzel durch die CSU/ÜHL-Fraktion eingeladen und begrüßte Dieter Pfefferkorn und weitere 30 Interessierte vor Ort.

Der Gastwirt Christian Dittmar gab am 5. April 1930 dem damaligen Bürgermeister der hiesigen Marktgemeinde Heinrich Bischoff sein Einverständnis, sein Teichgrundstück im Zegastal von einem Tagwerk Größe für den Neubau eines Schwimmbades zu verkaufen. Damit war eigentlich der Grundstein gelegt. Schwarzenbach a.Wald setzte sich mit dem Helmbrechtser Stadtbaumeister Saalfrank zwecks Planung und Kostenermittlung in Verbindung, dieser zog den Architekten Gustav Heinze und den Schwimmlehrer Frisch aus Hof dazu. So entstand der Bauplan eines Freibades: 50 m lang, 25 m breit, tiefste Stelle 3,50 m, einen Sprungturm 3 m hoch, zwei Ankleidehallen, 3 Einzelkabinen, im Bereich der Kinder- und Nichtschwimmer einen Holzfußboden.

Für 40.000 Reichsmark wurde dem günstigsten Bieter, der Firma Findeiß, der Auftrag erteilt und vier Monate später, am 3.8.1930, konnte das herrlich gelegene Freibad im Zegastal eingeweiht werden. Mit der Keyßlerischen Musikkapelle zogen mit Bürgermeister Bischoff und dem Marktgemeinderat tausend Einheimische, eine Abordnung des Hofer Schwimmvereins mit 50 Personen und Bezirksamtmann Dr.



Dieter Pfefferkorn am jetzigen Biotop im Zegastal

Breu aus Naila, welcher den Einweihungsakt vollzog, hinunter ins Zegastal.

Der 1. Bademeister war der Bierwirt Christof Künzel, ihm folgten noch insgesamt im Laufe der Jahre 10 Personen. Mit der Badesaison im Jahre 1973 endete offiziell der Badebetrieb. Grundstücke und Leistungsscheine wurden durch viele Schwimmerinnen und Schwimmer erworben, 1967 die Wasserwacht Ortsgruppe Schwarzenbach gegründet, und in den über 40 Jahren des Betriebes erhebliche Geldmittel für Sanierungsarbeiten ausgegeben, erwähnte der Referent.

Wurde wegen dem Neubau der B 173 durch das damalige unbepflanzte Tal der Zegastal das Ende des Freibades eingeläutet? Diese Frage sei ihm – so Pfefferkorn – sehr häufig schon gestellt worden. Das knapp 50 m neben dem Badebecken eine stark frequen-

tierte Bundesstraße vorbei führt und damit der gesamte Liege- und Spielplatzbereich verloren geht, hat alle Experten zu der Aussage geführt, dieses herrlich gelegene Freibad aufzulösen. Bürgermeister Gerhard Fehn und die Stadträte wurden aufgefordert, einen neuen Standort zu suchen um dort ein neues Bad zu errichten. Doch es kam ganz anders. Die sehr hohe Zahl von Schulkindern ermutigten den Stadtrat zu einem umfangreichen Schulerweiterungsbau, ein Hallenbad mit der Größe 25 m lang 10 Meter breit entstand und darüber eine moderne Turnhalle.

Heute befindet sich an Stelle des Freibades hier im Tal der Zegastal ein Wasserbiotop, welches einlädt, Wasservögel wie auch verschiedene Libellenarten dort zu beobachten und bei der großen Wasserfläche Ruhe und Erholung zu finden.

Neue Lehrer



unterrichten an der Grundschule in Schwarzenbach a.Wald. Das Bild zeigt von links: Laura Größner aus Döbra. Sie ist Vertragslehrkraft, zuständig für Vertretung und Differenzierung; Melina Hammer aus Marktrodach ist die Klassenlehrerin der Kinder aus der 3a; Alina Weich aus Kronach ist in der Schule als Lehramtsanwärterin integriert.

Aqua-Fitness-Kurs im Hallenbad

Beginn am 11. Oktober 2023, 8 x mittwochs, 19 bis 20 Uhr
Gebühr 40 Euro zzgl. Hallenbadeintritt. Anmeldung und Infos im Hallenbad Tel. 09289/7102 oder Rathaus 09289/5021,
E-Mail: kerstin.meyer@schwarzenbach-wald.de

VHS-Kurse in Schwarzenbach a.Wald

Faszientraining (Termin 1)

10. Oktober 2023, Dienstag von 19-20.30 Uhr. Leiter: Werner Bayer; Gebühr 6 €

Faszientraining (Termin 2)

19. Oktober 2023, Donnerstag von 19-20.30 Uhr. Leiter: Werner Bayer; Gebühr 6 €

Faszien sind das, was unseren Körper im Innersten zusammenhält. Das Bindegewebnetzwerk verbindet Knochen, Muskeln, Sehnen und Organe. Druck löst Verklebungen in den Faszien, die auch durch Fehlhaltungen im Büro entstehen können und die Muskulatur verhärten. Übungen - auch mit einer Rolle - helfen die Verklebungen zu lösen.

Dehnen ist das A + O

12. Oktober 2023, Donnerstag von 19-20 Uhr. Leiterin: Ellen Franz; Gebühr 5 €

Mit Dehnübungen vorbeugen, bevor die Schmerzen kommen. Übungen zur Stabilisierung der Bandscheiben, Stärkung der Wirbelsäule oder der Schulter.



Klangerlebnis

24. Oktober 2023, Dienstag von 19-20 Uhr; Leiterin: Klangtherapeutin Manuela Sachs; Gebühr 6 €
Einfach mal abschalten und den Kopf frei bekommen. Lassen Sie den Alltag mal hinter sich und tauchen Sie in die Welt der Obertöne mit tibetischen Klangschalen, Zimbeln und Gongs ein. Durch eine Klangreise können Verspannungen und Blockaden abgebaut werden, ebenso können die Selbstheilungskräfte gestärkt werden.

Kurse sind im Philipp-Wolfrum-Haus, Marktplatz 17, Schwarzenbach a.Wald
Anmeldung bei Christine Rittweg Tel. 09289-5043 oder
vhs@schwarzenbach-wald.de
Verbindlicher Anmeldeschluss 4 Tage vor Kursbeginn.



Spende der Fraueninitiative Straßdorf für die Kinder der Kita Arche Noah

KINDERKINO
SCHWARZENBACH A. WALD
GESCHICHTEN VOM FRANZ



79 Minuten | FSK: 0 |
 Empfohlen ab 6 Jahren
 FBW: "besonders wertvoll"

12. Oktober 2023
 Marktpl. 17, Schwarzenbach a. Wald
 Philipp-Wolfrum-Haus | 16.00 Uhr

Kommunales Kinderkino
 Schwarzenbach am Wald
 im Kinderfilmring
 Landkreis Hof




Die fußballbegeisterten Kinder der Kita Arche Noah durften sich über zwei Fußballtore freuen, die von der Fraueninitiative aus Straßdorf gespendet wurden. Schon lange wünschen sich die Kinder, die so gut wie täglich im Garten Fußballspielen, zwei Tore. Das Spiel konnte nie bis zum Ende gespielt werden und Tore gehören schließlich zum Fußball auch einfach dazu. Die Frauen der Fraueninitiative erfuhren von dem Wunsch der Kindergartenkinder und schon innerhalb kürzester Zeit, stellten sie zwei Tore zur Verfügung. Die Freude der Kinder darüber war und ist sehr groß, sodass die Spende auch täglich zum Einsatz kommt. Die Kita Arche Noah bedankte sich dafür ganz herzlich.

Sonntag, 29 Oktober Kirchweih-Kaffee



Rumänienhilfe
Schwarzenbach a. Wald

im Philipp-Wolfrum-Haus in Schwarzenbach a. Wald
 Ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen
 Um 15.15 Uhr Bildervortrag: Menschen der Nächte –
 ein Kohlenmeiler in der Thiemitz
 Der Erlös kommt der Hilfsaktion „Christen helfen Rumänien“ zugute

Altkleidersammlung

Am 07.10.2023 findet wieder eine Altkleidersammlung durch das BRK Schwarzenbach a. Wald statt. Das BRK Schwarzenbach a. Wald wird im Stadtgebiet Altkleidersäcke in die Haushalte verteilen. Sollte bei Ihnen keiner ankommen, einfach andere Säcke verwenden und bitte am Sammeltag bis 12:30 Uhr an die Straße beziehungsweise die bekannten Sammelstellen stellen. Das BRK Schwarzenbach a. Wald dankt für Ihre Unterstützung.



U18 Wahl

So hätte die Jugend gewählt!
 Die U18 Wahlen sind für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren und finden immer 9 Tage vor der offiziellen Wahl statt. Sie sind ein symbolisches Zeichen. In Schwarzenbach a. Wald konnten die Teenager ihre Wahlzettel im künftigen Jugendtreff abgeben.

Dienstag
10. Oktober 2023
 am Marktplatz
 Schwarzenbach a. Wald

Winterzeit
 14-18 Uhr



Mini-Markt



Wirtshausingen am 12. Oktober
 im SSV-Sportheim Schwarzenbach a. Wald, Musik ab 19 Uhr

BÜRGERVERSAMMLUNG
 Donnerstag, 26. Oktober, 19 Uhr
 Schwarzenbach a. Wald, Philipp-Wolfrum-Haus



Tell-Herren im Altmühltal



Die Männer Zimmerstutzengesellschaft Tell aus Schwarzenbach a.Wald machten sich von Freitag bis Sonntag wieder auf den Weg zur traditionellen Herrenwanderung. Ziel des alljährlichen Ausflugs war diesmal der Naturpark Altmühltal, wo am geografischen Mittelpunkt Bayern's, in Kipfenberg, übernachtet worden ist. Am ersten Tag führte die Route entlang des Main-Donau-Kanal von Beilngries nach Berching und wieder zurück mit einem Besuch des Klosters Plankstetten, wo man sich die Klosterküche schmecken ließ. Am Folgetag führte die Wanderung von Irlahüll nach Beilngries an der idyllischen Altmühl entlang, wo die Gruppe das Felsentor bei Unteremmendorf besuchte. Am Sonntag stand zum krönenden Ende eine Abschlusswanderung von Kipfenberg nach Böhming über den Michelsberg mit der wunderbaren Sicht über das Altmühltal auf dem Programm. Die Tell-Herren waren sich einig, dass dies wieder eine sehr gelungene Veranstaltung war und blicken schon mit Freude auf die anstehenden Ausflüge.

Gipfeltreffen – Zukunft für den Frankenwald



Im Jugendheim der Mittleren Schnaid fand zur Aussicht passend das Gipfeltreffen statt. Hier hatte man einen herrlichen Ausblick auf den Frankenwald und das war schon das Thema. Denn wie sieht seine Zukunft aus? Die CSU Ortsverbände Wallenfels mit Jens Korn und Schwarzenbach a.Wald mit Bianka Klein hatten einige Experten zum Thema Holz und Wald eingeladen und dazu auch den Landtagsabgeordneten Jürgen Baumgärtner (Landkreis Kronach) und den Landtagskandidaten Kristan von Waldenfels (Landkreis Hof).



Auf dem Bild von links: Bianka Klein, Jens Korn, Jürgen Baumgärtner und Kristan von Waldenfels

Alle waren sich einig, dass der Frankenwald nicht so bleiben wird wie in den letzten Jahrzehnten und eine große Aufgabe, ja Herausforderung bevorsteht. Dabei sollte sich jeder einsetzen, den Wald zu pflegen. Aber es braucht professionelle Strukturen, Geduld und staatliche Unterstützung. Ein neuer Aufbau nach den vielen trock-

nen Jahren und dem Käferbefall kann allerdings bis zu vier Generationen dauern. Zu Wort kamen unter anderem Markus Wich von der Waldbesitzervereinigung, Forstunternehmer Ralf Kremer, Jäger Wilhelm Wohn, Heinrich Ströhl

von den gleichnamigen Holzwerken, Stefan Münch vom Frankenwaldverein und Bürgermeister Reiner Feulner zum Thema Waldhauptstadt. Sie alle schilderten die Probleme ihrerseits. Fazit ist ein Appell zur Gemeinsamkeit, dann wird es Lichtblicke geben.

Was macht der Bezirkstag?



Warum Vertreter für den Bezirkstag wählen? Diese und andere Fragen konnten die Zuhörer im Gasthaus Waldlust in Gemeinreuth an Dr. Harald Fichtner stellen.



Der CSU Ortsverband Schwarzenbach a.Wald hatte den Bezirksrat eingeladen, damit er einen Einblick in die Aufgaben des Bezirks Oberfranken, der nicht immer in der Öffentlichkeit steht, geben kann. Der Bezirk vollzieht Gesetze im Bereich der Hilfe zur Pflege und der Eingliederungshilfe. Finanziell werden soziale Zwecke abgedeckt, es bleibt auch Raum für den Bereich Kultur und Heimatpflege.

Landwirtschaftlichen Lehranstalten; Unterstützt wird auch das Bauernhofmuseum in Kleinlosnitz oder die Museen der Region.

Die Besucher erfuhren, dass es einige Projekte ohne Zuschüsse der Oberfrankenstiftung zum Beispiel zu Denkmalschutzmaßnahmen nicht oder nicht in dieser Form geben würde.

Zu den Projekten gehören unter anderem das Haus Marteau in Lichtenberg, das Bezirksklinikum Rehau, die

WSV auf Abwegen



Die Kinder- und Jugendabteilung des WSV Schwarzenbach a.Wald trafen sich in Joditz. Die sonst üblichen Fahrräder und Ski wurden gegen Kanus getauscht. Gemeinsam ging es auf der Saale bis zur Fattigsmühle. Nach einer Stärkung und einigen gemeinsamen Spielen ging es mit bester Laune flussabwärts wieder zurück. Bei sommerlichen Temperaturen kenterte auch das eine oder andere Kanu und die Wasserqualität der Saale wurde getestet.



Ansprechpartner/innen und Öffnungszeiten der Verwaltung

Table with 2 columns: Day (Mo., Di., Mi., Do., Fr.) and Opening Hours (e.g., 08.00 – 12.00 Uhr and 13.30 – 18.00 Uhr)

Telefon-Vermittlung: (09288)–7 40, Telefax: (09288)–74 43
E-Mail: rathaus@badsteben.de, Homepage: www.markt-badsteben.de
Erster Bürgermeister Bert Horn ist über das Vorzimmer (74 22) erreichbar.
Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:
Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 2, 95138 Bad Steben (Rathaus)

Geschäftsleitung, Marktgemeinderat

Table listing staff members and their contact information: Christina Grünert, Luca Fischer, Ina Tübel, Silke Singer, Birgit Gebelein, Fabienne Thüroff, Birgit Hübner, Moritz Wunner, Sylvia Wiesel, Julia Popp

Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 4, 95138 Bad Steben (Haus Cäcilie)

(Bau-)Ordnungsamt

Table listing staff members of the (Bau-)Ordnungsamt: Helmut Spörl, André Möller, Klaus Rehm, Sylvia Wiesel

Bauhof (Am Bahnhof 7, 95138 Bad Steben)
Wasserwerk (Wasserwart Michael Diezel) 0151/18039016

Wichtige Information!

Am Kirchweihmontag, 9. Oktober 2023 bleibt das Rathaus nachmittags geschlossen!

Markt Bad Steben

Zusätzliche Öffnungszeiten des Wahlamtes

Für die Beantragung von Briefwahlunterlagen für die Landtags- und Bezirkswahl am 08. Oktober 2023 ist das Wahlamt (Rathaus Bad Steben, Hauptstr. 2, EG Zimmer 1) zu folgenden Zeiten zusätzlich geöffnet:

Freitag, 06. Oktober 2023 12.00 – 15.00 Uhr
(Ende der regulären Bearbeitungsfrist)

Samstag, 07. Oktober 2023 11.00 – 12.00 Uhr

(Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr an diesem Tag bis 12:00 Uhr ein solcher noch ausgestellt werden. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.)

Sonntag, 08. Oktober 2023 ab 8.00 Uhr

(Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr gestellt werden.)

Markt Bad Steben
Wahlamt, Tel. 09288/74-37

Straßensperrungen während des Kirchweihmarktes

Aus Anlass der Durchführung des Kirchweihmarktes am 08. Oktober 2023 sind zahlreiche Straßen für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt:

- die Hauptstraße von der Einmündung der Humboldtstraße bis zur Einmündung in die Bahnhofstraße,
die Bahnhofstraße ab der Einmündung der Hauptstraße bis zur Einmündung in die Schützenstraße,
die Lichtenberger Straße von der Abzweigung der Bahnhofstraße bis zur Einmündung in die Jean-Paul-Straße,
der Zollweg,
die Burggasse,
die Gustav-Ludwig-Straße von der Abzweigung der Jean-Paul-Straße bis zur Einmündung in die Burggasse,
der Pfaffensteig bis zur Einmündung Eugen-Drechsel-Straße,
die Luitpoldstraße ab der Abzweigung Wilhelmstraße bis zur Einmündung Hauptstraße,
die Badstraße,
die Postgasse,
die Humboldtstraße ab der Hauptstraße bis zur Oberstebener- und Bergstraße.

Diese Straßen können am 08. Oktober 2023 NICHT befahren werden!

Bitte beachten Sie auch die Parkverbote, die bereits ab dem 07. Oktober 2023 gelten. Bitte sorgen Sie in Ihrem eigenen Interesse dafür, Ihre Fahrzeuge an geeigneten Stellen zu parken.

Markt Bad Steben
Bert Horn
Erster Bürgermeister

Aus dem Ordnungsamt:

Im August 2023 wurde an verschiedenen Stellen die zulässige Höchstgeschwindigkeit kontrolliert.

- 1.) Humboldtstraße (Zone 30): 110 Fahrzeuge, 11 Verwarnungen, 1 Bußgeld, Höchstgeschwindigkeit 49 km/h
2.) Bad Steben, Thierbach (50 km/h): 401 Fahrzeuge, 31 Verwarnungen, 3 Bußgelder, Höchstgeschwindigkeit 73 km/h
3.) Humboldtstraße (Zone 30): 58 Fahrzeuge, 3 Verwarnungen, Höchstgeschwindigkeit 43 km/h
2.) Badstraße (verkehrsberuhigt): 45 Fahrzeuge, 7 Verwarnungen, 4 Bußgelder, Höchstgeschwindigkeit 33 km/h

Ordnungsamt Bad Steben

Tourist-Information

Table with 3 columns: Address (Badstr. 31), Day (Mo-Mi, Do-Fr, Sa & So) and Hours (e.g., 09.00 – 12.30 Uhr and 13.30 – 16.00 Uhr)

Table with 3 columns: Name (Monika Josiger, Petra Schmeißer, Ira Rodler, Stefanie Rogler), Email, and Phone Number

Table with 2 columns: Service Name (SüdWasser 24 Stunden Störungsdienst, Technischer Kundenservice, Stromversorgung Bayernwerk AG, etc.) and Phone Number



61. Kärwa in Bobengrün



Beim letzten Treffen der Bobengrüner Kärwagemeinschaft wurde die Kirchweih vom **13.10. bis 16.10.2023** final besprochen.

Der Festakt beginnt am **Freitag, den 13.10.** um 19 Uhr in der St. Paulus Kirche mit einem Kärwa WarmUp mit Pfarrer Joachim Musiolik und musikalischer Begleitung.

Am **Samstag, den 14.10.** findet um 16.30 Uhr das Kärwa-Heimspiel der Damenmannschaft der SV 05 Froschbachtal gegen die SpVgg 1921 Weißenstadt 2 auf dem Sportgelände des ATS Bobengrün statt. Am Abend wird im ATS Sportheim das Tanzbein mit der Band „Zweitakter“ geschwungen. Einlass ist ab 20 Uhr und der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro.

Für **Sonntag, den 15.10.** ist der

Kirchweihgottesdienst um 09.45 Uhr mit dem daran anschließenden Kärwaumzug geplant. Auch in diesem Jahr wird der Umzug auf zwei Tage aufgeteilt. Der Start ist am Sonntag im Kirchweg. Weiter geht es über Flurstraße, Gartenstraße, Alte Poststraße, Mühlbergweg, Christusgrüner Straße und endet am Sportheim. Heuer finden am Sonntag 2 Kärwa-Heimspiele in Bobengrün statt. Es spielt um 13 Uhr die 3. Mannschaft der SV 05 Froschbachtal gegen den FC Ort und um 15 Uhr ist dann Anstoß zum Spiel der 2. Mannschaft der SV 05 Froschbachtal gegen den FC Frankental. Für das leibliche Wohl ist beim ATS gesorgt. Auch gibt es wieder wie letztes Jahr ab 16 Uhr Schaschlik auf Vorbestellung. Hierzu bitte in den ausliegen-

den Listen im Sportheim und im Dorfladen eintragen.

Am **Montag, den 16.10.** setzt sich der Umzug ab 9 Uhr wieder in Bewegung. Er beginnt in der Horwagener Straße 35 und geht weiter über das Sportheim zum kurzen Besuch des Frühschoppens, Stengelweg, Mühlweg, Dorfstraße, Schweizer Höhe und endet am Ortsschild in Richtung Thierbach. Das gesammelte Geld wird heuer der Kirchengemeinde zur Verwendung für die Glockensteuerung gespendet. Ab 10 Uhr ist am Montag das Sportheim zum Frühschoppen geöffnet. Dort gibt es deftige Brotzeiten und ab Mittag Schnitzel Wiener Art mit Pommes. Über eine erfolgreiche Kärwa 2023 mit vielen Gästen freut sich die Bobengrüner Kärwagemeinschaft.

Goldene Hochzeit in Bobengrün



Auf 50 gemeinsame Jahre konnten kürzlich Herta und Konrad Franz aus Bobengrün zurückblicken. Im Kreise der Familie wurde denn auch die Goldene Hochzeit gefeiert und zahlreiche Gratulanten machten ihre Aufwartung. Wohl zu den ersten, die ihre Glückwünsche überbrachten zählte Pfarrer i.R. Joachim Musiolik, der sozusagen den Reigen der Nachbarn eröffnete. Natürlich überbrachte auch Bürgermeister Bert Horn die besten Wünsche zum Ehejubiläum verbunden mit der Hoffnung auf noch viele gemeinsame Glückliche Jahre. Das Foto zeigt von links: Sohn Stefan Franz, das Jubelpaar Herta und Konrad Franz sowie Bürgermeister Bert Horn.

ATSV Thierbach/Marxgrün Vorinformation zur Kärwa 2023

Auch 2023 wird der ATSV am Kärwawochenende vom **06.10 bis 09.10.** eine Kärwa veranstalten.

Beginn ist am **Freitag** um 18.00 Uhr mit einem Spiel der AH-Mannschaft. Anschließend ist Kärwaauftritt im Sportheim.

Am **Kärwasamstag** spielt ab 20.00 Uhr Blues Nid XS zum Kärwatanz auf (Eintritt 6 €; Einlass nur über 16 Jahre), das Sportheim öffnet gegen 18.30 Uhr.

Am Sonntag findet um 15.00 Uhr ein Heimspiel der Bezirksligamannschaft gegen die SpVgg Goldkronach statt.

Das Sportheim ist morgens ab 09.30 Uhr zum Frühschoppen und nachmittags ab 14.00 Uhr geöffnet, gegen 17.00 Uhr Kärwamusik mit Frank Willutzki bei freiem Eintritt.

Am **Kärwamontag** ist das Sportheim ab circa 09.00 Uhr geöffnet. Abmarsch der Kärwa-Buam zum traditionellen Ständerla-Singen ist gegen 09.30 Uhr geplant.

Es werden mittags und abends drei Essen auf Vorbestellung angeboten:

-Gänsbrust mit Klößen und Rotkraut oder Sauerkraut

-Rehrbraten mit Klößen und Rotkraut

-Sauerbraten mit Klößen und Rotkraut

Anmelde Listen liegen im Sportheim aus, bzw. sind unter Tel.-Nr. 09288/8238 bzw. 6769 möglich.

Zum Kärwaausklang wird ab ca. 19.00 Uhr die Süßstoffkombo bei freiem Eintritt aufspielen.

Der ATSV sowie die Kärwabuam & -madla hoffen auf eine gute und stimmungsvolle Kärwa und freuen sich auf einen zahlreichen Besuch.

Die Vorstandschaft

Kärwaessen beim TSV Bad Steben



In unserer Vereinsgaststätte bieten wir Ihnen Schmanckler zur „Stemmer Kärwa“ mit frisch zubereiteten Gerichten an.

Freitag, 6.10.2023, ab 17.30 Uhr (im Sportheim, Schlesierweg 5)

• „Gänsschwarz“ mit Klößen

• „Ochsenbäckchen“ in Rotweinsauce, Rotkohl und Klößen

Montag, 9.10.2023, ab 17.30 Uhr (im Sportheim, Schlesierweg 5)

• „Gansbrust“ mit Sauerkraut und Klößen

• „Rinderbrust“ in Meerrettichsauce, Klößen u. Salat

Alle Gerichte AUCH ZUM ABHOLEN !!

• Wir bitten um Vorbestellung und evtl. Tischreservierung für das Kirchweihessen, bis spätestens Sonntag, 1.10.2023

• Liste zum Eintragen im Sportheim, oder telefonisch unter:

• TSV-Sportheim, 09288-1829 oder, Heger, Tel. 09288/7703

Zum Abholen: Bringen sie bitte ihre eigenen Behälter mit.

Der TSV mit seinem „Sportheimteam“ freut sich auf Ihren Besuch.

60 Jahre katholische Kirche „Maria - Königin des Friedens“ Bad Steben

Die katholische Pfarrgemeinde „Maria - Königin des Friedens“ in Bad Steben feiert den 60. Jahrestag der Weihe ihres schönen Gotteshauses. Zu diesem Fest kommt am **15. Oktober** um 16.00 Uhr Prälat Georg Kestel, der ständige Vertreter des Diözesanadministrators der Erzdiözese Bamberg, nach Bad Steben um zusammen mit Dekan Andreas Seliger und dem ehemaligen Pfarrer von Bad Steben Andreas Eckler den Festgottesdienst zu feiern. Anschließend hält der Prälat einen Festvortrag im Pfarrsaal, Badstraße 17. Sein Thema: „Die Pfarrei als Bild der Kirche im Wandel der Zeit“. Es sind alle Gläubigen und Interessenten als Gäste herzlich eingeladen. Besonders freut sich der Pfarrgemeinderat über das Kommen der vielen ehrenamtlichen Helfer der letzten Jahre. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.



Praxisübernahme in der Luitpoldstraße

Dr. Häußinger übernimmt Praxis von Dr. Schanz

Der Bad Stebener Haus- und Kurarzt sowie Sportmediziner Dr. Georg Schanz geht in den wohlverdienten Ruhestand, die Praxis in der Luitpoldstraße (früher Poststraße) wird von Dr. Franziska Häußinger übernommen.

Dr. Georg Schanz kam aus dem Schwarzwald der Liebe wegen in den Frankenwald, arbeitete ab 1974 an der Klinik Franken in Bad Steben, absolvierte die Facharztausbildung zum Internisten in der Klinik in Bamberg und eröffnete 1982 eine eigene Praxis in der Badstraße 22, die er bis 2003 betrieb. Weiter ging es in der Praxis in früheren Poststraße, der jetzigen Luitpoldstraße, eine Zeit lang als Gemeinschaftspraxis mit Dr. Manfred Jahn und seit 2018 in alleiniger Verantwortung. „50 Jahre habe ich als Arzt gearbeitet, viele Menschen behandelt und jetzt verabschiede ich mich in den Ruhestand, die Praxis wird übernommen“, bilanziert Dr. Schanz und freut sich, dass auch die Medizinischen Fach-



Es wird weitergehen mit der Kurmedizin. Unser Bild zeigt (von links) Praxismanagerin Katharina Stöckl, Dr. Franziska Häußinger, Dr. Georg Schanz, die Medizinischen Fachangestellten Jasmin Salzmänn und Anika Sinnig und dritter Bürgermeister Maximilian Stöckl.

angestellten Jasmin Salzmänn und Anika Sinnig übernommen werden. Dritter Bürgermeister Maximilian Stöckl hatte den Kontakt zu Dr. Franziska Häußinger hergestellt, denn bereits in jüngster Vergangenheit ließ sich ein Engpass an qualifizierten Kurärzten (auch Badearzt genannt) während der Urlaubs-

zeit feststellen. „Die Lage würde sich mit dem Ruhestand von Dr. Schanz verschärfen und deshalb suchte ich das Gespräch, um auch in Zukunft die Kuren zu sichern“, erklärte Stöckl und freut sich, dass er bei Dr. Häußinger offene Ohren fand. „Aufgrund des vorausschauenden Agierens blieb genügend Zeit

die Ausbildung Balneologie gleich Bäderkunde zu absolvieren“, erklärt Dr. Häußinger und berichtet von der notwendigen Prüfung bei der Bayerischen Landesärztekammer. Ein Badearzt verfügt über genaue Kenntnisse in der medizinischen Klimatologie, der Balneologie und über die ortsgebundenen Heil-

mittel des jeweiligen Kurortes. Mit der Zusatzausbildung von Dr. Franziska Häußinger kann von der Praxis in Lichtenberg Kurmedizin angeboten werden. „Dies wird in enger Zusammenarbeit und mit steter Rücksprache mit den Ärzten in Bad Steben erfolgen“, erläutert Dr. Häußinger und betont, dass es von den Arztkollegen zugleich ausdrücklicher Wunsch war, Unterstützung in der Kurmedizin zu erhalten. „Die Frage der Räumlichkeiten in Bad Steben ist noch nicht abschließend geklärt, deshalb werde ich vorerst von Lichtenberg aus agieren.“

Sicher ist der Eintritt in den Ruhestand von Dr. Georg Schanz zum 30. September und die Übernahme dessen Praxis ab 1. Oktober durch die Praxis für Allgemeinmedizin von Dr. Franziska Häußinger, Lichtenberg-Doc. „Alle weiteren Details gilt es noch zu klären, aber sicher ist, dass es weitergeht mit der Kurmedizin“, betont Dr. Häußinger.

Schützenfest bei der Schützengesellschaft 1841 Bad Steben

Zwei neue Majestäten präsentiert

Die Bad Stebener Schützengesellschaft 1841 proklamierte ihm Rahmen des Weinfestes ihre neuen Majestäten: Schützenkönig Matthias Brendel und Jungschützenkönigin Lena Winkler. Mit seiner Proklamation und der Anlegung der schweren Schützenkette durch Vorsitzende Franziska Wilfert erreichte das Bad Stebener Weinfest den Höhepunkt. Die nur knapp unterlegene Vizekönigin Marion Holfeld konnte den Wanderpokal für den besten Tiefschuss entgegennehmen. Gut 200 Gäste, darunter viele Kurgäste, waren beim Weinfest den Höhepunkt. Die Preisverleihung des Bürgervergleichsschießen 2023 erfolgte gemeinsam mit zweiten Bürgermeister Wolfgang Gärtner. Fürs kulinarische Wohlbefinden gab es verschiedene Weine vom Weingut Gernert sowie leckeres

Hausgemachtes aus der Schützenküche mit Zwiebelkuchen, Kartoffelsuppe, Brotzeiteller.



Schützenkönig Matthias Brendel und Jungschützenkönigin Lena Winkler, zugleich Präsident der Karnevalsgemeinschaft 1968 Bad Steben und Gardemädchen.



Die Sieger

Ergebnisse des Bürgerschießens: 1. Platz CSU Bad Steben mit Michael Vogler (90,2), Jörg Zittrich (70,8) und Maximilian Stöckl (95,0), gesamt 256,0 Ringe; 2. Platz Feuerwehr Bobengrün mit Julian Löwel (78,7), Kai Karasch (92,7) und Stefan Franz (80,9), gesamt 252,3 Ringe, 3. Platz Piekne i czarvjace czerwone kapturki mit Mirela Juseni (74,0), Vanessa Juseni (89,4) und Marlena Warchowspeka (87,4) gesamt 250,8 Ringe, 4. Platz Rotkäppchen & der graue Wolf mit Marion Holfeld (83,7), Tamara Tübel (79,9) und Peter Holfeld (83,9), gesamt 247,5 Ringe und 5. Platz Soldatenkameraden Obersteben mit Rudi Röstel (87,0), Thomas Rank (79,3) und Uwe Franz (79,8) gesamt 246,1 Ringe. Die Glücksscheibe ging Walter Diesel, Posaunenchor Bad Steben. Jugend: jeweils von der KG Bad Steben Ronja Haase (83,9), Thea Völkel (74,8) und Angie Richter (74,7). Einzeln siegte Angela Klaus aus Berlin.



Wanderung mit dem Frankenwaldverein Bad Steben

Über Thierbach bis nach Grubenberg



Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir – die Ortsgruppe Bad Steben des Frankenwaldvereins – zu einer herbstlichen Wanderung. Zuerst ging es über Thierbach, dann durchs Froschbachtal bis Christusgrün. Dort nutzten wir das Angebot an Getränken der dortigen Ortsgruppe und gön-

ten uns eine Pause. Weiter ging es dann nach Pechreuth, vorbei an der Fränza bis zu unserem Ziel - Grubenberg. Im Gasthaus „Vogela“ kehrten wir ein und ließen uns in gemütlicher Runde eine leckere Brotzeit schmecken. Die Rückfahrt anschließend war gesichert.



Der Teich in Thierbach ist abgefischt

Schon seit alters her wurde im Herbst im Bad Stebener Ortsteil Thierbach das Wasser des Dorfteiches abgelassen und die meist gut gewachsenen Karpfen unter den neun örtlichen Teichbesitzern zu gleichen Teilen verlost. Aber auf dieses wiederkehrende Ritual und vor allem das köstliche

Fischessen zur Kerwa mussten die örtlichen Familien in den letzten drei Jahren verzichten, denn der Klimawandel lässt im Sommer den Quellzufluss versiegen und der Wasserpegel sinkt. Für etwaige Brände im Dorf ist das Wasserreservoir des Weiher in der Dorfmitte aber unentbehrlich. Das gleich Dilemma gab es auch heuer.

Aber Neubürger und Jagdpächter Marco Schmidt hatte die rettende Idee: mit dem Schleppnetz, das mit Maneskraft durchgezogen wurde, erfolgte das Abfischen. Das Fangergebnis war nicht überwältigend. Aber immerhin zappelten im Netz genau neun Drei- bis Vierpfünder Karpfen und damit war das obligatorische Karpfenessen gerettet – zumindest für die glücklich strahlenden Teichbesitzer. Wesentlich ergiebiger war der



„Beifang“ an kleinen Karpfen, Alfred Preißinger in seinen tiert Gerhard Winkler nach Karaschen und Schleien, die Teich einsetzte. Einen der dem erfolgreichen, historischen „Kärwakarpfen“ präsenten „Schleppnetzfischen“.



Das Projekt „Zeitel-Areal“ ist abgeschlossen

Neues Schmuckstück in der Ortsmitte



Auf unserem Bild im neu gestalteten Areal im Pfaffensteig (von links) Bauamtsleiter Andre Möller, Holger Hallbauer (JB), Stefan Romankiewicz (SPD), Bürgermeister Bert Horn, dritter Bürgermeister Maximilian Stöckl und Werner Färber (FW).

Im Sommer konnte ein weiteres Projekt zur Gestaltung des Ortskerns von Bad Steben abgeschlossen und seiner Bestimmung übergeben werden. Mit Mitteln aus der Förderoffensive Nordostbayern wurde das Areal des ehemaligen Edeka-Marktes Spörl, besser bekannt als „Zeitel“, durch die Gemeinde erworben und das Grundstück in eine völlig neuen Nutzung überführt. Zunächst war angedacht das Anwesen zu sanieren, was auch mit einer ebenfalls geförderten Machbarkeitsstudie geprüft worden war. Aber der Markt Bad

Steben hat sich letztendlich dazu entschlossen die Gebäude Pfaffensteig 1 bis 3 abzureißen und den Bereich in der Ortsmitte neu zu gestalten. Nach Plänen des Landschaftsarchitekturbüros Susanne Augsten aus Naila wurden schließlich ein Freisitzbereich errichtet sowie insgesamt neun neue, nach ökologischen Gesichtspunkten konzipierte Pkw-Stellplätze in zentraler Lage erstellt. Noch in der Umsetzung befindet sich eine Elektro-Schnellladesäule, um auch hier das Angebot in Bad Steben für E-Autos zu erwei-

tern. „Insgesamt hat der Markt Bad Steben für dieses Projekt rund 650.000 Euro investiert, aus Mitteln der Förderoffensive Nordostbayern werden Zuschüsse in Höhe von 90 Prozent erwartet“, erläutert Bürgermeister Bert Horn. Zum Projektabschluss haben sich Mitglieder aller im Marktgemeinderat vertretenen Fraktionen ein Bild von der gelungenen Umsetzung der Planungen gemacht und übergaben symbolisch das neue Schmuckstück im Herzen des Kurortes seiner Bestimmung.

Eine Tradition wird fortgeführt:

Muckturnier um den Pokal der Marktgemeinde

Es war die Idee des seinerzeitigen stellvertretenden Bürgermeisters Ottmar Griesbach ein Muckturnier ins Leben zu rufen, bei dem sich unter anderem die Mitglieder des Marktgemeinderates miteinander messen sollten mit dem Ziel das gegenseitige Verständnis zu fördern. Sozusagen als erwünschter Nebeneffekt gelang es damit auch diese ehemals im Frankenwald sehr beliebte Variante des Schafkopfs wieder in den Focus zu rücken. Von 2003 bis 2019 wurde jedes Jahr im Herbst der Wanderpokal der Marktgemeinde ausgespielt und seither haben sich insgesamt zwei Frauen und vierzehn Männer in die Siegerliste eingetragen. Leider brachte Corona diese jedes Jahr von vielen Bad Stebener „Kart-Profis“ herbeigesehnte Ereignis aus dem Rhythmus aber natürlich nicht zum Erliegen. In Kooperation mit dem TSV Bad Steben wird nunmehr das Traditionsturnier fortgeführt und bildet für alle Freunde dieses Kartenspieles und solche die es noch werden wollen wieder ein Highlight der Herbstveranstaltungen im Bayerischen Staatsbad Bad Steben. Im Kampf um die Trophäe können sich alle Interes-



sierten, egal ob aus Bad Steben oder von außerhalb, am **Freitag, dem 20. Oktober 2023 ab 19.00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) im Sportheim des TSV Bad Steben, im Schlesierweg 5** miteinander messen. Egal ob blutiger Amateur oder selbst ernannter Profi, jeder Mitspieler und jeder Mitspielerin ist herzlich willkommen. In Regie des TSV Bad Steben wird in drei Runden zu je zwei Bobbel gespielt, wobei es gilt den Wanderpokal wieder nach Bad Steben zurückzuholen. Beim letzten Turnier 2019 hatte sich Altmeister Hans Denzler aus Lichtenberg nach routiniertem Spiel den Pokal gesichert und in die Raubritterstadt geholt!

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Obersteben

Wie in den vergangenen Jahren bereits, ausgenommen in der Pause, die durch die Coronaerkrankung verursacht worden war, hatte der 1. Vorsitzende, Reiner Knöchel, gemäß den Statuten der Jagdgenossenschaft alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen zur Jahreshauptversammlung am 30. September geladen. Der Erste Bürgermeister Bert Horn, der Vorsitzende des Bayrischen Jagdverbandes, Kreisgruppe Naila, Stefan Eul, die Jagdpächter Bernd Sauerteig und Dieter Schleicher, Jäger Frank Spindler sowie die Gemeinderäte Oliver Rabel, Stefan Romankiewicz, Hilmar Hornfeck und Jagdvorstand Gerhard Horn, Geroldgrün, kamen der Einladung ebenfalls nach. Die FFW Obersteben hatte nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt sondern auch

die Vorbereitungen für diese Sitzung durch freiwillige Helferinnen und Helfer getroffen. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Reiner Knöchel und einem stillen Gedenken an die bereits verstorbenen Mitglieder, hatten die Jagdgenossinnen und -genossen Gelegenheit, sich bei einem gemeinsamen Imbiss bei Coburger Bratwurst mit Sauerkraut, die der Kantor von Bad Steben, KMD Stefan Romankiewicz, vorzüglich vorbereitet hatte, auszutauschen. Im anschließenden offiziellen Teil des Abends wurden verschiedene Probleme, Fragen und Lösungsmöglichkeiten erörtert, die im Zusammenhang mit dem Umgang von Jagdschäden standen. Stefan Eul unterstrich in seinem Bericht die gute Zusammenarbeit zwischen



Jägern und Jagdgenossinnen und -genossen und Möglichkeiten zur Prävention von Schäden, die zum Teil durch den Klimawandel zusätzlich hervorgerufen wurde, was in großer Tragweite sichtbar wird, wie Schäden unter anderem durch Borkenkäfer. Bert Horn begrüßte die Teilnehmer und unterstrich das

gute Klima zur Zusammenarbeit, welches zwischen Jagdgenossen und Pächtern herrscht, sprach unter anderem über Beschwerden von Landbesitzern. Bernd Sauerteig, Dieter Schleicher und Frank Spindler schlossen sich mit Berichten über ihre Erfahrungen an. Unter anderem

wurde über Kitzretter und Drohnen als Schutz für Kitz, Probleme durch Verbiss, Zäune bei Neubepflanzungen, durchziehende Wölfe, Verhalten des Rotwildes und viele andere Fragen diskutiert. Die Aufgaben und Fragen, mit denen Landwirte und Jäger konfrontiert werden, sind scheinbar unbegrenzt und stellen eine große Herausforderung an sie dar. Zum Abschluss bedankte sich Reiner Knöchel für die Teilnahme und Mithilfe aller sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Abschließend konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Coburger Bratwurst und guten Getränken mit Fragen und Gedanken austauschen und diesen Abend gemütlich ausklingen lassen. Heidi Cameron
Foto: John Cameron



100 Jahre TSV Carlsgrün-Frankenwald

Jubiläumsabend mit hohem Besuch und Ehrenurkunde in Gold

Mit einem „Paukenschlag“ eröffnete die Aufführung „Jumping Fitness“ unter der Leitung von Kerstin Neubauer den Galaabend in der Turnhalle des TSV Carlsgrün-Frankenwald. Der Verein feierte sein 100-jähriges Jubiläum mit einem abwechslungsreichen Programm und dies mit einigen Ehrengästen. „Wir blicken mit Freude, Stolz und Ehrfurcht auf 100 Jahre TSV Carlsgrün“, betonte der dritte Vorsitzende Tobias Metzner und auch, dass der Verein in seiner Vielfaltigkeit und Größe die Region bereichere. „Es haben sich in all den Jahren Menschen mit viel Herzblut für den Verein engagiert und ihnen gehört Dank und Anerkennung“, bilanzierte der dritte Vorsitzende und stellte zugleich fest, dass die 100 Jahre nicht in Worte und Sätze zu fassen seien. „Den Sportlern mit ihren zahlreichen und vielfältigen Erfolgen gehört Lob und Anerkennung und Respekt, denn mit Kraft und Ausdauer haben sie den Namen nicht nur unseres Vereins, sondern auch der Gemeinde und des Landkreises hinaus in die Welt getragen.“ Metzner betonte auch, dass die 100 Jahre nicht ein einziges Hoch gewesen seien, es auch schwere Zeiten



Hoher Besuch beim Jubiläumsgalaabend des TSV Carlsgrün-Frankenwald, durch dessen vielfältiges Programm der dritte Vorsitzende Tobias Metzner führte. Im Bild (von links) Lothar Seyfferth, stellvertretender Bezirksvorsitzender des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV), Gerhard Rödel, Kreisvorsitzender des Bayerischen Landes-Sportverbandes, Felix Baier, zweiter Vorsitzender des Turn- und Sportvereins Carlsgrün und Tobias Metzner, Moderator des Galaabends und dritter Vorsitzender des Turn- und Sportvereins Carlsgrün.

gegeben habe. „Wir aber wollten und wollen die Menschen zum Sport zusammenführen, unbeschwerte Stunden bieten und dabei auch soziale Kontakte.“ Pfarrer Dirk Griesbach betonte, dass er Sport möge und seit seiner 11. Schulklasse laufe. „Jogging ist für mich Lebenselixier“, teilte Pfarrer Griesbach mit und

merkte an, dass der Verein in seiner Vielfalt eine große Wohltat sei. Lothar Seyfferth, stellvertretender Bezirksvorsitzender des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV) bilanzierte, dass 100 Jahre TSV gepaart seien mit Kampfgeist und sportlichen Erfolgen. „Es stehen zwar oft die aktiven

Sportler im Rampenlicht, aber zum Verein gehören weit mehr und ohne die vielen Ehrenamtlichen im Hintergrund wäre der Verein nicht überlebensfähig“, betonte Seyfferth und auch, dass der Verein mit seinem Leistungsangebot einen unverzichtbaren Beitrag zur Gemeinschaft beitrage. Seyfferth über-

reichte eine Ehrenurkunde in Gold nebst Wert- und Barscheck. Obenauf gab es ein Prädikatsschild für 100 Jahre TSV Carlsgrün: „100 Jahre Bayerischer Traditionsverein – herausragendes Engagement im Turnsport“. Bürgermeister Bert Horn betonte, dass die Marktgemeinde stolz auf den TSV Carlsgrün-Frankenwald sei, der nicht nur der größte, sondern auch der vielfältig aufgestellte Verein im Breitensport sei, sich viele Jahrzehnte engagiere und die mit Abstand größte Anzahl an qualifizierten Übungsleitern habe. „Ihr leistet hervorragende Arbeit, ihr seid Aushängeschild.“

Nach den Grußworten standen die „Adelberg Boum“ der Sparte Kultur unter der Leitung von Hannes Neubert und Dr. Jörg Maier mit einer Gesangseinlage auf der Bühne, bevor die Vorstellung der Festschrift folgte wie auch die Vorstellung der Homepage. Eine Aufführung der „Kids-Turner“ unter der Leitung von Rudi Röstel begeisterte bevor zahlreiche Grußworte der Vereine einhergehend mit der Vergabe von Erinnerungsgeschenken sich anschloss. Den Jubiläumsabend schlossen die Adelberg-Boum mit Gesang.



Der TSV Carlsgrün-Frankenwald feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen und hat sich dafür etwas Traditionelles, etwas Besonderes für die Mitglieder wie auch Fans und Freunde einfallen lassen: Eine Jubiläumsfestschrift und einen Aufsteller aus Plexiglas auf einem Holzständer. Die Auflagen sind limitiert, und ab sofort erhältlich: Festschrift: fünf Euro, Aufsteller 18 Euro, zu erfragen beim Vorstand des Vereins. Als „Chronisten“ für die Festschrift im A4-Format mit vielen Fotos und Rückblick in die Geschichte standen mit Rat und Zeit (von links) Ehrenvorstand Hilmar Oelschlegel, Ehrenwanderwart Heiner Neubert, Ehrenturnrat Reinhold Diezel, dritter Vorsitzender Tobias Metzner, Ehrenschriftführer Werner Fütterer, Turnwart Jugendturnen Rudi Röstel und zweiter Vorsitzender Felix Baier parat.



Ansprechpartner der Gemeinde

Rathaus Geroldgrün
Keyßerstraße 25
95179 Geroldgrün
Tel. 0 92 88 / 961 – 0
Fax: 0 92 88 / 961 – 15
E-Mail: rathaus@geroldsgruen.de
Homepage: www.geroldsgruen.de

Öffnungszeiten:

Mo: 08.00 – 12.00 Uhr
Di: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Standesamt Geroldgrün

Marktplatz 12, 95119 Naila
Tel. 0 92 82 / 68 - 50 u. 68 - 36
Fax. 0 92 82 / 68 - 48

Öffnungszeiten:

Mo, Di: 08.00 – 12.00 u. 14.00 -16.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Tim Ströhlein (timstroehlein@freenet.de Tel.: 0174 3147724)
Feuerwehrreferent: Andreas Kübrich (andreas@akuebrich.de Tel.: 0170 8218098)
Seniorenbeauftragte: Regina Röstel (roestel3@web.de Tel.: 09288 55172)

Forstbetrieb Nordhalben

Revier Geroldgrün (Herr Odorfer)
Tel. 0 92 88 / 92 55 39, Sprechzeiten: Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr

Weitere Einrichtungen:

Lothar von Faber Grundschule
Am Mühlhügel 11, 95179 Geroldgrün
Tel. 0 92 88 / 17 06 Fax. 0 92 88 / 17 16

Ev. Kindertagesstätte

Kirchweg 10, 95179 Geroldgrün
Tel. 0 92 88 / 9 20 93 60; www.kita-geroldsgruen.de

Ev.-Luth. Pfarramt

Kirchweg 2, 95179 Geroldgrün; Tel. 0 92 88 / 9 10 18
Bürozeiten: Di -Fr 09.00 -12.00 Uhr und Fr 16.00 -18.00 Uhr
(montags geschlossen)

Ev. Gemeindebücherei (Gemeindehaus, UG)

Öffnungszeiten: Fr 15.30 – 17.30 Uhr (in den Ferien geschlossen!)

Notrufnummern

Wasserwerk / Kanal
Notdienst Kanal: Tel. 015 20 / 8 92 45 26
Notdienst Wasserwerk: Tel. 0 92 61 / 507 200

Stromversorgung Bayernwerk AG

Bei Störung: Tel. 09 41 / 28 00 33 66

Gasversorgung LuK Helmbrechts

Bereitschafts-, Störungsdienst Tel. 0 92 52 / 7 04-0

**Antenneninteressengemeinschaft Geroldgrün e.V. (AIG)
mit Bobengrün, Horwagen, Erlaburg u. Gerlas**
Störungsdienst, Kundenservice 0 92 88 / 28 9 99 99

Ärztliche Versorgung

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Frank Pohl und Peter Robel
Wiesenweg 8 Tel. 0 92 88 / 9 10 71

Fachärzte für Allgemeinmedizin - Allgemeinanzpraxis

Carolin Stöcker, Daniel Grimm, Dr. med. Wolfgang Goller
Am Mühlhügel 2, Tel. 09288/6766

Bereitschaftsdienst der Ärzte: Telefon: 116 117

(Dienstbereitschaft jeweils mittwochs von 13.00 bis donnerstags
8.00 Uhr, freitags 18.00 bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen)

Zahnarztpraxis

Karsta Teichert, Keyßerstraße 2, Tel. 0 92 88 / 925 259

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie

Antje Kollowa-Wich und Katja Rabe
Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutinnen
Dürrenwaid 29, Tel. 0 92 67 / 91 40 597

Klick.Shop Geroldgrün

Klick.Shop
Keyßerstraße 20, Geroldgrün

Rezepte und Bestellungen können hier vor Ort abgegeben werden.

Die Medikamente erhalten Sie:

- j - Durch Abholung am gleichen Tag
- j - Zustellung durch Boten am gleichen Tag
- j - Zustellung durch DHL am nächsten Tag

Für die Beratung stehen Ihnen pharmazeutische Fachkräfte der Versandapotheke
medikamente-per-klick zur Verfügung:

Tel. 0 92 80 / 98 444 13 (09.00 – 17.00 Uhr)

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8-12

Abholung der Mülltonnen

**Alle Angaben ohne Gewähr. Maßgeblich ist der Abfuhrkalender Nr. 4
des AZV Stadt und Landkreis Hof.**

Montag, 09.10.2023

Abholung der **Restmülltonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldgrün
(Abfuhrkalender 4)

Montag, 16.10.2023

Abholung der **Bio- und Papiertonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldgrün
(Abfuhrkalender 4)

Wertstoffsammlung

Die nächste Wertstoffsammlung in der Gemeinde Geroldgrün findet am

- **Freitag, 20.10.2023**
- **Freitag, 10.11.2023**

in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr am gemeindlichen
Bauhof, Geroldgrün, Schützenweg 14 statt.

Büro für Nachbarschaftshilfe

Wir sind für Sie persönlich erreichbar...

Im Rathaus Geroldgrün –
Im Büro der Nachbarschaftshilfe

Freitag 09.00 – 11.00 Uhr –
oder bei Bedarf **Donnerstag** 16.00 – 18.00 Uhr

Telefonnummer: 09288/961-29

Die Besetzung des Büros hängt von der Verfügbarkeit der Ehrenamtlichen unseres
Teams ab.

Von Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr erreichen Sie uns per Handy: 0151
10295783. Per Mail: nachbarschaftshilfe-geroldsgruen@gmx.de





Aufruf zur Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung 2023 für unsere Kriegsgräber

(Kernzeitraum: 13. Oktober bis 5. November

- Davon abweichende Sammlungstage sind möglich)
Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
- Wurde 1919 als eine der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land gegründet
- Betreut 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten
- pflegt überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation
- Klärt Kriegsschicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit, bestattet die Gefallenen würdig und verständigt die Angehörigen. Im Herbst d.J. wird durch den Umbettungsdienst des Volksbundes der ein millionste Kriegstote seit Anfang der 1990er Jahre in Ost- und Südosteuropa geboren werden
- Bietet Angehörigen- und Bildungsreisen zu den Kriegsgräberstätten an
- gestaltet den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, Pfarreinen und Verbänden als Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung
- Ermöglicht seit 70 Jahren Tausenden junger Menschen in rund 30 internationalen Jugendbegegnungen mit Workcamps sowie in vielen vier Jugendbegegnungstätten, Kriegsgräberstätten als „Lernorte der Geschichte“ zu erfahren und zu begreifen

Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende.
Wir danken Ihnen dafür!

Fundamt

Auf dem Festplatz wurden am Mittwoch dem 27.09.2023

zwei Kinder Walkie Talkies mit Spider-Man Bedruckung

gefunden.

Der/die rechtmäßige Eigentümer/in kann den Fundgegenstand im Rathaus Geroldsgrün, Bürgeramt, während der allgemeinen Öffnungszeiten abholen.

Spruch der Woche

Ein Bankier ist ein Kerl, der Ihnen bei schönem Wetter einen Regenschirm leiht und ihn zurückverlangt, sobald es regnet.

Mark Twain 1835 – 1910

Aus dem Rathaus der Gemeinde Geroldsgrün



Rathaus Geroldsgrün verabschiedet Rolf Hornfischer

Verwaltungsfachangestellter Rolf Hornfischer im Rathaus Geroldsgrün geht in den wohlverdienten Ruhestand. Nachfolger Armin Horn ist bereits umfassend eingearbeitet.

44 Jahre im öffentlichen Dienst, davon 36 Jahre im Geroldsgrüner Rathaus bilden den Berufsweg von Rolf Hornfischer, der acht Jahre bei der Bundeswehr Dienst tat und im Berufsförderungsdienst die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten absolvierte. 1987 begann Rolf Hornfischer, in Geroldsgrün zu Hause, im Rathaus Geroldsgrün, dass damals noch im Wiesenweg seinen Sitz hatte und erst 2002 in die Keyßerstraße 25 zog. Bürgermeister Stefan Münch listet auf, dass Hornfischer für den Kindergarten, das Feuerwehrwesen und auch die Rentenbearbeitung tätig war. „Und nicht zu vergessen die Digitalisierung“, ergänzte Münch, der als Hobbys Fußball, Fan des FC Nürnberg, Feuerwehr und Modellbau auflistet. „Du wirst uns bei Fragen auch weiterhin zur Verfügung stehen“, freute sich Münch und wünschte für den neuen Lebensabschnitt vor allem Gesundheit. Im Namen der Belegschaft sprach Verwal-



44 Jahre im öffentlichen Dienst. Seit 1987 als Verwaltungsfachangestellter im Geroldsgrüner Rathaus. Unser Bild zeigt (von links) Verwaltungsleiter Daniel Hohberger, Rolf Hornfischer und Bürgermeister Stefan Münch.

ungsleiter Daniel Hohberger, blickte auf das Berufsleben des „Superhelden“ Rolf Hornfischer mit einem Augenzwinkern zurück, erinnerte an den großen und unerschütterlichen Einsatz über Jahre mit Ausstellung von Rentenunterlagen und Behindertenparkausweisen für aberhunderte von Menschen, auch umfassende und rechtssichere Beratung inbegriffen und dies „mit einem immer langen Geduldsfaden“. Auch bewahrte Hornfischer die Gemeindeverwaltung als EDV-Administrator

mehrfach vor einem „Blackout“, arbeitete sich tiefgründig in die Soft- und Hardwarebetreuung ein und erlebten in seiner Amtszeit den digitalen Wandel von der Schreibmaschine bis hin zum „ultraschnellen Computer mit Breitbandanschluss“. Zudem verbrachte Hornfischer als Breitbandpate für seine Kommune „wahrliche Meisterleistungen“, begleitete dabei organisatorisch und fachlich die „wohl größte Lehrrohrverlegung der westlichen Welt“, kämpfte sich dabei Jahrzehnte

durch die kompliziertesten Förderverfahren. „Und wer weiß, vielleicht wird auch in ferner Zukunft, wenn die Menschheit bereits die unendlichen Weiten des Weltraums bereist hat, die Geroldsgrüner Grundschule einen funktionsfähigen Breitbandanschluss“, bilanzierte Hornfischer auch die Aufgabe des Datenschutzbeauftragten inne hatte, sich zudem über Jahre durch den schier undurchdringlichen Paragrafendschun- gel der Kindergartenförderung kämpfte, dabei die komplexesten und zugleich unlogischsten Berechnungsformeln zur Anwendung kamen. Auch als Feuerwehrfachbearbeiter standen einige Aufgaben an: Vorbereitung von Kommandantenwahlen, Dienstbesprechungen, Abrechnung von Feuerwehrein- sätzen und Beschaffung von neuen Feuerwehrfahrzeugen. „Eine Leidenschaft, die Rolf Hornfischer auch in seiner Freizeit zum Hobby machte und häufig, wie einst der Heilige Florian persönlich zum Einsatz aus den Büroräumen entschwand, um Menschen zu helfen“, erklärte Hohberger und versicherte, dass es für alle Kolleginnen und Kollegen immer eine

Freude der Zusammenarbeit war. „Du bist ein geselliger Mensch, der immer ein offenes Ohr hat und einem kleinen Plausch auch nicht aus dem Wege geht.“ Rolf Hornfischer dankte für die vielen lobenden Worte, widmete sich lachend den zahlreichen Präsenten, Erinnerungsstücke an „interne Vorkommnisse“ und erzählte so manche Geschichte. Übrigens waren Helmut Hagen, Helmut Oelschlegel und Stefan Münch die drei Bürgermeister in Hornfischers Zeit im Geroldsgrüner Rathaus. Ein schwarzes Loch wird es für Hornfischer nicht geben, denn Garten und die Hobbys warten, darunter das Ehrenamt Kreisbrandinspektor.





Zwei Jahre Nachbarschaftshilfe Geroldsgrün „Nachbarn für Nachbarn“

Hilfeleistungen werden sehr gut angenommen

Auf mittlerweile zwei Jahre Nachbarschaftshilfe Geroldsgrün „Nachbarn für Nachbarn“ blicken mit Stolz die Akteure, die sich damals mit Unterstützung durch das Koordinierungszentrum Bürgerliches Engagement (KoBE) vom Landratsamt Hof gründeten und seitdem vielfältig agieren zum Wohle der Bürgerschaft im Gemeindegebiet. „Unsere Angebote ob nun Fahrdienste, Hilfen im Garten oder kleinere Reparaturen werden sehr gut angenommen“, berichtet Silke Höllrich, die 120 Einsätze und 2300 gefahrene Kilometer von September 2022 bis jetzt auflistet. „Auch unser Nachbarschafts-Café erfreut sich großer Beliebtheit, wird sich aber mit dem Treffen am 4. Oktober in die Winterpause verabschieden“, informiert Höllrich und merkt an, dass dies auch im letzten Jahr so gehandhabt worden sei. „Gerade in den dunklen Monaten, hinzukommend dann Eis und Schnee, zieht es die älteren Bürgerinnen und Bürger nicht mehr so aus dem Haus.“ Auch berichtet Silke Höllrich von der gut funktionierenden Zusammenarbeit mit

anderen Vereinen und nennt als Erfolgsbeispiel das Kaffee Kränzle im Rahmen des Wiesensfestes. „Darauf wollen wir aufbauen, die Zusammenarbeit weiter pflegen und vertiefen.“ Was mehr in den Fokus rücken soll, ist das Angebot der Taschengeldbörse. „Wir haben die vier engagierten Jugendlichen Anton Oelschlegel, Lukas Hagen, Max Färber und Finn-Luca Schröter, die auf Anfragen, Aufgaben und Arbeiten geradezu warten und sich gerne einbringen wollen.“ Laub rechnen, Gartenschnittreste entsorgen, Rasen mähen, bei der Obsternte helfen oder auch Schnee schippen sind nur ein paar Beispiele. „Haben wir eine konkrete Frage, nehmen wir Kontakt zu den Jugendlichen auf und vereinbaren einen Termin“, erklärt Höllrich und auch, dass „nebenher“ ein generationsübergreifender Kontakt entstehen kann. „Der positive Effekt ist für die Jugendlichen das Verdienen eines Taschengeldes von fünf Euro die Stunde.“ Die Jugendlichen kommen aus Langenbach, Geroldsgrün und Geroldsreuth. Zugleich appelliert Silke Höll-



Ein Großteil der Akteure der Nachbarschaftshilfe Geroldsgrün, die gerne unterstützen wollen.

rich, dass sich auch gerne Mädchen für die Taschengeldbörse melden können, einkaufen oder vorlesen wären nur zwei Beispiele für einen Einsatz. „Traut euch ruhig und kontaktiert uns.“ Auch Pläne fürs neue Jahr gibt es bereits wie etwa die Erstellung eines Koch- und Backbuches mit Rezepten aus Omas Zeiten, alt und traditionell wie etwa Schwammaschnitz, Quärchla oder Gänsschwarz. „Das Projekt ist in Planung, und zwar in Zusammenarbeit mit dem heimatkundlichen Arbeitskreis“, merkt Höllrich an und berichtet zudem von einem „Mensch-ärgere-dich-Turnier“ für Jung und Alt, dass in Zusammenarbeit mit dem „KoBE“-Team vom Landkreis Hof organisiert und durchgeführt werden soll. „Ein Termin steht noch nicht fest, auch nicht für den geplanten Ausflug“, teilt Höllrich mit und berichtet, dass

man im kommenden Jahr mit der Rodachtalbahn, bekannt auch als roter Brummer, eine Fahrt plane und zugleich den Verein der Eisenbahnfreunde Rodachtalbahn unterstützen wolle. „Vereine sollten zusammenhalten und sich gegenseitig unterstützen“, betont Höllrich und wirbt schon jetzt darum, Interesse zum Ausflug bei den Mitstreitern der Nachbarschaftshilfe kundzutun. „Dann können wir entsprechend planen und organisieren.“ Und dass man die Akteure der Nachbarschaftshilfe auch gut erkennt, tragen diese nun einheitliche T-Shirts, gesponsert vom KoBE-Team des Landkreis Hof und Bürgermeister Stefan Münch. „Wir wollen in der Öffentlichkeit als Mitstreiter der Nachbarschaftshilfe wahrgenommen und erkannt werden, deshalb war uns das einheitliche Erscheinungsbild wichtig.“ 17

Mitstreiter zählt die Nachbarschaftshilfe, davon vier Jugendliche in der Taschengeldbörse. Gemeinsam Gemeinschaft leben und erleben, lautet das Motto. Die Nachbarschaftshilfe Geroldsgrün ermutigt ohne Scheu anzufragen, Anliegen vorzubringen und zugleich versichert, dass alles diskret und vertraulich behandelt werde. Für alle kann und wird ehrenamtlich Hilfe organisiert, die der Unterstützung bedürfen, um möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben zu können.

Telefonischer Kontakt
09288/96129 oder
0151/10295783, Öffnungszeiten
des Büro im Rathaus, Donnerstag von 16 bis 18 Uhr (nach Vereinbarung) und Freitag von 9 bis 11 Uhr.

Pilzexkursion mit „Die Partei“

Die Partei, Ortsverband Geroldsgrün lädt zur Pilzexkursion mit dem Pilzexperten Andreas Auer aus Hof.

Termin: **Sonntag, den 15. Oktober** um 10 Uhr am Dorfplatz.

Dauer ca. 2 Stunden. Anfahrt per Auto.

Das Ziel kann erst bei Veranstaltungsbeginn mitgeteilt werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Hunde und Kinder sollten nicht dabei sein.

Teilnahmegebühr: keine (Spenden werden gerne angenommen)

Anmeldung bis 10. Oktober unter 0151/16627169 (Katrin Köstner) oder katrin.koestner78@gmx.de

Eine witterungsbedingte Absage kann möglich sein.

Veranstaltungen in Geroldsgrün

06.10.	19.00	Kulturverein mit VHS Geroldsgrün	Heimatabend mit Adrian Roßner	Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“
07.10.	18.00	MSC Geroldsgrün	Kegelabend	Eisenbühl
14.10.	18.00	Evang. Kirche Steinbach	Musikalische Feierstunde zum Kirchweihfest	Johanneskirche Steinbach



Jubiläumsliederabend „100 Jahre Kulturverein Geroldsgrün“

Abwechslungsreiche Zeitreise mit fünf Chören



Der gastgebende Jubiläumsschor mit Chorleiterin Gerdi Kübrich.



Ehrung für langjährige Treue. Das Bild zeigt (von links) Irmgard Hübner, Vorsitzenden Andreas Kübrich, Renate Stöcker, stellvertretender Landrat Frank Stumpf, Helmut Hagen und Bürgermeister Stefan Münch.

Anlässlich des Jubiläumsliederabend „100 Jahre Kulturverein Geroldsgrün“ war die Bürgerscheune proppenvoll, fünf Chöre brillierten.

Stefan Hübner führte durch das musikalische Programm, denn beim Kulturverein Geroldsgrün singt der Vorsitzende Andreas Kübrich selbst mit. Vereinsurstein, Ehrenvorsitzender Werner Heinrich nahm die Gäste mit auf eine Zeitreise, blickte zurück in 100 Jahre Geschichte (wir berichteten) und bilanzierte, dass zwölf Vorsitzende und neun Chorleiter vornan standen. Bürgermeister Stefan Münch dankte dem Verein für dessen vielfältiges Engagement, listete die jährliche Osterhasenidylle vorm Rathaus, die feierlich-sängerische Eröffnung des Weihnachtsmarktes und Konzerte nebst VHS-Angebote auf. „Geselligkeit und Kameradschaft werden geschätzt und gepflegt.“ Auch merkte er an,

dass die Herausforderungen der Zukunft sicherlich nicht einfacher werden, man sich diesen aber stellen müsse. Stellvertretender Landrat Frank Stumpf betonte, dass Musik die gemeinsame Sprache der Menschen sei. „Vielen bietet der Kulturverein eine Heimat, zugleich eine sinnvolle Freizeitgestaltung“, bilanzierte Stumpf und betonte, dass der Lohn der Mühen des Chorgesangs nicht nur der Applaus sei, sondern auch Erinnerung und Erleben von Eindrücken. „Dabei finden im Chor nicht nur verschiedene Stimmlagen zusammen, auch sondern verschiedene Akteure.“ Stumpf betonte, dass ohne den Kulturverein das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde, in der Region ein Stück ärmer wäre. Als Erinnerungsgeschenk ans Jubiläum überreichte Vorsitzender Andreas Kübrich an die Ehrengäste eine Schiefertafel aus Lotharheil, darauf ein

geklöpelter Notenschlüssel, dankte zugleich für die zahlreiche Teilnahme von Vereinsabordnungen. Natürlich standen auch Ehrungen treuer Mitglieder an. „Es dürfte in der heutigen Zeit eine Seltenheit sein“, mutmaßte der Vorsitzende bei der Ehrung von Renate Stöcker, die für 60 Jahre aktive Sängertätigkeit Urkunde und Blumen erhielt. Zugleich hat Renate Stöcker das Amt der zweiten Vorsitzenden inne. Auf 40 Jahre Treue blickt Altbürgermeister Helmut Hagen, der in seiner Amtszeit stets ein offenes Ohr für die Vereinsbelange hatte, Unterstützung gewährte. Seit 25 Jahren gehört Irmgard Hübner dem Kulturverein an. Den Jubiläumsliederabend hatte der Posaunenchor Geroldsgrün (Leitung Matthias Wirth) eröffnet, der sich auch ins musikalische Programm mit blechbläserischen Klängen einbrachte. Chorgesang erklang vom Jubilä-



Das besondere Erinnerungsgeschenk „100 Jahre Kulturverein Geroldsgrün“, eine Schiefertafel mit geklöpelten Notenschlüssel. Bürgermeister Stefan Münch und Vorsitzender Andreas Kübrich (von links)

umsverein (Leitung Gerda Kübrich) sowie dem Gesangverein 1859 Geroldsgrün und 1885 Dürrenwaid (Petra Goedecke). Beim Lied „Land des Friedens“, der Hymne aus Lettland von Manfred Bühler, standen alle Chöre gemeinsam auf der Bühne.



Gemeinsamer Auftritt aller Chöre mit dem Lied „Land des Friedens“.



Gemeinde Berg

Kirchplatz 2, 95180 Berg

Telefon 09293/943-0

Telefax 09293/943-22

E-Mail: gemeinde@berg-ofr.de

Internet: www.gemeindeberg.de

Facebook: <https://www.facebook.com/gemeinde.berg>

Instagramm: https://www.instagram.com/gemeinde_berg_oberfranken/

Konten der Gemeindekasse

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG

IBAN DE02 7816 0069 0001 0113 08

BIC GENODEF1MAK

Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE34 7805 0000 0380 0043 66

BIC: BYLADEM1HOF

Konten des Kommunalunternehmens

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG

IBAN DE70 7816 0069 0000 1893 67

BIC GENOF1MAK

Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE08 7805 0000 0220 6681 72

BIC: BYLADEM1HOF

Parteiverkehr

Montag 08.00-12.30 Uhr

Dienstag 08.00-12.30 Uhr

Mittwoch Geschlossen

Donnerstag 08.00-12.30 Uhr und 13.30-17.30 Uhr

Freitag 08.00-12.30 Uhr

Wir bitten um Terminvereinbarung!

Für Standesamtsangelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Standesamt Naila Tel.Nr. 09282/6850.

Klärwärter/Abwasser Störungsmeldungen SüdWasser GmbH – Störungsmeldung Stromversorgung bayernwerk anstatt Stromversorgung E.ON Bayern AG * Serviceummern Entstörungsdienst Strom Technischer Kundenservice Anfragen zu EEG-Anlagen (Photovoltaik) * Mo - Do 7.30 bis 16 Uhr Fr 7.30 bis 15 Uhr	0151/27032234 09283/8612243 * Tel.: 0941 - 28003366 Tel.: 0941 - 28003311 * Fax: 0941 - 28003312
Störungsnummer Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH, GASVERSORGUNG Notruf HVO-Notruf	09252/704-0 112 112



Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, 09.10.2023, um 19:30 Uhr findet im Luthersaal die Sitzung des Gemeinderates mit folgender Tagesordnung statt.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.09.2023
 2. Bebauungsplan Lerchenbühl II; Aufstellungsbeschluss
 3. Bauleitplanung der Gemeinde Issigau; Beteiligung TÖB
Aufstellung Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan
 4. Vorlage der Jahresrechnung 2022
 5. Gigabitrichtlinie 2.0;
Ergebnis Markterkundung, weiteres Vorgehen
 6. Verlegung Stromkabel zur Blumenamühle;
Beschlussfassung zur Mitverlegung von Glasfaserleerrohren
 7. Feuerwehrfahrzeug Gottsmannsgrün; Entscheidung über Ersatzbeschaffung
- Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Gemeinde Berg, 02.10.2023

Patricia Rubner

Erste Bürgermeisterin

Gemeinde Berg veranstaltet Fassadenwettbewerb

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Gemeinde Berg einen Fassadenwettbewerb. Teilnehmen können alle Hauseigentümer, die im letzten oder dieses Jahr die Fassade ihres Hauses renoviert und saniert haben. Die Bewerbung kann formlos mit Bildern bei der Gemeinde Berg eingereicht werden. In der Hauptverwaltung im Rathaus und auf der Internetseite der Gemeinde Berg steht außerdem ein Formblatt zur Verfügung, das ebenfalls gerne für die Bewerbung genutzt werden kann.

Der Anmeldeschluss für den Wettbewerb ist der 31.01.2024



Teilnehmerrekord beim Sommerferienprogramm: Herzlicher Dank an unsere Vereine!

Das Sommerferienprogramm der Gemeinde Berg konnte in diesem Jahr einen Teilnehmerrekord verzeichnen! 150 Kinder und Jugendliche haben die Veranstaltungen besucht. Sieben Termine wurden in den sechs Wochen Sommerferien von sechs Vereinen und Organisationen angeboten.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Vereinen und Organisationen mit ihren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die das abwechslungsreiche, lehrreiche, interessante und lustige Sommerferienprogramm überhaupt erst möglich gemacht haben. Für alle Altersklassen, Mädchen und Jungen, Sportler, Bastler, Naturkundler und viele mehr war wieder etwas geboten. Bis auf den Besuch im Freizeitpark entstanden den Teilnehmern keine Kosten. Unsere Vereine haben sämtliche Materialien und alles Notwendige übernommen, meistens gab es sogar eine kostenlose Verpflegung. Das ist keine Selbstverständlichkeit und wirklich ein starkes Zeichen für unsere Kinder und Familien in der Gemeinde Berg!

Wir freuen uns schon jetzt auf die Sommerferien 2024 und hoffen wieder auf zahlreiche gute Ideen, tatkräftige Unterstützung und ein tolles Programm!





Schwarzgurtprüfung in Berg



Eine Schwarzgurt-Prüfung (DAN) in Berg ist nicht alltäglich und fand seit dem 18-jährigen Bestehen der Karateabteilung des Turnvereins Berg bisher noch nie statt. Umso stolzer ist Abteilungsleiter Markus Rödel, eine solche am 24. September nach Berg geholt zu haben. Nach monatelanger und intensiver Vorbereitung, sowie den Besuchen einiger Lehrgänge legte er zusammen mit Trainer und Abteilungsgründer Dirk Mandelkow und 13 weiteren Schwarzgurtanwärtern unter den strengen Augen der beiden Prüfer Alfred Heubeck (8. DAN) und Harald Strauß (7. DAN) die Prüfung zum nächsten bzw. ersten schwarzen Gürtel ab. Nach vier Stunden Prüfung, viel Lob, aber auch der ein oder anderen Kritik, fiel die Anspannung der letzten Monate ab und alle Prüflinge durften ihre Urkunden entgegennehmen. Dirk Mandelkow darf nun den dritten und Markus Rödel den zweiten DAN sein Eigen nennen und mit Stolz tragen. Dass Karate ein Sport für alle und jedes Alter ist, zeigt die Tatsache, dass der älteste Prüfungsteilnehmer mit stolzen 79 Jahren die Prüfung zum ersten DAN erfolgreich absolvierte. Mit der Anreise aus Schweinfurt hatte er gleichzeitig auch den weitesten Weg. Wer Interesse am Karatesport beim TV Berg hat, darf gerne zum Schnuppern in die Turnhalle der Grundschule Berg kommen. Leichte Sportkleidung und ein Getränk genügen für den Anfang. Die Trainingszeiten sind: Montags von 17.30 bis 19.00 Uhr und mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr

SV Berg – Tischtennis



Freitag, 06.10.

- 18.00 Uhr: **Bezirksklasse B Jugend:**
SV Berg III – CVJM Naila VI
- 18.00 Uhr: **Bezirkspokal Jugend:**
SV Berg – FC Bayreuth
- 20.15 Uhr: **Bezirksklasse C Herren:**
SV Berg V – TUS Töpen III

Samstag, 07.10.

- 14.00 Uhr: **Bezirksklasse D Herren:**
SV Issigau III – SV Berg VIII
- 15.00 Uhr: **Bezirksoberliga Damen:**
SV Berg – ATSV Oberkotzau
- 17.00 Uhr: **Bezirksklasse C Herren:**
SV Berg IV – TTC Hof VII
- 19.00 Uhr: **Bezirksklasse A Herren:**
TTC Hof V – SV Berg II

Dienstag, 10.10.

- 20.00 Uhr: **Bezirksklasse C Herren:**
SV Berg V – TUS Töpen III

Termine der Senioren Union Berger Winkel

Am **10.10.2023** findet wieder unser **traditionelles Frühstücksbuffet** im Mergnerhof in Saalenstein 9, statt. Beginn 9.00 Uhr

Herzliche Einladung zu unserer **Fahrt nach Frauenstein** ins Erzgebirge mit Kutschfahrt und Picknick in der Natur.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Edit Wurzbacher unter der Tel: 0175 75 38 908 oder 09293/93170

Mitgliedertreff am **12.10.2023** in der Gaststätte Schimmel in Steinbühl. Beginn 18.00 Uhr

Veranstaltungen in Berg

06.10.	19.30 Uhr	Feuerwehr Berg	Monatsabend	Feuerwehrhaus Berg
09.10.	19.30 Uhr	Gemeinde Berg	Gemeinderatssitzung	Luthersaal Berg
10.10.	09.00 Uhr	Seniorenunion Berger Winkel	Frühstück	Mergnerhof Saalenstein
10.10.	14-16 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Pfarrhofcafe	Gemeindehaus/Luthersaal
10.10.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
10.10.	19.30 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Sitzung des Kirchenvorstands	Gemeindehaus/Luthersaal
10.10.		Fanto Stammtisch	Stammtisch	Gasthaus Zum Gupfen, Eisenbühl
12.10.	18.00 Uhr	Seniorenunion Berger Winkel	Mitgliederversammlung	Landgasthof Schimmel, Steinbühl
14.10.	15.00 Uhr	TV Berg	Kinderkino	Mehrzweckgebäude Berg
15.10.	09.30 Uhr	Feuerwehr Berg	Vorstandssitzung	Feuerwehrhaus Berg
15.10.	10.30 - 13.30 Uhr	Frauenunion Berger Winkel	Brunch	Mehrzweckgebäude Berg
17.10.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
18.10.	19.30 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Sitzung des Kirchenvorstands	Gemeindehaus/Luthersaal
21.10.	18.00 Uhr	FFW Gottsmannsgrün	Weinfest	FFW Gerätehaus
24.10.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
26.10.	18.00 Uhr	Feuerwehr Berg	Jugendabend	Feuerwehrhaus Berg
28.10.		Fanto Stammtisch	Herbstwanderung	
31.10.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg



Früchteteppich in der Jakobuskirche noch bis 8. Oktober ausgelegt

Bild aus Äpfeln, Birnen und Kaffeersatz



Seit dem Erntedankgottesdienst kann der Früchteteppich in der Jakobuskirche bewundert werden – noch bis Sonntag, 8. Oktober. Zum 23. Mal haben die kreativen Frauen des Obst- und Gartenbauvereins Eisenbühl unter der Leitung ihrer Vorsitzenden Ute Fiedler den inzwischen weithin bekannten Eisenbühler Ernteteppich gelegt. Der farbenprächtige Früchteteppich stellt in diesem Jahr die Szene „Mose erhält die 10 Gebote“ dar. Sechs Stunden stehen hinter dem Kunstwerk aus 130, schon seit Jahren vom Hühnerhof Holzmann aus dem Köditzer Ortsteil Saalenstein gespendeten Eiern, Äpfeln und Birnen, verschiedenen Getreide und vielen weiteren Lebensmitteln. „Das Bild in der Mitte war heuer nicht so aufwendig, da nur wenige kleine Details zu erstellen waren“, bilanziert Ute Fiedler, die immer Bildervorschläge im Vorab in die Runde gibt, um ein gemeinsames Auswählen zu bieten. „Ich persönlich lege dabei immer Wert auf Bilder mit Dynamik und Lebendigkeit.“ Um das Bild wird dann ein „Bilderrahmen“ gelegt, der in gemeinschaftlicher Kreativität entsteht, ohne jedwede Vorgabe. Das Bild wird heuer von einer Reihe Äpfeln und folgend Birnen abgegrenzt, dass folgt der Rahmen vorerst aus Kaffeersatz und verschiedenem Getreide, dann wird darauf noch dekoriert. Den endgültigen Abschluss bilden einzeln gelegte Kirschlorbeerblätter. Der Kaffeersatz wird übrigens ab

Himmelfahrt von Ute Fiedler gesammelt und getrocknet. „Dabei muss man beim Trocknen unheimlich aufpassen, da der Kaffeersatz ziemlich schnell schimmelt“, erklärt die Fachfrau lachend und ergänzt, dass immer mal wieder ein Wenden notwendig ist, um eben dieses zu vermeiden. Der Erntedankteppich wird aus Früchten aus den heimischen Gärten, Feldern und Wäldern, aber auch mit Gewürzen aus der Küche gelegt. Hopfenblüten sind heuer dabei, ebenso Blüten der Lampionblumen. „Es gibt immer wieder Farben, die sich schwer darstellen lassen wie beispielsweise Grün oder auch das Grau für die Haare im aktuellen Bild“, erläutert Ute Fiedler und auch, dass für das Grün unheimlich viel Petersilie getrocknet worden sei. „Zu kaufen wäre diese Menge ein Unding, viel zu teuer und für die grauen Haare haben wir Sonnenblumenkerne hergenommen.“ Die Farbe Orange wird durch Linsen dargestellt und Maismehl bietet die Farbe Gelb. „Auch plastisch haben wir heuer gearbeitet wie beispielsweise bei den Wolken und den Steinen, das erstere aus Kokosflocken“, erzählt Ute Fiedler beim Blick auf das sich immer weiter entwickelnde Kunstwerk. 15 Akteurinnen bilden das feste Team. „Und wir können uns glücklicherweise über einige junge Leute als Mitstreiter freuen, denn Mütter haben bereits ihre Töchter mit dem Virus des Erntedankteppichs infiziert“, lacht Ute Fied-

ler, die sehr dankbar für das harmonische Miteinander ist. „Mit ständigen Diskussionen oder gar Streit würde es nicht funktionieren“, betont Ute Fiedler. Aber nicht nur die Damen selbst sind im Vorfeld am Sammeln, sondern auch Verwandte und Freunde. „Wir erhalten immer wieder Anfragen, ob wir dieses oder jenes für die Gestaltung aus dem Garten gebrauchen können.“ Somit wächst ein großes Gemeinschaftswerk und dies jedes Jahr aufs Neue. Trotz der langen Zeitspanne sind die Frauen mit viel Eifer und Freude bei der Sache. Zwischendurch gibt's mal eine Kaffee oder ein Stück Kuchen, alles selbst mitgebracht. Obwohl es draußen über 20 Grad hat, blauer Himmel und Sonnenschein, im Gotteshaus ist es kühl, sodass viele aus der Erfahrung heraus dicke Pullis drüber ziehen und gerne auch Wollsocken. Während der Gestaltung stehen zig Dosen, Gläser, Körbe und Tüten - allesamt gefüllt mit nützlichen Früchten, Blättern und Gewürzen vor dem Chorraum. Material für den Ernteteppich ist wieder ausreichend vorhanden. Das Team ist eingespielt. Noch bis Sonntag, den 8. Oktober kann das Kunstwerk betrachtet werden. „Am Montag wird dann alles rückgebaut, die Lebensmittel kommen der Hofer Tafel zugute, das Getreide erhalten die Jäger“, erläutert Ute Fiedler und weiß, dass der Erntedankteppich jedes Jahr viele Interessiertes Berger Gotteshaus zieht.

FC Saaletal Berg



Spiele der SG Höllental-Saaletal Kreisliga Nord

Samstag 07.10. 16:00 Uhr in Lichtenberg
1.FC Höllental - 1.FC Martinsreuth

AK Frankwald Nord

Sonntag 08.10. 13:00 Uhr in Tiefengrün
SG Saaletal-Höllental III - SG Konradsreuth-Wölbattendorf II

KK- Frankwald

Sonntag 08.10. 15:00 Uhr in Tiefengrün
SG Saaletal-Höllental II - 1.FC Martinsreuth II

Frauen- Kreispokal

Sonntag 08.10. 15:00 Uhr in Tanna
FC Saaletal/SV Grün-Weiß Tanna - FC Döbraberg

Spiele der JSG Saaletal-Hirschberg-Höllental E-Junioren (U11) Kreis Hof (Gr.6)

Samstag 07.10. 10:00 Uhr in Tiefengrün
JSG Saaletal-Hirschberg-Höllental - SV Froschbachtal

F1-Junioren (U9) Kreis Hof (Gr.10)

Freitag 06.10. 16:30 Uhr in Gefrees
1.FC Gefrees - JSG Saaletal-Hirschberg-Höllental

F2-Junioren (U9) Kreis Hof (Gr.17)

Samstag 07.10. 10:30 Uhr in Wüstenselbitz
FC Wüstenselbitz III - JSG Saaletal-Hirschberg-Höllental II

Training Herren

Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr in Tiefengrün

Training AH-Mannschaft

Jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr am Sportplatz in Tiefengrün

Training Frauen und Mädchen

Jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr am Sportplatz in Tiefengrün

Weinfest der Feuerwehr Gottsmannsgrün

Die Feuerwehr Gottsmannsgrün lädt am **Samstag den 21.10.** zum traditionellen Weinfest ein. Ab 18 Uhr ist das herbstlich geschmückte Gerätehaus mit Fahrzeughalle geöffnet. Es warten verschiedene Weine aus Rhein-Hessen. Aus heimischen Küchen gibt es Schmankerl wie Zwiebelkuchen, Kürbissuppe, Obatzter und vieles mehr. Die Feuerwehr Gottsmannsgrün freut sich auf ihren Besuch.

Die Frauen Union lädt ein: Brunch für Jung und Alt am 15. Oktober



Was gibt es Schöneres, als an einem Sonntag köstlich zu brunchen? Ist es nicht herrlich, wenn der Tisch bereits gedeckt ist? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Herzliche Einladung zum Brunch für Jung und Alt. Die Damen der FU Berger Winkel bereiten nach dem Erfolg im letzten Jahr wieder ein großes Buffet an kalten, warmen, süßen und herzhaften Speisen vor. Für Erwachsene beträgt der Unkostenbeitrag 10€, für Kinder (2 - 12 Jahre) 5€. Lassen Sie sich am Sonntag, 15. Oktober von 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr im Mehrzweckgebäude in Berg verwöhnen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!



Ferienprogramm der Frauen Union



Nachdem das Sommerferienprogramm der Frauen Union Berger Winkel im August wegen Regen und Windbruch im Wald leider ausfallen musste, wurde es jetzt wie angekündigt am 30. September nachgeholt. Bei allerbestem Spätsommerwetter verbrachten die Kinder – aber auch die Betreuerinnen der Frauen Union – einen wunderschönen und lehrreichen Samstagvormittag im Wald. Die Spurensuche im Wald weckte die Begeisterung und Motivation der Kinder, die mit Feuereifer bei der Sache waren und sich als Waldentdecker und -experten erwiesen. Am Ende gab's für jeden eine Teilnahmebestätigung und eine verdiente Brotzeit und alle waren sich einig, dass dieser Samstag Ende September sich angefühlt hat wie Sommerferien.

Altkleidersammlung beim BRK-Berg

Altkleidersammlung am Samstag 07.10.2023 ab 08.00 Uhr. Abholstellen in den Ortsteilen jeweils an den Bushaltestellen in Berg und Issigau jeweils am Straßenrand.



WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:

Naiba, Schwarzenbach a.Wald, Bad Steben, Geroldgrün, Berg, Lichtenberg, Issigau



SVB-Radler in 2023 nochmals auf Herbsttour



Nach bisher 42 Touren konnten wir uns erstmals für eine Flusstour im Westen entscheiden. Die Wahl fiel auf Koblenz mit festem Standort. Zu gemeinsamen Anreise mit den Autos trafen sich am 28.08.2023 um 07.00 Uhr Thomas Wachter, Werner Streitberger, Reinhard Jacob, Thomas Behr und Rudolf Höhne. Unterwegs ist dann noch unser Volker Sinz in Erfurt zugezogen. Nach einer relativ problemlosen Anreise erreichten wir gegen 12.00 Uhr unser Hotel. Nachdem wir noch nicht einchecken konnten, haben wir uns am Parkplatz umgezogen und saßen bei bestem Wetter um 13.00 Uhr auf unseren Rädern. Über Winningen-Gondorf-Alken bis Nörtershausen fuhren wir entlang der Mosel. Hier ver-

ließen wir dann den Mosel-Radweg über den Hunsrück in Richtung Rhein. Dieser extrem anspruchsvolle Abschnitt mit mehr als 300 Höhenmetern auf 4 km testete durchaus unseren Grenzbereich. Wir wurden dafür aber immer wieder mit tollen Ausblicken belohnt (s.Bild auf Boppard). Hier erreichten wir dann Rhein-Radweg. Entspannt und vorbei an zahlreichen Burgen und Schlössern erreichten wir nach 67 km wieder unser Hotel. In einem urigen Lokal in der Innenstadt und einem Spaziergang durch halb Koblenz zurück zum Hotel haben wir den Tag mit einem Absacker abgeschlossen. Bei wiederum sehr gutem Wetter stand dann am 2. Tag unsere längste Tour auf dem Programm. Wir fuhren zunächst

mit dem Zug bis Cochem. Über Beilstein-Neef-Bullay-Zell bis Traben-Trarbach fuhren wir immer auf dem Mosel-Radweg, welcher auch meistens immer direkt an der Mosel entlang führte. Die endlosen Weinberge mit den teilweise extremen Steilhängen erstaunten uns immer wieder. Die Weinbauern müssen hier alle Bergsteiger sein. Für die Rückfahrt nutzten wir dann die Radwege beidseitig der Mosel. Von Cochem bis Koblenz haben wir dann wieder die Zugfahrt genossen. Den Abend haben wir diesmal in einem näheren Gasthaus bei wiederum leckeren Moselwein, Koblenzer Bier und Trester ausklingen lassen. Die Tagestour war diesmal immerhin 91 km. Am 3. Tag sagten unsere Wetter-

Apps für nachmittags eine starke Regenfront voraus. Wir haben somit die Tour etwas gekürzt und uns den Westerwald erspart. Wir sind dann auf dem Lahn-Radweg über Lahnstein-Bad Ems bis Nassau und wieder zurück geradelt. Besonders beeindruckend auf der Tour waren die historischen Prachtbauten in Bad Ems. Die Regenfront verzögerte sich dann doch etwas, sodass wir noch etwas an der Mosel entlang radelten und in einem Biergarten nahe Deutsches Eck mit Blick auf die Feste Ehrenbreitstein internationales Flair genießen konnten. Mit den ersten Regentropfen erreichten wir dann gerade noch unser Hotel. Wir radelten dann doch noch 71 km. Am letzten Tag stand dann end-

lich die Loreley auf dem Programm. Wir sind zunächst mit den Autos bis Braubach gefahren und dann auf die Räder umgestiegen. Über Boppard-St.Goarshausen-St.Goar führte die Tour immer entlang dem Unesco Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal bis zur Loreley (s. Bild). Auf der Rückfahrt haben wir dann mit der Fähre die Rheinseite gewechselt und trotz heftigen Gegenwindes schon gegen 14.00 Uhr unsere Autos erreicht. Wir radelten nochmals 52 km und somit insgesamt 281 km. Mit vielen noch lange bleibenden Eindrücken werden wir auch an diese Radtour zurückdenken. Gegen 20.00 Uhr haben wir dann alle wohlbehalten wieder Berg erreicht.

Rudolf Höhne



Geschäftszeiten Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg

Geschäftsstelle: Rathaus Lichtenberg

Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg, Telefon: 09288/9737-0 / Fax: 09288/9737-37
E-Mail: info@vg-lichtenberg.de
Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de
Internet - Stadt: www.stadt-lichtenberg.de

Nebenstelle: Rathaus Issigau

Dorfplatz 2, 95188 Issigau, Telefon: 09293/301 / Fax: 09293/7459
E-Mail: issigau@vg-lichtenberg.de
Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de
Internet - Gemeinde: www.issigau.de

Personenstandsangelegenheiten:

Standesamt Naila, Marktplatz 12, 95119 Naila
Telefon: 09282/68-47, Fax: 09282/68-48

Notfallrufnummern der Wasserversorgungen:

Stadt Lichtenberg: 09261/507200 (FWO)
Gemeinde Issigau: 09283/8612243 (Südwasser)

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Sollte der Wunsch bestehen, dass wir ihr Jubiläum mit Name, Anschrift und Jubiläumsdatum im WIR im Frankenwald veröffentlichen, benötigen wir Ihre schriftliche Zustimmung bis spätestens 2 Wochen vor dem Ereignis. Bei Ehejubiläen muss die Zustimmung beider Ehegatten vorliegen.

Ärztliche Versorgung – Fachärzte für Allgemeinmedizin – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Franziska Häußinger
Dipl. med. Evgenij Gebert

Bad Stebener Straße 2 (EG), 95192 Lichtenberg
Tel. 09288 / 63 33
Internet: www.lichtenbergdoc.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117
Integr. Leitstelle Hochfranken: Tel. 0 92 81 / 73 95-100
Krankentransport: Tel. 0 92 81 / 19 22 2
Rettungsdienst und Feuerwehr: Tel. 112

Geänderte Öffnungszeiten

Am Montag, den 09.10.2023
bleiben die **Rathäuser Issigau und Lichtenberg** wegen
Nacharbeiten zur Landtags- und Bezirkswahl
geschlossen.

Ab Dienstag, den 10.10.2023 sind wir wieder für Sie da.

Müllabfuhrtermine

Leerungen in Lichtenberg

Dienstag, 10.10.2023 Leerung der Restmülltonne
Dienstag, 17.10.2023 Leerung der Restmülltonne

Leerungen in Issigau

Samstag, 07.10.2023 Leerung der Biotonne
Freitag, 13.10.2023 Leerung der Restmülltonne

Termine Wertstoffmobil

Standort Lichtenberg: Poststraße – hinter der ehemaligen Dreschhalle
Nächster Termin: **Mittwoch, 18.10.2023,**
10:00 – 18:00 Uhr

Standort Issigau: am Festplatz
Nächster Termin: **Dienstag, 17.10.2023,**
14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Wertstoffinseln des AZV

Standorte Lichtenberg: Ferienpark, Poststraße, Erlenweg

Standorte Issigau: Festplatz / Schulstraße, Eichensteiner Straße,
Friedhofsweg, Lindenstraße, Kemlas – Bushaltestelle
Reitzenstein – Behelfsheim

Kostenlose Hotline für Leerung: 0800 / 263 463 2.



Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung 2023 für die Kriegsgräber vom 13. Oktober bis 05. November 2023

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. – Landesverband Bayern- führt auch in diesem Jahr eine Haus- und Straßensammlung zur Pflege und Erhaltung der Kriegsgräber durch. Für die Sammlung stellen sich erfreulicherweise auch wieder einige Jugendliche aus Lichtenberg zur Verfügung.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

- wurde 1919 als einer der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land gegründet
- betreut 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten
- pflegt überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation
- klärt Kriegsschicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit, bestattet die Gefallenen würdig und verständigt die Angehörigen. Im Herbst d. J. wird durch die Umbettungsdienst des Volksbundes der ein millionste Kriegstote seit Anfang der 1990er Jahre in Ost- und Südeuropa geborgen werden

- bietet Angehörigen- und Bildungsreisen zu den Kriegsgräberstätten an
- gestaltet den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, Pfarreien und Verbänden als Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung
- ermöglicht seit 70 Jahren Tausenden junger Menschen in rund 30 internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in seinen vier Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als „Lernorte der Geschichte“ zu erfahren und zu begreifen.

Diese Sammlung ist für die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. die wichtigste Finanzierungsgrundlage. Deshalb, helfen Sie bitte auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende.

Stadt Lichtenberg
Kristan von Waldenfels
Erster Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert am 08.10.2022 (BGBl. I S. 1726)) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Frankenwaldbrücke“ mit integriertem Grünordnungsplan und örtlichen Bauvorschriften

Aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB haben sich für die Planung wesentliche Änderungen ergeben, die eine Überarbeitung des Bebauungsplanentwurfs erforderlich machen und eine erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB begründen.

Gegenüber dem Entwurf vom 22.11.2022 haben sich insbesondere wesentliche nachstehende Änderungen ergeben: Änderung des Geltungsbereichs im Bereich der Brückenköpfe und entlang der bestehenden Wege; Ergänzung und Anpassung von textlichen Festsetzungen und entsprechende Anpassung hieran im zeichnerischen Teil sowie von Begründung und Umweltbericht an die geänderten Sachverhalte; Anpassung und Ergänzung von Vorhaben- und Erschließungsplänen; Anpassung und Neuerstellung von Gutachten. Die geänderten und neuen Unterlagen sind entsprechend gekennzeichnet.

Beteiligung der Öffentlichkeit - Öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB)

Der Planungsverband „Frankenwaldbrücke“ hat am 21.09.2023 in öffentlicher Sitzung den erneuten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Frankenwaldbrücke“ gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und nach § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich von der Planung tangiert werden kann, zum Planentwurf einzuholen.

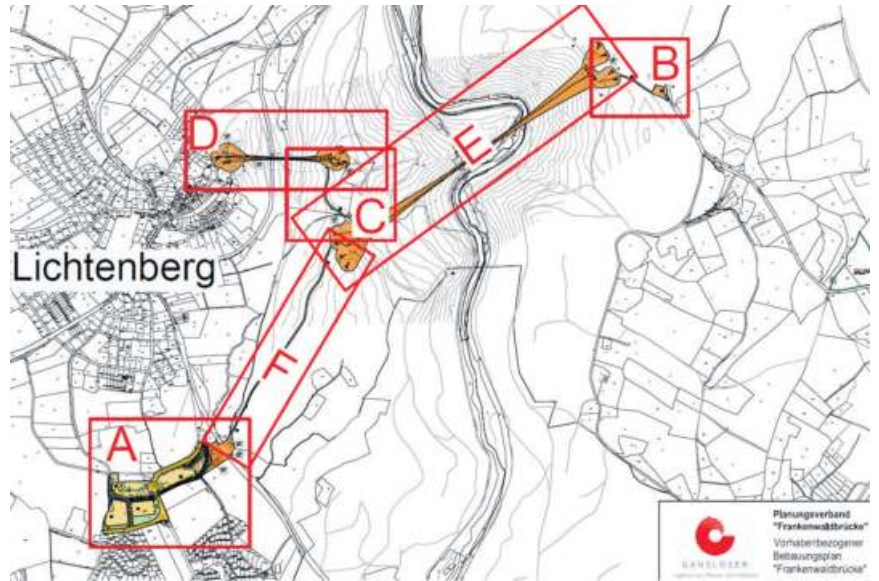
Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Frankenwaldbrücke“ sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau einer Hängebrücke im Höllental in Kombination mit einer weiteren Hängebrücke im Lohbachtal zur Burgruine von Lichtenberg sowie den Bau von Parkplätzen und eines Besucherzentrums im Rahmen des Projekts „Frankenwaldbrücke“ östlich des Frankenwaldsees, südlich der Stadt Lichtenberg, geschaffen werden.

Das Planungsgebiet befindet sich südlich sowie östlich der Stadt Lichtenberg, zwischen Lichtenberg und dem Issigauer Gemeindeteil Eichenstein. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Frankenwaldbrücke“ umfasst die geplanten Parkplätze sowie das Gebiet für das geplante Besucherzentrum östlich des Frankenwaldsees und die umliegenden öffentlichen Verkehrsflächen. Weiterhin sind die bestehenden Wirtschafts- bzw. Waldwege als geplante Zuwegungen zu den Brücken, die Brücken selbst sowie ein Bereich der Burgruine Lichtenberg Teil des Bebauungsplanes. Der Geltungsbereich umfasst im Osten die Höllentalterrasse auf Issigauer Gemeindeseite sowie die Zuwegung in Richtung des bestehenden Wanderparkplatzes bei Eichenstein und den Wanderparkplatz selbst.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 392/1, 537, 538, 540, und 542 sowie Teilflächen der Flurstücke 14, 174/2, 174/3, 406/1, 427/1, 506, 507, 532, 533, 545, 546/1, 553, 555/2, 620, 620/2, 1458, 1460, 1471, 1473, 1473/2, 1473/3 und 1490, jeweils Gemarkung Lichtenberg sowie Teilflächen des Flurstücks 115, Gemarkung Eichenstein.

Der Geltungsbereich umfasst zudem die Ausgleichsfläche auf den Flurstücken 991 und 991/1, jeweils Gemarkung Lichtenberg (Waldfläche, verortet nordwestlich Lichtenbergs, westlich der St 2195, südlich der Grenze zwischen Thüringen und Bayern), die Ausgleichsfläche auf den Flurstücken 723 und 724/2, jeweils Gemarkung Issigau (landwirtschaftlich genutzte Fläche, verortet nördlich anschließend an die Eichensteiner Straße, ca. auf halber Strecke zwischen Issigau und dem Issigauer Ortsteil Eichenstein) sowie die Ausgleichsfläche auf den Flurstücken 332, 333 sowie 336, jeweils Gemarkung Reitzenstein (überwiegend landwirtschaftlich genutzte Fläche, verortet östlich der Straße von Reitzenstein nach Griesbach, ca. 1 km südlich des Issigauer Ortsteils Reitzenstein, ca. 150 m nordwestlich des Einzel Sinterrasen).

Der Planbereich ist im folgenden Übersichtsplan sowie den Detailausschnitten (A-F) und der Übersicht der Ausgleichsflächen sowie den jeweiligen Detailausschnitten dieser dargestellt, die Bestandteil der Bekanntmachung sind:



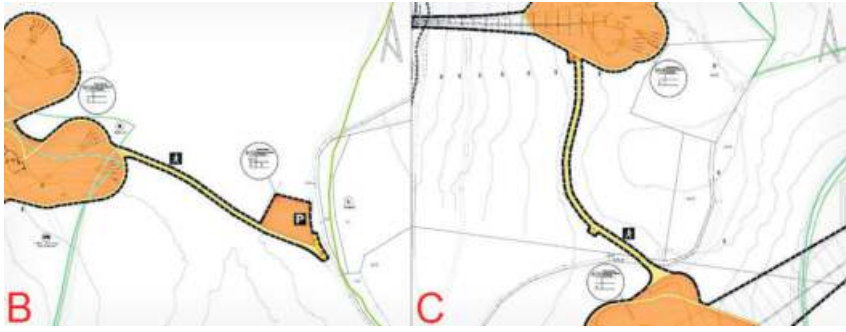
Übersichtsplan zum Blatt 2 und Blatt 3 des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Frankenwaldbrücke“, erneuter Entwurf vom 21.09.2023, unmaßstäblich, genordet



Detailausschnitt A, Ebene 0 des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Frankenwaldbrücke“, erneuter Entwurf vom 21.09.2023, unmaßstäblich, genordet



Detailausschnitt A, Ebene 1 des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Frankenwaldbrücke“, erneuter Entwurf vom 21.09.2023, unmaßstäblich, genordet



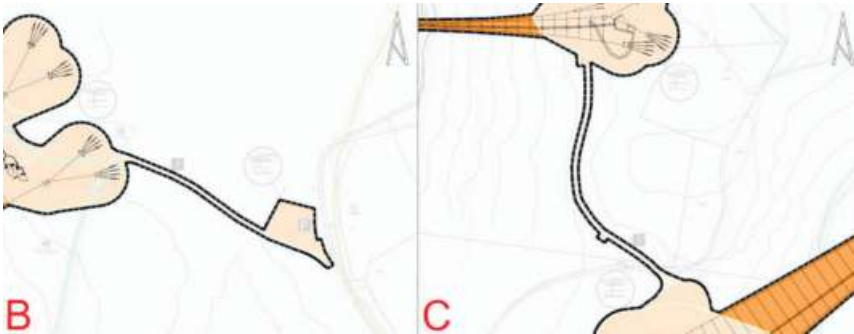
Detailausschnitt B und C, Ebene 0 des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Frankenwaldbrücke“, erneuter Entwurf vom 21.09.2023, unmaßstäblich, genordet



Detailausschnitt E, Ebene 0 des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Frankenwaldbrücke“, erneuter Entwurf vom 21.09.2023, unmaßstäblich, nicht genordet



Detailausschnitt E, Ebene 1 des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Frankenwaldbrücke“, erneuter Entwurf vom 21.09.2023, unmaßstäblich, nicht genordet



Detailausschnitt B und C, Ebene 1 des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Frankenwaldbrücke“, erneuter Entwurf vom 21.09.2023, unmaßstäblich, genordet



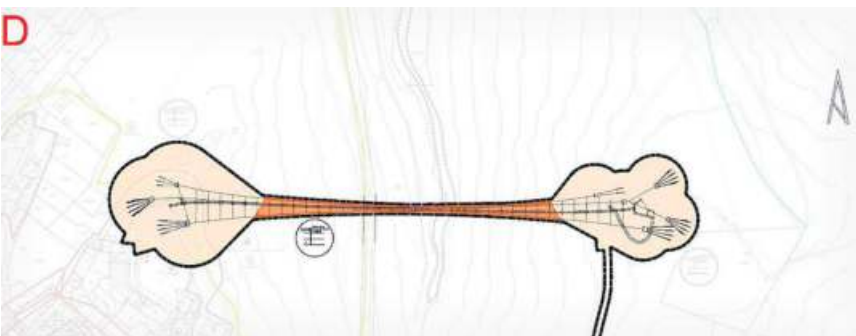
Detailausschnitt F, Ebene 0 des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Frankenwaldbrücke“, erneuter Entwurf vom 21.09.2023, unmaßstäblich, nicht genordet



Detailausschnitt F, Ebene 1 des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Frankenwaldbrücke“, erneuter Entwurf vom 21.09.2023, unmaßstäblich, nicht genordet



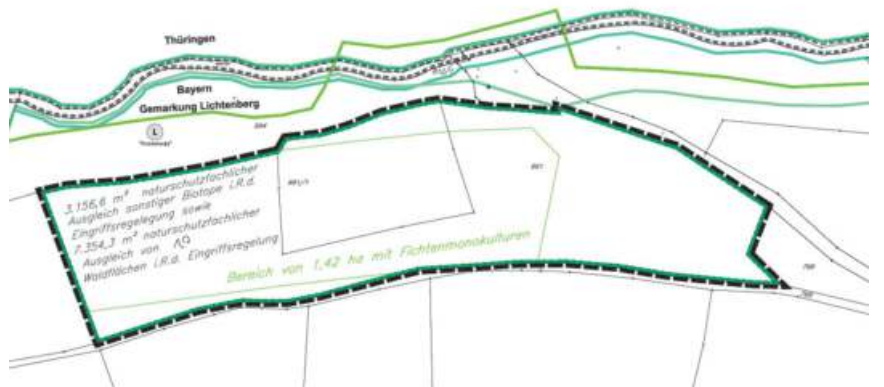
Detailausschnitt D, Ebene 0 des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Frankenwaldbrücke“, erneuter Entwurf vom 21.09.2023, unmaßstäblich, genordet



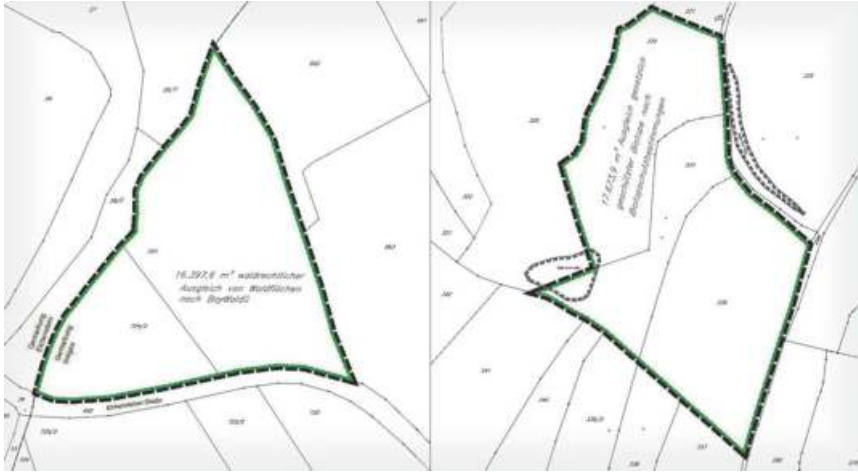
Detailausschnitt D, Ebene 1 des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Frankenwaldbrücke“, erneuter Entwurf vom 21.09.2023, unmaßstäblich, genordet



Übersicht der Ausgleichsflächen im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Frankenwaldbrücke“, erneuter Entwurf vom 21.09.2023, unmaßstäblich, nicht genordet



Ausgleichsfläche in der Gemarkung Lichtenberg im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Frankenwaldbrücke“, erneuter Entwurf vom 21.09.2023, unmaßstäblich, genordet



Ausgleichsflächen in der Gemarkung Issigau (links) und der Gemarkung Reitzenstein (rechts) im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Frankenwaldbrücke“, erneu-
ter Entwurf vom 21.09.2023, unmaßstäblich, genordet

Es liegen folgende umweltbezogene Informationen vor:

1. Informationen zum Schutzgut Mensch

- Auswirkungen auf die Erholungsfunktion des Waldes durch Waldflächenverlust, Verlegung von Wanderwegen, Müllbelastung, Besucherverkehr (betrifft auch Schutzgut Landschaftsbild)
- Ruhe und Erholung der Waldbesucher
- Schalltechnische Untersuchung zur Geräuscheinwirkung in der Nachbarschaft ausgehend vom geplanten Parkplatz und Besucherzentrum (Gewerbelärm) sowie von Sprachgeräuschen auf den Fußwegen zu und auf den Brücken (betrifft auch Schutzgut Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt)
- Schalltechnische Untersuchung zu anlagebedingtem Verkehrslärm (Straßenverkehrslärm) auf öffentlichen Straßen
- Immissionen: Abgase und Staubentwicklung, Erschütterungen, Bewegungsreize, Lärmbelastung durch Bauzeit und Besucher
- Luftschadstoffgutachten zu Feinstaub und Stickoxiden durch Verkehr und Bauzeit
- Verkehrsanalyse mit Verkehrszählung; Verkehrsabwicklung und Verkehrssicherheit; Verkehrszunahme, Überlastung der Verkehrsinfrastruktur durch Besucher
- Verkehrsuntersuchung zur Stellplatzdimensionierung am Besucherzentrum; Aussagen zum Stellplatzkonzept, Wildparken (betrifft auch Schutzgüter Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Boden, Fläche, Luft, Klima, Wasser, Landschaftsbild)
- Barrierefreiheit des Projekts
- Besucherlenkung und -führung: Einsatz von Rangern, Maßnahmen zum Schutz von „König David“, Straßenquerungen, Toiletten (betrifft auch Schutzgüter Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Boden, Fläche, Landschaftsbild)
- Luftrechtliche Zustimmung mit Kennzeichnungsmaßnahmen zum Bau der Höllentalbrücke (betrifft auch Schutzgüter Tiere, Landschaftsbild)
- Windgutachten (Ermittlung Bemessungswindlasten und Bewertung aerodynamische Stabilität des Brückendecks für Konstellationen mit und ohne Eisansatz)
- Brandschutz, Waldbrandgefahr, Rauchverbot (betrifft auch Schutzgüter Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Boden, Fläche, Luft, Klima, Wasser, Landschaftsbild)
- Risiko herabfallender Gegenstände von Hängebrücken
- Suizidgefahr auf den Brücken
- Aussagen zum Landesentwicklungsprogramm Bayern 2020 und Regionalplan „Oberfranken Ost“ und deren Ziele bzw. Grundsätze mit Bezug zu Landschaft(-sbild) (betrifft auch Schutzgut Landschaftsbild), Wanderwegenetz, (Wander-)tourismus, Wirtschaft, Arbeitsplätze
- Planungsalternativen: Standort-/Projektalternativen sowie Form des Tourismus (betrifft auch Schutzgüter Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Boden, Fläche, Luft, Klima, Wasser, Landschaftsbild)
- Einschätzungen der Projekt-Chancen und -Risiken durch lokale und regionale Akteure; Mögliche touristische Auswirkungen auf Gastronomie, Hotellerie, Arbeitsmarkt
- Inanspruchnahme landwirtschaftlich genutzter Flächen (Betroffenheit von Landwirten, Ausgleichszahlungen, Gewährleistung der Zugänglichkeit; keine Einschränkung der Bewirtschaftung)
- Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zur Kompensation von Eingriffen in das Schutzgut Mensch und menschliche Gesundheit

2. Informationen zum Schutzgut Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt

- Auswirkungen auf die Naturschutzgebiete „Höllental“ und „Thüringische Muschwitz“
- Auswirkungen auf den Naturpark „Frankenwald“
- Auswirkungen auf das FFH-Gebiet „DE-5636-371 Selbitz, Muschwitz und Höllental“;

Untersuchung der Verträglichkeit des Vorhabens mit Erhaltungszielen und Schutzzweck des FFH-Gebietes, Auswirkungen auf die geschützten Lebensraumtypen mit deren charakteristischen Arten (wie z.B. Spechte, Höhlenbrüter) und auf Arten des Anhangs I der FFH-Richtlinie (wie z.B. Fischotter, Groppe, Bachneuauge, Spanische Flagge), Auswirkungen von Flächenverlust durch Planung im FFH-Gebiet

- Berücksichtigung der Auswirkungen der Reaktivierung der Höllentalbahn (Bahnstrecke Blankenstein – Marxgrün) im Rahmen der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP)
- Auswirkungen des Vorhabens auf betroffene Arten (Tiere: u.a. Säugetiere (wie z.B. Fledermäuse, Wildkatze, Fischotter, Haselmaus), Amphibien, Reptilien (wie z.B. Schlingnatter, Zauneidechse), Käfer, Schmetterlinge, Libellen; Vögel (wie z.B. Baumfalke, Rauhfuß- und Sperlingskauz, Schwarzspecht, Schwarzstorch, Uhu, Wanderfalke); Pflanzen: z.B. Braungrüner Strichfarn)
- Lärmauswirkungen auf die Natur
- Vermeidungs- und vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen in Bezug auf betroffene Tier- und Vogelarten; Darstellung möglicher Lokalitäten, um die Maßnahmevorschläge der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) zu verwirklichen
- Übersicht zur Lage, Sicherung und vorgesehenen Umsetzung der Maßnahmen vorschläge der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP)
- Monitoringkonzept im Rahmen der FFH-VP und saP
- Monitoringkonzept zur Besucherlenkung (betrifft auch Schutzgut Mensch)
- Auswirkungen auf Biotop- und Nutzungstypen, z.B. gesetzlich geschützte Biotope (Mähwiesen), strukturreiche Mischwaldkomplexe, Biotopverbund der Fließgewässer
- gesetzlich geschützte Pflanzenarten (z.B. Blaugrüner Storchfarn)
- Auswirkungen auf kartiertes Biotop (Nummer 5636-1155)
- Auswirkungen auf Wald mit und ohne besondere Funktion für Bodenschutz, Erholung, als Lebensraum und für biologische Vielfalt, Ermittlung der Waldflächeninanspruchnahme
- Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung: Kompensationskonzept, Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zur Kompensation von Eingriffen in Biotop- und Nutzungstypen sowie Wald, Darstellung von Ausgleichsflächen (betrifft auch Schutzgüter Mensch, Boden, Fläche, Luft, Klima, Wasser, Landschaftsbild)
- Aussagen zum Landesentwicklungsprogramm Bayern 2020 und zum Regionalplan „Oberfranken Ost“ und deren Ziele bzw. Grundsätzen über Naturschutz und Landschaftspflege
- Müllbelastung und -entsorgung; Notdurft
- Aussagen zur Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung (betrifft auch Schutzgüter Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Boden, Fläche, Luft, Klima, Wasser, Landschaftsbild)
- Pflanzgebote, -bindungen und -listen

3. Informationen zum Schutzgut Boden und Fläche

- Bedarf an Grund und Boden
- im Geltungsbereich vorkommende Böden
- Auswirkungen auf Boden und Fläche, Flächen- und Bodenverlust, Waldflächeninanspruchnahme
- Erosionsgefahr durch Rodungen
- Geotechnischer Bericht: Baugrunduntersuchungen für Parkplatz und Besucherzentrum
- Statische Voruntersuchung im Bereich der Burgruine Lichtenberg und damit verbundene Bodeneingriffe
- Baugrunderkundungen im Bereich der Brückenköpfe (betrifft auch Schutzgut Mensch)
- Altbergbau
- Altlasten
- vorsorgender Bodenschutz
- Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zur Kompensation von Eingriffen in das Schutzgut Boden und Fläche

4. Informationen zum Schutzgut Luft und Klima

- Klima und Temperaturen im Geltungsbereich
- Klimawandel
- Auswirkungen auf Luft und Klima, durch Waldflächenverlust, Aufwuchsbeschränkungen, Bewuchskontrolle, bauzeitliche Abgase, Lärm- und Staubimmissionen, erhöhtes Verkehrsaufkommen, Flächenversiegelung, CO₂-Ausstoß
- Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zur Kompensation von Eingriffen in das Schutzgut Luft und Klima

5. Informationen zum Schutzgut Wasser

- Wasserversorgung am Besucherzentrum, für Toiletten am Parkplatz Eichenstein, im Brandfall
- Abwasserbeseitigung
- Niederschlagswasserbeseitigung im Bereich der Parkplätze



- Auswirkungen auf Oberflächengewässer und wassersensible Bereiche von Lohbach und Selbstitz; Überschwemmungsgebiete, Hochwasserschutz
- Ausgleich von Retentionsraumverlust
- Auswirkungen auf Grundwasser: Wasser- und Heilquellenschutzgebiete (Heilquellenschutzgebiet „Höllental“)
- Auswirkungen auf Gewässerrandstreifen im Bereich des Lohbachs durch Parkplatz und Besucherzentrum (betrifft auch Schutzgüter Menschen, Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt und Landschaftsbild)
- Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zur Kompensation von Eingriffen in das Schutzgut Wasser

6. Informationen zum Schutzgut Landschaftsbild

- Auswirkungen auf das Landschaftsbild durch den Bau und Betrieb der Höllental- und Lohbachtalbrücke mit Parkplatz und Besucherzentrum sowie Waldflächenverlust
- Auswirkungen auf die Landschaftsschutzgebiete „Frankenwald im Gebiet der Landkreise Hof, Kronach und Kulmbach“ und „Saaletal“
- Auswirkungen auf die Naturdenkmäler „Stadthag mit Schloßberg und Burgruine“, „Kesselfels“, „Teufelsfels“ und „Drachenfels“
- Auswirkungen auf das Geotop „Höllental E von Lichtenberg“
- Denkmalschutz: Aussagen zu Auswirkungen der Umsetzung der Lohbachtalbrücke und eines Aufzugs im Bereich Burgruine Lichtenberg als Bau- und Bodendenkmal sowie Bestandteil eines Ensembles; Baudenkmal ehemalige Eisenbahnbrücke über der Selbstitz
- Auswirkungen auf „König David“ sowie „Hirschsprung“, Maßnahmen zum Schutz des „König David“ sowie „Hirschsprung“ (betrifft auch Schutzgut Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt)
- Kulturlandschaftsraum „Frankenwald mit Vorland“
- Landschaftsentwicklungskonzept (LEK 5) bezogen auf das Höllental
- Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zur Kompensation von Eingriffen in das Schutzgut Landschaftsbild

Die diesen Informationen zugrunde liegenden Unterlagen liegen ebenfalls aus.

Der erneute Planentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Frankenwaldbrücke“ vom 21.09.2023 mit Begründung und Umweltbericht sowie den nach Einschätzung

des Planungsverbandes wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegt im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit von Montag, den 16.10.2023 bis einschließlich Freitag, den 17.11.2023 während der allgemeinen Dienststunden der Verwaltung zur Einsichtnahme im Amtssitz der Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg, Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg sowie dem Rathaus Issigau, Dorfplatz 2, 95188 Issigau, aus. Hier kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind auch im Internet unter dem folgenden Link

www.vg-lichtenberg.de/planungsverband-frankenwaldbruecke/bauleitplanung/

veröffentlicht.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift im Amtssitz der Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg sowie dem Rathaus Issigau abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Über die Stellungnahmen entscheidet der Planungsverband in öffentlicher Sitzung.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, wenn der Planungsverband den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des vorhabenbezogenen Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Lichtenberg, den 06.10.2023

gez. Kristan von Waldenfels,

Vorsitzender Planungsverband „Frankenwaldbrücke



Öffentliche Bekanntmachung über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert am 08.10.2022 (BGBl. I S. 1726)) zur Änderung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan der Stadt Lichtenberg in einem Teilbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Frankenwaldbrücke“ des Planungsverbands „Frankenwaldbrücke“

Als Darstellungsgrundlage des gültigen Flächennutzungsplans der Stadt Lichtenberg zur Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB wurde ein nicht genehmigter digitalisierter Planungsstand aus dem Jahr 2011 verwendet. Dieser Plan wurde nun durch den gültigen Flächennutzungsplan in analoger Form als Plangrundlage ersetzt. Aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB haben sich zudem für die Planung wesentliche Änderungen ergeben, die eine Überarbeitung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Frankenwaldbrücke“ erforderlich machen. Diese Änderungen müssen teilweise auch im Rahmen der Änderung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan der Stadt Lichtenberg berücksichtigt werden.

Diese Aspekte begründen eine erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB der Änderung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan der Stadt Lichtenberg.

Gegenüber dem Entwurf vom 28.11.2022 haben sich insbesondere wesentliche nachstehende Änderungen ergeben: Austausch der Plangrundlage; Änderung des Geltungsbereichs im Bereich der Brückenköpfe und entlang der bestehenden Wege; Anpassung und Neuerstellung von Gutachten. Geänderte und ergänzte Unterlagen sind entsprechend gekennzeichnet.

Beteiligung der Öffentlichkeit - Öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB)

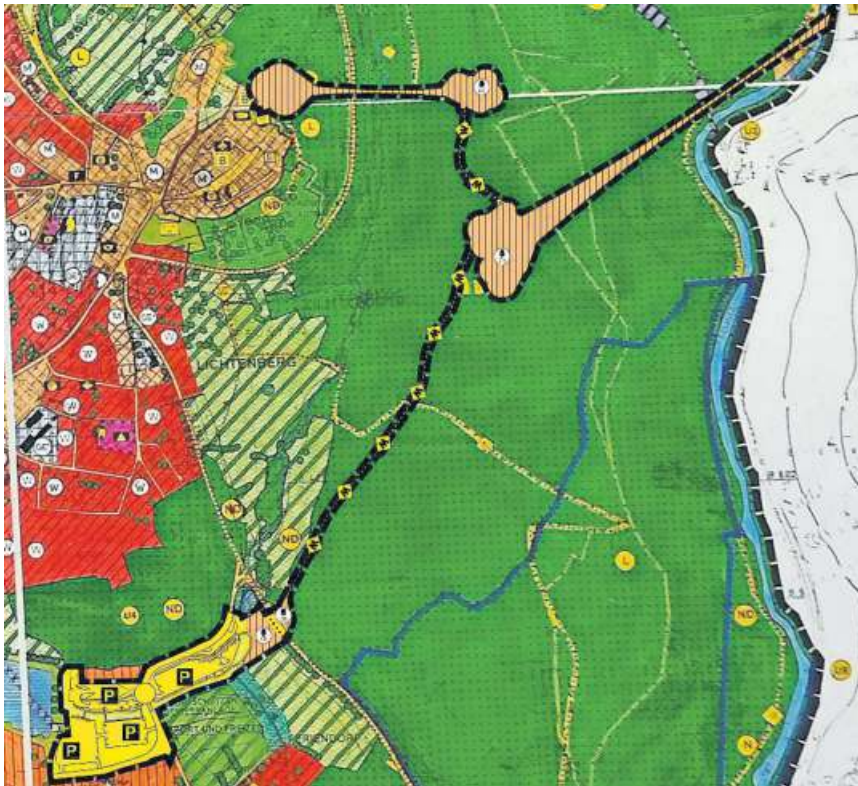
Der Stadtrat der Stadt Lichtenberg hat am 25.09.2023 in öffentlicher Sitzung den erneuten Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan der Stadt Lichtenberg in einem Teilbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Frankenwaldbrücke“ des Planungsverbands „Frankenwaldbrücke“ gebilligt und beschlossen, den erneuten Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und nach § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich von der Planung tangiert werden kann, zum Planentwurf einzuholen.

Mit der Änderung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan sollen die Voraussetzungen für die Ausweisung von Sondergebieten, notwendigen Zuwegungen und Parkplätzen im vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Frankenwaldbrücke“ im Rahmen des gleichnamigen Projekts „Frankenwaldbrücke“ geschaffen werden. Die Flächennutzungsplanänderung erfolgt parallel zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Planentwurf vom Ingenieurbüro Gansloser GmbH & Co. KG vom 28.11.2022 und umfasst die Flurstücke 392/1, 537, 538, 540, und 542 sowie Teilflächen der Flurstücke 14, 174/2, 174/3, 406/1, 427/1, 506, 507, 532, 533, 545, 546/1, 553, 555/2, 620, 620/2, 1458, 1460, 1471, 1473, 1473/2, 1473/3 und 1490, jeweils Gemarkung Lichtenberg.



Der Planbereich ist im Folgenden dargestellt, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:



Ausschnitt der Änderung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan, erneuter Entwurf vom 25.09.2023, unmaßstäblich, genordet

Es liegen folgende umweltbezogene Informationen vor:

1. Informationen zum Schutzgut Mensch

- Auswirkungen auf die Erholungsfunktion des Waldes durch Waldflächenverlust, Verlegung von Wanderwegen, Müllbelastung, Besucherverkehr (betrifft auch Schutzgut Landschaftsbild)
- Ruhe und Erholung der Waldbesucher
- Schalltechnische Untersuchung zur Geräuscheinwirkung in der Nachbarschaft ausgehend vom geplanten Parkplatz und Besucherzentrum (Gewerbelärm) sowie von Sprachgeräuschen auf den Fußwegen zu und auf den Brücken (betrifft auch Schutzgut Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt)
- Schalltechnische Untersuchung zu anlagebedingtem Verkehrslärm (Straßenverkehrslärm) auf öffentlichen Straßen
- Immissionen: Abgase und Staubentwicklung, Erschütterungen, Bewegungsreize, Lärmbelastung durch Bauzeit und Besucher
- Luftschadstoffgutachten zu Feinstaub und Stickoxiden durch Verkehr und Bauzeit
- Verkehrsanalyse mit Verkehrszählung; Verkehrsabwicklung und Verkehrssicherheit; Verkehrszunahme, Überlastung der Verkehrsinfrastruktur durch Besucher
- Verkehrsuntersuchung zur Stellplatzdimensionierung am Besucherzentrum; Aussagen zum Stellplatzkonzept, Wildparken (betrifft auch Schutzgüter Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Boden, Fläche, Luft, Klima, Wasser, Landschaftsbild)
- Barrierefreiheit des Projekts
- Besucherlenkung und -führung: Einsatz von Rangern, Maßnahmen zum Schutz von „König David“, Straßenquerungen, Toiletten (betrifft auch Schutzgüter Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Boden, Fläche, Landschaftsbild)
- Luftrechtliche Zustimmung mit Kennzeichnungsmaßnahmen zum Bau der Höllentalbrücke (betrifft auch Schutzgüter Tiere, Landschaftsbild)
- Windgutachten (Ermittlung Bemessungswindlasten und Bewertung aerodynamische Stabilität des Brückendecks für Konstellationen mit und ohne Eisansatz)
- Brandschutz, Waldbrandgefahr, Rauchverbot (betrifft auch Schutzgüter Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Boden, Fläche, Luft, Klima, Wasser, Landschaftsbild)
- Risiko herabfallender Gegenstände von Hängebrücken
- Suizidgefahr auf den Brücken
- Aussagen zum Landesentwicklungsprogramm Bayern 2020 und Regionalplan „Oberfranken Ost“ und deren Ziele bzw. Grundsätze mit Bezug zu Landschaft(-sbild) (betrifft auch Schutzgut Landschaftsbild), Wanderwegenetz, (Wander-)tourismus, Wirtschaft, Arbeitsplätze
- Planungsalternativen: Standort-/Projektalternativen sowie Form des Tourismus (betrifft auch Schutzgüter Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Boden, Fläche, Luft, Klima, Wasser, Landschaftsbild)
- Einschätzungen der Projekt-Chancen und -Risiken durch lokale und regionale Akteure; Mögliche touristische Auswirkungen auf Gastronomie, Hotellerie, Arbeitsmarkt

- Inanspruchnahme landwirtschaftlich genutzter Flächen (Betroffenheit von Landwirten, Ausgleichszahlungen, Gewährleistung der Zugänglichkeit; keine Einschränkung der Bewirtschaftung)
- Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zur Kompensation von Eingriffen in das Schutzgut Mensch und menschliche Gesundheit

2. Informationen zum Schutzgut Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt

- Auswirkungen auf die Naturschutzgebiete „Höllental“ und „Thüringische Muschwitz“
- Auswirkungen auf den Naturpark „Frankenwald“
- Auswirkungen auf das FFH-Gebiet „DE-5636-371 Selbitz, Muschwitz und Höllental“; Untersuchung der Verträglichkeit des Vorhabens mit Erhaltungszielen und Schutzzweck des FFH-Gebietes, Auswirkungen auf die geschützten Lebensraumtypen mit deren charakteristischen Arten (wie z.B. Spechte, Höhlenbrüter) und auf Arten des Anhangs I der FFH-Richtlinie (wie z.B. Fischotter, Groppe, Bachneunauge, Spanische Flagge), Auswirkungen von Flächenverlust durch Planung im FFH-Gebiet
- Berücksichtigung der Auswirkungen der Reaktivierung der Höllentalbahn (Bahnstrecke Blankenstein – Marxgrün) im Rahmen der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP)
- Auswirkungen des Vorhabens auf betroffene Arten (Tiere: u.a. Säugetiere (wie z.B. Fledermäuse, Wildkatze, Fischotter, Haselmaus), Amphibien, Reptilien (wie z.B. Schlingnatter, Zauneidechse), Käfer, Schmetterlinge, Libellen; Vögel (wie z.B. Baumfalke, Raufuß- und Sperlingskauz, Schwarzspecht, Schwarzstorch, Uhu, Wanderfalke); Pflanzen: z.B. Braungrüner Strichfarn)
- Lärmauswirkungen auf die Natur
- Vermeidungs- und vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen in Bezug auf betroffene Tier- und Vogelarten; Darstellung möglicher Lokalitäten, um die Maßnahmenvorschläge der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) zu verwirklichen
- Übersicht zur Lage, Sicherung und vorgesehenen Umsetzung der Maßnahmenvorschläge der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP)
- Monitoringkonzept im Rahmen der FFH-VP und saP
- Monitoringkonzept zur Besucherlenkung (betrifft auch Schutzgut Mensch)
- Auswirkungen auf Biotop- und Nutzungstypen, z.B. gesetzlich geschützte Biotope (Mähwiesen), strukturreiche Mischwaldkomplexe, Biotopverbund der Fließgewässer
- gesetzlich geschützte Pflanzenarten (z.B. Blaugrüner Storchfarn)
- Auswirkungen auf kartiertes Biotop (Nummer 5636-1155)
- Auswirkungen auf Wald mit und ohne besondere Funktion für Bodenschutz, Erholung, als Lebensraum und für biologische Vielfalt, Ermittlung der Waldflächeninanspruchnahme
- Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung: Kompensationskonzept, Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zur Kompensation von Eingriffen in Biotop- und Nutzungstypen sowie Wald, Darstellung von Ausgleichsflächen (betrifft auch Schutzgüter Mensch, Boden, Fläche, Luft, Klima, Wasser, Landschaftsbild)
- Aussagen zum Landesentwicklungsprogramm Bayern 2020 und zum Regionalplan „Oberfranken Ost“ und deren Ziele bzw. Grundsätzen über Naturschutz und Landschaftspflege
- Müllbelastung und -entsorgung; Notdurft
- Aussagen zur Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung (betrifft auch Schutzgüter Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Boden, Fläche, Luft, Klima, Wasser, Landschaftsbild)
- Pflanzgebote, -bindungen und -listen

3. Informationen zum Schutzgut Boden und Fläche

- Bedarf an Grund und Boden
- im Geltungsbereich vorkommende Böden
- Auswirkungen auf Boden und Fläche, Flächen- und Bodenverlust, Waldflächeninanspruchnahme
- Erosionsgefahr durch Rodungen
- Geotechnischer Bericht: Baugrunduntersuchungen für Parkplatz und Besucherzentrum
- Statische Voruntersuchung im Bereich der Burgruine Lichtenberg und damit verbundene Bodeneingriffe
- Baugrunderkundungen im Bereich der Brückenköpfe (betrifft auch Schutzgut Mensch)
- Altbergbau
- Altlasten
- vorsorgender Bodenschutz
- Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zur Kompensation von Eingriffen in das Schutzgut Boden und Fläche

4. Informationen zum Schutzgut Luft und Klima

- Klima und Temperaturen im Geltungsbereich
- Klimawandel
- Auswirkungen auf Luft und Klima, durch Waldflächenverlust, Aufwuchsbeschränkungen, Bewuchskontrolle, bauzeitliche Abgase, Lärm- und Staubbimmissionen, erhöhtes Verkehrsaufkommen, Flächenversiegelung, CO₂-Ausstoß



– Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zur Kompensation von Eingriffen in das Schutzgut Luft und Klima

5. Informationen zum Schutzgut Wasser

- Wasserversorgung am Besucherzentrum, für Toiletten am Parkplatz Eichenstein, im Brandfall
- Abwasserbeseitigung
- Niederschlagswasserbeseitigung im Bereich der Parkplätze
- Auswirkungen auf Oberflächengewässer und wassersensible Bereiche von Lohbach und Selbitz; Überschwemmungsgebiete, Hochwasserschutz
- Ausgleich von Retentionsraumverlust
- Auswirkungen auf Grundwasser: Wasser- und Heilquellenschutzgebiete (Heilquellenschutzgebiet „Höllental“)
- Auswirkungen auf Gewässerrandstreifen im Bereich des Lohbachs durch Parkplatz und Besucherzentrum (betrifft auch Schutzgüter Menschen, Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt und Landschaftsbild)
- Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zur Kompensation von Eingriffen in das Schutzgut Wasser

6. Informationen zum Schutzgut Landschaftsbild

- Auswirkungen auf das Landschaftsbild durch den Bau und Betrieb der Höllental- und Lohbachtalbrücke mit Parkplatz und Besucherzentrum sowie Waldflächenverlust
- Auswirkungen auf die Landschaftsschutzgebiete „Frankenwald im Gebiet der Landkreise Hof, Kronach und Kulmbach“ und „Saaletal“
- Auswirkungen auf die Naturdenkmäler „Stadthag mit Schloßberg und Burgruine“, „Kesselfels“, „Teufelsfelsen“ und „Drachenfels“
- Auswirkungen auf das Geotop „Höllental E von Lichtenberg“
- Denkmalschutz: Aussagen zu Auswirkungen der Umsetzung der Lohbachtalbrücke und eines Aufzugs im Bereich Burgruine Lichtenberg als Bau- und Bodendenkmal sowie Bestandteil eines Ensembles; Baudenkmal ehemalige Eisenbahnbrücke über der Selbitz
- Auswirkungen auf „König David“ sowie „Hirschsprung“, Maßnahmen zum Schutz des „König David“ sowie „Hirschsprung“ (betrifft auch Schutzgut Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt)
- Kulturlandschaftsraum „Frankenwald mit Vorland“
- Landschaftsentwicklungskonzept (LEK 5) bezogen auf das Höllental
- Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zur Kompensation von Eingriffen in das Schutzgut Landschaftsbild

Die diesen Informationen zugrunde liegenden Unterlagen liegen ebenfalls aus. Der Planentwurf der Flächennutzungsplanänderung vom 25.09.2023 mit seiner Begründung und dem Umweltbericht zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Frankenwaldbrücke“ sowie den nach Einschätzung der Stadt Lichtenberg wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegt im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

in der Zeit von Montag, den 16.10.2023 bis einschließlich Freitag, den 17.11.2023

während der allgemeinen Dienststunden der Verwaltung zur Einsichtnahme im Amtssitz der Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg, Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg aus. Hier kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind auch im Internet unter dem folgenden Link www.vg-lichtenberg.de/stadt-lichtenberg/bauleitplanung/teilaenderung-flaechennutzungsplan/ veröffentlicht.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift im Amtssitz der Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Über die Stellungnahmen entscheidet der Stadtrat in öffentlicher Sitzung.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Flächennutzungsplanänderung nicht von Bedeutung ist.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt. Hinweis bzgl. des Verbandsklagerechts von Umweltverbänden:

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 UmwRG (Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB).

Lichtenberg, den 06.10.2023

gez. Kristan von Waldenfels

Erster Bürgermeister

Jugendliche gesucht

Für die Sammlung der Kriegsgräberfürsorge vom **13.10. bis 05.11.2023** werden noch freiwillige Jugendliche gesucht. Natürlich seid ihr Gewinn beteiligt und ein Geschenk bekommt Ihr auch noch.

Meldet Euch bei Simone oder Julia im Rathaus 09288-9737-0



Laden der Bürgeraktion Lichtenberg öffnet ab dem 14. Oktober wieder

Der Laden der Bürgeraktion Lichtenberg zum Kauf von in echter Handarbeit hergestellten Zudeldatschen, gestrickten Strümpfen wie auch Babysocken öffnet ab dem 14. Oktober bis Ende Januar 2024 zusätzlich samstags von 9.30 bis 11.30 Uhr. Der Laden befindet sich In der Poststraße 11, auf dem Gelände der Firma Liros. Der reguläre Verkaufstag findet jeden Freitag in der Zeit von 13.30 bis 15.00 Uhr statt. Bestellungen werden jederzeit telefonisch 09288/5288 oder 09288/8499 oder per Mail buergeraktion-lichtenberg@web.de entgegengenommen.

JuKu – Mobil Fichtelgebirge & Hofer Land – kommt auch zu euch

Wöchentlich am Montag von 15.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Lichtenberg, Mittelstraße 19

Kommt gerne vorbei und macht mit bei diesem kostenfreien Angebot. Willkommen sind alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 3 bis 18 Jahren, die gerne Malen, Basteln, Gestalten, Theater spielen und Spaß haben mit Farben, Papier, Holz, Gips, Ton, Recyclingmaterial etc. zu arbeiten. Hier könnt ihr eure eigenen Ideen verwirklichen und ganz nach euren Vorstellungen und Wünschen arbeiten,

www.juku.mobil.de/fahrplan

info@juku-mobil.de

01522/95 42 036





Ausflug der TSV Lichtenberg Ü50-Sportgruppe



Endlich mal wieder. Nach der Corona-Pause traf sich die Ü50 Sportgruppe des TSV Lichtenberg zum „Betriebsausflug“. Wie gewohnt hatten Brigitte Jahn und Anita Diezel die Tour geplant. Die Reise startete in Lichtenberg mit dem Reisebus der Firma Höhn aus Schauenstein und „Wunschbusfahrer“ Stefan. Erstes Ziel dann der Brauerei Gasthof Kraus in Hirschaid, wo man sich bei einem ausgiebiges Frühstück für den weiteren Tagesablauf stärkte. Den nächsten Anfahrpunkt stellte der Hofladen der Familie Kormann dar, die auch eine Schnaps-Brennerei in Ebermannstadt-Moggast betreibt. Von der Inhaberin erfuhren die Damen und Herren einiges über das Brennen von Schnaps und natürlich durften auch verschiedene Brände und Liköre verkostet werden. Danach bestand die Möglichkeit, selbst hergestellte regionale Köstlichkeiten wie Marmeladen, Chutneys und Gemüsevariationen im Glas, sowie alkoholisches zu erwerben. Weiter ging's zur Schifffahrt auf der Volkacher Mainschleife. Bei strahlendem Sonnenschein führte die Fahrt durch die Fränkische Schweiz und den Steigerwald. Rechtzeitig erreichte man die Schiffslände in Volkach. Die Eineinhalbstündige Bootstour auf dem Main führte bis zur Schleuse Wipfeld und dabei verging bei bester Bewirtung die Zeit wie im Flug. Im Anschluss brachte die Gruppe das Motorschiff „Undine“ wieder zurück zum Bus. Über Schweinfurt und Bamberg führte die Busfahrt zur Abendeinkehr ins Landgasthaus Selanger. Alle waren sich einig, dies war ein schöner Ausflug, der nach Wiederholung schreit.



BÜRGERMEISTERBRIEF NR. 95

Hallo und Grüß Gott,

ich freue mich sehr, mitteilen zu können: Am Montag, den 9. Oktober, macht unsere Bäckerei wieder auf, ab jetzt unter der Leitung von Robert Müller. Lasst uns alle dabei mithelfen, dass „Müllers Backhäusle“ ein Erfolg wird!



Und nun zur letzten Stadtratssitzung:

- Der Stadtrat beschließt, den neuen Flächennutzungsplan für die Frankwaldbrücke erneut auszulegen.
- Der Stadtrat vergibt den Auftrag für eine neue LED-Beleuchtung des Burgplatzes und der Burganlage, samt einer neuen Zeit-Schalt-Uhr, an FEG, Naila.

Folgende Beschlüsse aus der vorletzten Sitzung sind jetzt öffentlich:

- Zimmer 4 im Rathaus wird saniert. Die Elektro-Arbeiten wurden an FEG, Naila, vergeben und die Schreiner-Arbeiten an Schreinerei Quehl, Lichtenberg.
- Die Planungsleistungen für den Pumptrack-Bau wurden an RADQUARTIER in Rehau vergeben. Das Projekt hatte sich aus der Jugendbeteiligung „Wunschkonzert“ heraus entwickelt. Als Nächstes wird der Förderantrag gestellt.
- In der Außenanlage unseres Kindergartens wurde die Rutsche montiert. Die Firma Garten Richter, Glashütten, hatte noch einige offene Mängel beseitigt.

Zu guter Letzt: Stadtrat und Fraktionsvorsitzender Jürgen Lindner machte darauf aufmerksam, dass immer wieder Hundekot-Beutel auf dem Erdboden abgelegt werden. Meine dringende Bitte an alle, die sich hier angesprochen fühlen: Werfen Sie die Tüten in die dafür extra vorgesehenen Behälter. Wir alle werden es Ihnen danken.

Ihr und Euer Bürgermeister,

Kristan v. Waldenfels
09288-973720, 0178-4431461
buergemeister-lichtenberg@vg-lichtenberg.de



Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Tolles Sammelergebnis für vier Jugendliche

Vier Lichtenberger Jugendliche können wieder auf ein tolles Sammelergebnis blicken, erhielten Lob, Dank und Anerkennung von Bürgermeister Kristan von Waldenfels. „Ihr seid wieder mit an der Spitze in Oberfranken“, betonte von Waldenfels. Finn Gottesmann, Mira Seidel, Maxim Einsiedel und Mateo Seidel sind die fleißigen Sammler, die entsprechend der Einteilung der Stadtverwaltung Lichtenberg die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge durchführen. Maxim Einsiedel und Mateo Seidel teilen mit, dass sie ab diesem Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen, da die Schule fordere, danach Ausbildung anstehe. Beide waren sechs Mal als Sammler unterwegs, erhielten im vergangenen Jahr vom Bezirksgeschäftsführer vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Robert Fischer die Ehrung „Bronzene



Dank den Sammlerteam anlässlich der Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge 2022. Das Bild zeigt (von links) Bürgermeister Kristan von Waldenfels, Finn Gottesmann und Mira Seidel und dahinter (von links) Maxim Einsiedel, Julia Witurka, Mateo Seidel und Simone Vogel.

Verdienstspange“. Bürgermeister Kristan von Waldenfels überreichte an die Sammler Präsente vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge als Dank und Anerkennung und betonte,

dass mit dem Engagement bei der Haus- und Straßensammlung wichtige Friedensarbeit geleistet und Erinnerungskultur wachgehalten werde. Er lenkte den Blick zum Angriffskrieg Russland auf die Ukraine und betonte, dass Krieg Jahrzehnte in Deutschland ein abstrakter Begriff war, nun aber nur einige 100 Kilometer entfernt gelebter Alltag sei. „Es leben bei uns in Lichtenberg ukrainische Flüchtlinge, die vom Krieg und den damit verbundenen Leid erzählen können.“ Dank galt auch den Verwaltungsangestellten Simone Vogel und Julia Witurka für die Organisation und Koordination der Straßensammlung, die heuer vom 13. Oktober bis 5. November wieder stattfinden wird. Aufgrund des Ausscheidens der zwei Jugendlichen braucht es neue Sammler. „Wer Interesse und Lust hat, kann sich gern in der Stadtverwaltung melden.“

Veranstaltungen in Lichtenberg

07.10.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Violinkonzert mit dem Meisterkurs von Prof. Markus Wolf	Haus Marteau, Eintrittskarten: 10 Euro (5 ermäßigt); Reservierung: Telefon: 0921 604-1608 info@haus-marteau.de
10.10.	19.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Meisterkonzert mit Bernd Glemser (Klavier)	Haus Marteau, Eintrittskarten: 25 Euro (12,50 ermäßigt); Reservierung: Telefon: 0921 604-1608 info@haus-marteau.de
10.10.	13.30 Uhr	TSV Lichtenberg	Spielenachmittag	Vereinsheim Schlossklause
10.10.	17.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Arbeitseinsatz	Scheune Rubgartenweg
12.10.	18.30 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Führung durch die Künstlervilla und den Konzertsaal von Haus Marteau	Kostenlos, Anmeldung: https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/fuehrungen/
14.10.		Frankenwaldverein Lichtenberg	Maibaumeinholen	
14.10.	09.00-11.00 Uhr	Sportschützen Lichtenberg	Arbeitseinsatz im und am Schützenhaus	
15.10.		MSC Lichtenberg	Vereinsausflug	
17.10.	17.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Arbeitseinsatz	Scheune Rubgartenweg
24.10.	13.30 Uhr	TSV Lichtenberg	Spielenachmittag	Vereinsheim Schlossklause
24.10.	17.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Arbeitseinsatz	Scheune Rubgartenweg
31.10.	17.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Arbeitseinsatz	Scheune Rubgartenweg
07.11.	17.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Arbeitseinsatz	Scheune Rubgartenweg
07.11.	19.00 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Monatsabend	
11.11.	17.00 Uhr	Kindergarten Krümelburg	St. Martinsumzug	
14.11.	13.30 Uhr	TSV Lichtenberg	Spielenachmittag	Vereinsheim Schlossklause
14.11.	17.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Arbeitseinsatz	Vereinsheim Schlossklause
Sa./So. + Feiertag	11.00, 13.00 + 19.00 Uhr	Friedrich-Wilhelm Stollen Lichtenberg	Führungen	Anmeldung unter Tel. 09288 / 216; Saisonende ist am 01. November
Jeden Mi.	19.00. – 20.30 Uhr		Yoga mit Sylvia – Info: Tel. 0160-5789899	Gemeindehaus Lichtenberg



Sieger des Vereinsvergleichsschießens ausgezeichnet



Unser Bild zeigt die Vertreter der jeweiligen Gruppen wie auch die besten Schützen mit Bürgermeister Dieter Gemeinhardt, Kreisvorsitzenden Michael Quecke, SK-Vorsitzenden Michael Buchmann und Schießwart Ronny Köhler.

Elf Vereine, davon vier Soldatenkameradschaften, nahmen am Vereinsvergleichsschießen der Veteranen- und Soldatenkameradschaft Issigau teil, das nach dreijähriger Pause erstmals wieder stattfand und auch mit neuen Regeln. „Erstmals erfolgte die Teilnahme getrennt in Hobby- und Schützenklasse und die Teilnahme von 67 Fremdschützen war super“, bilanzierte Vorsitzender Michael Buchmann und ergänzt, dass Schützen der verschiedenen Soldatenkameradschaften nicht in einer Vereinsgruppe mit schießen konnten. „Wir wollen einen fairen Wettkampf“, betonte Buchholz und ergänzt, dass im kommenden Jahr als dritte Kategorie auch „Gaudi-Gruppen“ teilnehmen können. „Heuer hatten wir schon – die Pfuscher – dabei.“ Nun fand die Prämierung im Feuerwehrgerätehaus, zu der auch der Vorsitzende vom Kreisverband Naila des Bayerischen Soldatenbundes 1874 e. V. Michael Quecke und der Issigauer Bürgermeister Dieter Gemeinhardt gekommen waren, Urkunden, Pokale und Präsente mit überreichten. Bürgermeister Gemeinhardt dankte für das Engagement im Rahmen des Dorffest, dem Angebot des Luftgewehrschießens ab zwölf Jahre. „Es freut mich, dass ihr mit neuem Schwung das Vereinsleben wieder aktiviert“, betonte Gemeinhardt und erinnerte an den langjährigen Vorsitzenden Udo Köhler, der über Jahrzehnte die SK Issigau vorbildlich führte. „Das ist keine Selbstverständlichkeit“, betonte Gemeinhardt und freute sich, dass die SK im Sinne von Udo Köhler weitergeführt wird. Kreisvorsitzender Michael Quecke merkte an, dass Udo Köhler seit 1984 die SK Issigau führte, immer mit Leib und Seele dabei war, sich auch um den Erhalt der Schießanlage einsetzte. „Dass ihr wieder ein Vereinsvergleichsschießen auf die Beine gestellt habt, ist super und die Beteiligung ebenso.“ Schießwart Ronny Köhler verlas die Ergebnisse. Vereinswertung: 1. Platz VfL Issigau mit

370 Ringen, 2. Platz, Freiwillige Feuerwehr Issigau mit 367 Ringen, Traktorfreunde Reitzenstein mit 344 Ringen und 1. FCN-Fanclub mit 334 Ringen. SK-Wertung: 1. Platz SK Marxgrün mit 372 Ringen, SK Obersteben mit 365 Ringen, 3. Platz SK Bug/Bruck mit 361 Ringen und 4. Platz SK Bobengrün mit 353 Ringen. Auch beim Schuss auf die Ehrenscheibe erfolgte die Wertung getrennt. Beste Schütze aus den Reihen der Vereine ist mit einem 48,4 Teiler Markus Rödler von den Traktorfreunden Reitzenstein und Thomas Rank mit einem 29,8 Teiler von der SK Obersteben, die jeweils einen Pokal erhielten und der Wanderpokal ging an den VfL Issigau. Sonderpreise erhielten Emma und Marie Hofmann, die als jüngste Teilnehmerinnen Kimme und Korn ins Visier nahmen. Dank ging an die Sponsoren Landkaufhaus Brandler, Robert's Wurst, Fleisch & Brotzeiten, Bäckerei Schultz aus Töpen, NR-Bedachungen und Markgraf Getränke Markt Bad Steben.

1. FC Höllental



Punktspiele der SG Höllental-Saaletal:

Kreisliga Nord

Samstag, 07.10. 16:00 Uhr in Lichtenberg

1. FC Höllental – 1. FC Martinsreuth

Kreisklasse

Sonntag, 08.10. 15:00 Uhr in Tiefengrün

SG1 Saaletal I–Höllental II – 1. FC Martinsreuth II

A-Klasse

Sonntag, 08.10. 13:00 Uhr in Tiefengrün

SG2 Saaletal II–Höllental III – SG2 Konradsr.-Wölbattend.

Training Herren: Dienstag und Donnerstag je 18:30 in Tiefengrün

Höllental Bambini Training: jeden Donnerstag 16:00 Uhr in Issigau

Jahreshauptversammlung des 1. FC Höllental

am 06. Oktober 2023 um 19:00 Uhr im Sportheim in Issigau

Neuer Briefkasten am Landkaufhaus Brandler

Es gibt erfreuliche Neuerungen im Issigauer Landkaufhaus Brandler, der Service für die Kundschaft wird weiter gesteigert. „Der Briefkasten hängt“, teilt Sandra Richter erfreut mit und erklärt, dass dort Überweisungen eingeworfen werden können, sowohl für die Sparkasse Hochfranken wie auch für die VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald. Sandra Richter ist jeden Tag bei den Banken vor Ort und wird die Überweisungen und auch Briefe überbringen. „Es erfolgt eine tägliche Leerung des Briefkastens und Abgabe im jeweiligen Geldinstitut“, betont Sandra Richter und bittet zugleich darum, die Unterlagen in ein Kuvert zu stecken und die jeweilige Bank darauf zu vermerken. Auch „geldlich“ gibt es eine Neuerung. Seit Montag, den 2. Oktober kann im Landkaufhaus bei einem Einkaufswert ab 10 Euro auf Wunsch 100 Euro abgehoben werden, egal bei welchem Geldinstitut, aber nur mit EC- oder Giro Card. Und EK-Karten-Zahlung sind jetzt bei Lieferungen an die Haustüre auch möglich. Großartige Neuigkeiten und ein besonderer Service für die Kundschaft im Landkaufhaus Brandler, vor allem für die älteren Issigauerinnen und Issigauer, die nicht mehr mobil sind, um zum nächsten Geldausgabeautomat fahren zu können.



Erfolgreich werben im

Wir im Frankenwald

Gottesdienste und Bibelkreise

Bad Steben

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben

Sa., 07.10., 19 Uhr: Kirchweih-Gottesdienst, Lutherkirche
So., 08.10., 10.45 Uhr: Kindergottesdienst, Martin-Luther Haus
15 Uhr: 40. Bad Stebener Marktmusik, Orgel: KMD Stefan Romankiewicz, Eintritt frei! Lutherkirche

Katholische Pfarrei „Maria, Königin des Friedens“

Fr.06.10., 16.15 Uhr: Andacht Orgelträume
So.08.10., 16 Uhr: Hl. Messe
Do.12.10., 17 Uhr: Rosenkranz
Fr.13.10., 16.15 Uhr: Andacht Orgelträume

Evangelische Kirchengemeinde Bobengrün

So., 08.10., 9.45 Uhr: Hauptgottesdienst

Berg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Berg

So., 08.10. 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst
Mo., 09.10., 14 Uhr: Bibelgespräch
Di., 10.10. 14 Uhr: Pfarrhofcafé im Gemeindehaus / Luthersaal
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus / Luthersaal
Mi., 11.10., 16.30 Uhr: Präparandenunterricht
17.30 Uhr: Konfirmandenunterricht
20Uhr Blaues Kreuz Ortsgr. Berg Gemeindehaus/Luthersaal
Fr., 13.10. 16 Uhr: Kindertreff im Gemeindehaus / Luthersaal

Katholische Kirchengemeinde Berg

Geroldsgrün

Evang.-luth. Kirchengemeinde Geroldsgrün

So, 8.10.10.00 Gottesdienst in der Jakobuskirche
10.00 Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Mi, 11.10.16.30 Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft im Gemeindehaus
19.30 Mitarbeitertreffen im Gemeindehaus

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dürrenwaid

Evang.-luth. Kirchengemeinde Steinbach

Di, 10.10.19.00 Kirchenvorstandssitzung im Gemeindefaal
Mi, 11.10.15.00 Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Ab dem 16. Oktober (in den Wintermonaten) ist die Steinbacher Johanneskirche nicht mehr tagsüber für Besucher geöffnet.

*Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros im Kirchweg 2,
Tel. 09288/91018 - pfarramt.geroldsgruen@elkb.de:
Dienstag bis Freitag von 9 – 12 Uhr /Freitag nachmittag von 16
– 18 Uhr /Montag geschlossen!*

Evang.-luth. Kirchengemeinde Langenbach

So., 08.10., 9.45 Uhr: Hauptgottesdienst, Lukaskirche

Adventgemeinde Langenbach

Sa., 07.10., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 10.30 Uhr: Abendmahl

Lichtenberg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lichtenberg

Issigau

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Issigau

So, 08. 10., Simon-Judas-Kirche, Gottesdienst, Pfarrer Andreas Hesse (Predigt: Missionar Jakob Wiebe)

Evangelische Allianz Raum Naila Bibellesen mit Gewinn

Donnerstag 12.10., 19.30 Uhr, Kinderdorf Martinsberg
Referenten: Pfarrer Dr. Thomas Hohenberger, Pastor Jens Faber

Diese Bibel-Abende sollen dazu dienen, unser persönliches Beschäftigen mit dem Wort Gottes zu bereichern, das Verstehen zu fördern, aber auch zu entdecken, wie die Bibel Anwendung in unserem Leben finden kann. Wir möchten damit einen Beitrag leisten, um das Buch der Bücher mit Gewinn für unser Leben zu lesen.

Naila

Evang.-luth. Kirchengemeinde Naila

Fr, 6.10., 19 Uhr: Männerrunde : Ein bayerischer Pfarrer und seine Stasi-Unterlagen. Gaststätte Froschgrün
Sa., 7.10., 16 Uhr: Gottesdienst im Seniorenstift Martinsberg
So., 8.10. 18. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr: Gottesdienst Stadtkirche Naila, 10 Uhr : Kindergottesdienst, Kirchencafé
Di., 10.10., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, Für alle Eltern und Großeltern mit ihren Kindern oder Enkeln zwischen 0 und 3 Jahren. Landeskirchliche Gemeinschaft
15 Uhr: Gemeindebücherei - geöffnet, 19 Uhr: Kantorei Bonhoefferhaus
Mi., 11.10., 9.30 Uhr: Frühstückskreis, Bonhoefferhaus
19 Uhr: Bibelwoche (mit Bruder Timotheus von der Christusbruderschaft Falkenstein) : Glauben ohne zu schauen??? Joh. 4, 46-53 Bonhoefferhaus
Do., 12.10., 10 Uhr: Seniorenausflug : Teilnahme nur mit Anmeldung im Pfarramt möglich, Tel. 09282/5005, Bonhoefferhaus
15 Uhr : Gemeindebücherei - geöffnet
19 Uhr : Bibelwoche (mit Bruder Timotheus von der Christusbruderschaft Falkenstein) : „Ich liebe Gott!“ - echt? 2. Petr. 1, 5-7 Bonhoefferhaus
Fr., 13.10., 19 Uhr: Bibelwoche (mit Bruder Timotheus von der Christusbruderschaft Falkenstein) : Einander TRAGEN helfen! Gal. 6, 1-10, Bonhoefferhaus

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marxgrün

Fr, 6.10., 18.30 Uhr: Zeit für Gebet, Christuskirche
So., 8.10. 18. Sonntag nach Trinitatis, 10.15 Uhr: Gottesdienst für Jung und Alt, anschl. Kirchencafé : mit Pfarrer Hesse, dem Projektchor und Teilnehmern der Jumiko, Christuskirche
Mi., 11.10., 19.30 Uhr: Singkreis, Gemeindehaus

Die Christuskirche ist noch bis einschließlich 31. Oktober von 9 – 18 Uhr für Besucher geöffnet!

Evang.-luth. Kirchengemeinde Culmitz

So., 8.10. 18. Sonntag nach Trinitatis, 9 Uhr: Kirchweihgottesdienst in Culmitz

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marlesreuth

Fr, 6.10., 18 Uhr Gebetskreis, 19 Uhr Jugendkreis
So, 8.10., 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Gästen in der Simon und Judas Kirche
Mi, 11.10., 15 Uhr: Plaudercafé im Gemeindehaus
Fr, 13.10., 19 Uhr: Jugendkreis

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lippertsgrün

Sa., 07.10., 9 Uhr: Friedhofsaktion. Bitte Gartengeräte mitbringen. Für eine Brotzeit wird gesorgt, 10 Uhr: Jugendmissionskonferenz Franken in der Frankenhalle in Naila mit gleichzeitigem Kinderprogramm, 14.00 Uhr: Seminare und Workshops, 19.30 Uhr: Jugendgottesdienst.
So., 08.10., 9 Uhr: Gottesdienst in der Kirche mit einem Gast der Jugendmissionskonferenz (Wycliff-Bibelübersetzer), 10 Uhr: Kindergottesdienst im Bischoff-Stübchen.
Di., 10.10., 19 Uhr: Gebet für die Gemeinde bei Familie Friedrich.
Mi., 11.10., 19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis im Melancthon-Raum.
Do., 12.10., 19.30 Uhr: „Bibellesen mit Gewinn“ im Großen Besprechungszimmer Martinsberg Naila, Steinbühl 11.

Kath. Pfarrgemeinde „Verklärung Christi“

Fr., 06.10., 14 Uhr: Eucharistische Anbetung Herz Jesu Andacht, Beichtgelegenheit; 15 Uhr: Hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag
So.08.10., 10 Uhr: Rosenkranzandacht, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Mi.11.10., 8.30 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz, 9 Uhr: Hl. Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Naila

Mo., 09.10., 19 Uhr: Jugendbibelkreise
Di.10.10., 8.30 Uhr: Gebetskreis, 9.30 Uhr Krabbelgruppe
Do., 12.10., 8 Uhr: Bibelgespräch
Fr.13.10., 18 Uhr: Teenkreis, 20 Uhr: Jugendkreis

Evang.-meth. Kirchengemeinde Naila

Freitag, 06. 10., 19 Uhr Männerrunde in der Gaststätte Froschgrün
Sonntag, 08. 10., 10 Uhr Erntedankgottesdienst in Naila, Frankwaldstr. 7

Zeugen Jehovas Naila, Am Hammerberg 11

Am **Sonntag, den 08.10.** treffen sich alle um 09.30 Uhr im Königreichs-saal in Naila. Dort hören wir den Vortrag mit dem Thema „Biblische Grundsätze - eine Hilfe bei heutigen Problemen?“
Wer nicht in den Königreichssaal kommen kann, kann die Gedanken auch weiterhin am Telefon oder per Videokonferenz verfolgen.
Wenden Sie sich bitte an einen Zeugen Jehovas oder an Familie Haubner Tel. 09282/963229

Missionswerk Benjamin e.V.

Online Gottesdienst jeden Sonntag Vormittag
Facebook: Missionswerk Benjamin e.V.
YouTube: Benjamin e.V.
Instagram: Missionswerk Benjamin, Internet: benjamin-ev.eu

CVJM Naila

Sonntag, 17.30 Uhr: Jungen von 12 bis 16 Jahren
Montag, 18.30 Uhr u. 20.00 Uhr: Indiaci-Training in der Sport-halle am Schulzentrum
Dienstag, 18.00 Uhr: Tischtennis-Training 1./2. u. Herren-Mannschaft im CVJM-Haus
Mittwoch, 17.00 Uhr: Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren, 19.45 Uhr: Bibelstunde für Alle
Donnerstag, 19.00 Uhr: „Bible Talk“ Hauskreis für junge Erwachsene im CVJM-Haus
Freitag, 16.00 Uhr: Kinderstunde bis 8 Jahre
17.00 Uhr: Tischtennis-Training für Anfänger im CVJM-Haus
18.30 Uhr: Tischtennis-Training 3. Mannschaft CVJM-Haus
Auf der Webseite www.cvjm-naila.de gibt es eine Terminübersicht sowie die Kontaktdaten der Mitarbeiter. Die geltenden Hygiene- und Verhaltensregeln für Jugendangebote, für Angebote für Erwachsene sowie für die Sportarbeit sind auf der Webseite www.cvjm-naila.de veröffentlicht.

Schwarzenbach a.Wald

Evang.-luth. Kirchengemeinde Bernstein a.Wald

Fr., 6.10., 18.30 Uhr: Jugendabend mit Missionar Joshua Fiedler in Schwarzenbach, 19.30 Uhr: Posaunenchor, **So., 8.10., 9 Uhr:** Missionsgottesdienst mit Joshua Fiedler DIPM (Deutsche Indianer Pioniermission), **Mo., 9.10., 17.30 Uhr:** Jungschar, 18.30 Uhr: Friedensgebet, **Do., 12.10., 14 Uhr:** Gemeindefachmittag: Bericht über Israelreise, 18.30 Uhr: Jugendhauskreis in Schwarzenbach, 19.30 Uhr: Kirchenchor, 19.30 Uhr: Bibellesen mit Gewinn in Martinsberg, **Voranzeige: 14.10., 10 Uhr:** Kindergottesdienst: Rollenverteilung Weihnachtsmusical im Gemeindehaus

Evang.-luth. Kirchengemeinde Döbra

Do., 05.10., 14.30 Uhr: Gemeindefachmittag im Gemeindehaus zum Thema „Bis ans Ende der Welt: Die Missionsreisen des Apostels Paulus“. **Sa., 07.10., 10 Uhr:** Jugendmissionskonferenz Franken in der Frankenhalle in Naila mit gleichzeitigem Kinderprogramm, 14.00 Uhr: Seminare und Workshops, 19.30 Uhr: Jugendgottesdienst. **So., 08.10., 10 Uhr:** Gottesdienst mit einem Gast der Jugendmissionskonferenz (Wycliff-Bibelübersetzer), gleichzeitig Kindergottesdienst. **Mo., 09.10., 19.30 Uhr:** Kirchenchorprobe im Gemeindehaus. **Do., 12.10., 19.30 Uhr:** „Bibellesen mit Gewinn“ im Großen Besprechungszimmer Martinsberg Naila, Steinbühl 11.

Evang.-luth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

Fr., 6.10., 18.30 Uhr: Jugendabend mit Missionar Joshua Fiedler
So., 8.10., 10 Uhr: Missionsgottesdienst mit Joshua Fiedler DIPM (Deutsche Indianer Pioniermission)
Mo., 9.10., 19.30 Uhr: Gospelchor im Gemeindehaus
Di., 10.10., 17.30 Uhr: Konfirmandenunterricht
Do., 12.10., 18.30 Uhr: Jugendhauskreis im Jugendraum, 19.30 Uhr: Kantorei im Gemeindehaus, 19.30 Uhr: Bibellesen mit Gewinn in Martinsberg

Katholische Pfarrei „St. Josef“ Schwarzenstein

So., 08.10., 9 Uhr: Hl. Messe

Filialkirche „St. Marien“, Schwarzenbach

CVJM Schwarzenbach a.Wald & Jesus Gemeinde Frankenwald

Fr. 06.10., 17 Uhr Jungschar für Jungs, 18.30 Uhr Teeniekreis
So. 08.10., 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Mo. 09.10., 17 Uhr Kinderstunde, **Mi. 11.10., 17 Uhr** Mädchenjungschar, **Do. 12.10., 19.30 Uhr** Bibellesen mit Gewinn, Kinderdorf Martinsberg Naila im Rahmen der Evangelischen Allianz Raum Naila, **Fr. 13.10., 17 Uhr:** Jungschar für Jungs, 18.30 Uhr Teeniekreis

Go Church, Revex Zentrum, Nordstraße 10

Sa., 07.10. um 18 Uhr: Erntedank- Gottesdienst.
Anschließend gemeinsames Essen mit After Church Party.
Limo Lounge ist geöffnet.

Freie Christengemeinde Sängerwald

So 08.10., 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit der BGG Markneukirchen

Seelsorge- und Gebetsdienst: 09289/97127
Predigtarchiv: www.saengerwald.de

Evang.-meth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald
Freitag, 06. 10., 19 Uhr Männerrunde in der Gaststätte Froschgrün, **Sonntag, 08. 10., 10 Uhr** Erntedankgottesdienst in Naila, Frankwaldstr. 7

Herzinsuffizienz and Friends

Bad Steben – Seit 1988 findet alljährlich im Herbst der Herztag in Bad Steben statt.

Nach nunmehr dreijähriger Coronapause soll der Herztag Bad Steben nun wieder in Präsenz stattfinden.

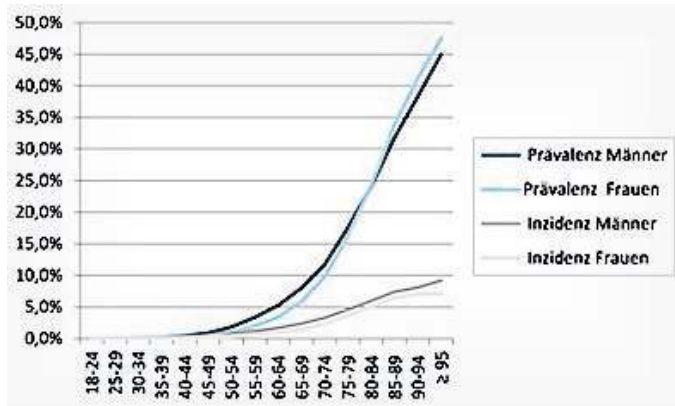
Er ist dem Thema „Herzinsuffizienz and Friends“ gewidmet: Herzschwäche als Systemerkrankung mit besonderer Berücksichtigung der wesentlichen Organbeteiligungen

Die Inzidenz der Herzinsuffizienz nimmt auch wegen des zunehmenden Alters der Bevölkerung rasch zu. Etwa 5 Prozent der über 18-jährigen und circa 20 Prozent der über 70-jährigen leiden daran meist mit verminderter Lebensqualität. Bei über 90-jährigen steigt die Inzidenz bis zu 45 Prozent an.

Bei schwerer Herzinsuffizienz beträgt die Ein-Jahres Sterblichkeit bis zu 50 Prozent und ist damit höher als die von Krebserkrankungen.

Der Herztag informiert umfassend über die wichtige Thema: die Risikofaktoren, die Formen

Inzidenz der Herzinsuffizienz Leitlinie: chron. Herzinsuffizienz, NVL



der Herzinsuffizienz, die Rolle der wichtigen Nachbarorgane, besonders Lunge und Niere, über Verhaltensmaßnahmen und Sport und vor allem über Behandlungsmöglichkeiten der Herzschwäche. In der Pause findet eine Demonstration zur Laien-Wiederbelegung statt.

Wie in den vergangenen Jahren wird die Veranstaltung getragen vom Reha-Sportverein Bad Steben e.V., dem größten Reha-

Sportverein in der Region mit derzeit circa 250 Mitgliedern. Die Veranstaltung wird unterstützt von der Deutschen Herzstiftung, der AOK Bayern-Direktion Hof und der Staatsbad Bad Steben GmbH.

Alle Herzpatienten, ihre Angehörige und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist wie stets kostenfrei.

Das Programm

Schirmherr: Dr. Hans-Peter Friedrich, MdB

09.00 - 09.30 Uhr:	Begrüßung, Grußworte
09.30-10.00 Uhr:	Herzinsuffizienz eine Systemerkrankung Dr. med. G. Klein, Bad Steben, Privatarztpraxis 1. Vorsitzender Reha-Sportverein Bad Steben
10.00 - 10.30 Uhr:	Das Herz bei Herzinsuffizienz Prof. Dr.med. A.-M. Sinha Chefarzt Kardiologie SANA- Klinikum Hof
10.30- 11.00 Uhr:	Pause mit Catering Demonstration, Laien-Wiederbelegung Reanimation(kleiner Kurhaussaal) OA Dr. Klieser, stellv. PDL Sr. Jutta Ring Klinik Frankenkarte
11.00-11.30 Uhr:	Herzinsuffizienz und Lunge OA Henning Müller, Pulmonologie, Zentralklinikum Bad Berka
11.30- 12.00 Uhr:	Herzinsuffizienz und Niere ÖÄ Dr. Mandy Schlosser, Nephrologie, Univ. Klinik Jena
12.00- 12.30 Uhr:	Herzinsuffizienz und Sport Dr. med. G. Klein Privatarztpraxis 1. Vorsitzender Reha-Sportverein Bad Steben
12.30 - 13.00 Uhr:	Abschlussdiskussion

Schulung für Familienpaten ab 3. November

Für Familien und Interessierte

Hof – Vorlesen, spielen, spazieren gehen oder reden -einfach jemanden, der Zeit für mich hat, das wünschen sich viele Kinder. Im Alltag von Alleinerziehenden, Familien mit Neugeborenen, einem kranken Kind oder Elternteil gehen solche Wünsche schnell unter. In solchen herausfordernden Zeiten gibt es immer wieder Momente, in denen alles zu viel wird und die Organisation des Familienalltags die Eltern voll in Anspruch nimmt. Wie schön, ist es dann für ein Kind, wenn es jemanden hat, der sich Zeit nimmt für einen Spielplatzbesuch oder eine Geschichte aus dem Lieblingsbuch. Aber nicht nur den Kindern kommen solche Zeitgeschenke zugute. Auch die Eltern werden entlastet, haben Zeit zum Durchatmen und können so Kraft tanken. Als ein Standort im bayernweiten Netzwerk Familienpa-

ten bietet „Die Gruppe Jugendhilfe Hochfranken“ diese unbürokratische und niederschwellige Unterstützung für Familien im Landkreis Hof an.

Neu ist, ab Ende 2023/Anfang 2024 wird diese Unterstützung auch für die Stadt Hof angeboten. Um noch mehr Familien mit diesem Projekt, das bayernweit an über 50 Standorten angeboten und vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales zertifiziert und evaluiert worden ist, entlasten zu können, ist „Die Gruppe“ auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die Interesse haben, Kindern ein paar Stunden Zeit zu schenken und als Familienpate oder Familienpatin tätig zu werden. Angesprochen sind Familien mit Kindern, die gerne Unterstützung hätten aber auch Frauen, Männer & Paare jeden Alters, die ein sinnvolles Ehrenamt

suchen und Freude am Umgang mit Menschen haben. Angehende Patinnen und Paten erhalten eine zertifizierte und qualifizierende Vorbereitung in drei Schulungseinheiten.

Die nächste Schulung von Ehrenamtlichen startet am 03.11.2023. Auch während ihres Familienpateneinsatzes werden die Ehrenamtlichen weiterhin von einer Fachkraft betreut und beraten. Das Projekt wird von Tom Köppel und Lisa Peters koordiniert, bei denen sich Interessentinnen und Interessenten unter 09281/160280-13 oder 09281/160280-12 oder per Mail unter tom.koepfel@die-gruppe-ggmbh.de bzw. lisa.peters@die-gruppe-ggmbh.de melden können. Weitere Informationen zum Projekt Familienpatenschaften gibt es unter www.die-gruppe-ggmbh.de sowie unter www.familienpaten-bayern.de



Veranstaltungen in der Region

07.10.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Violinkonzert mit dem Meisterkurs von Prof. Markus Wolf	Haus Marteau, Eintrittskarten: 10 Euro (5 ermäßigt); Reservierung: Telefon: 0921 604-1608 info@haus-marteau.de
07.10.	19.00 Uhr	Stammtisch Strohhüt Schlegel	Preismucken – Startgebühr 5 €, Anmeldungen vor Ort	Gasthaus Rank in Schlegel
10.10.	14.00 Uhr	Junggebliebenen-Runde	Monatliches Treffen	Gaststätte Froschgrün
10.10.	14.30 Uhr	Siedlervereinigung Froschgrün	Treffen der Frauengruppe	Siedlerheim Froschgrün
10.10.	18.00 Uhr	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Training Stufe I	Hallenbad Schwarzenbach a.Wald
10.10.	19.00 Uhr	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Training Stufe II	Hallenbad Schwarzenbach a.Wald
10.10.	19.00 Uhr	Historischer Verein Oberfranken Naila	Vortrag mit Bildern über die Humboldt-Höhle sowie deren Verbindung mit der Max-Marien-Quelle von Peter Köstner	Bahnhof Naila, Kulturraum (2.OG)
10.10.	19.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Meisterkonzert mit Bernd Glemser (Klavier)	Haus Marteau, Eintrittskarten: 25 Euro (12,50 ermäßigt); Reservierung: Telefon: 0921 604-1608 info@haus-marteau.de
10.10.	20.00 Uhr	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Training Stufe III	Hallenbad Schwarzenbach a.Wald
11.10.	15.00 Uhr	Hospizverein Frankenwald	Trauercafé	Naila, Kronacher Str. 31 Info und Anmeldung: Tel: 0151 / 578 30 427
11.10.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Ein Abend für Ihr Wohlbefinden: „Wie zähme ich meinen inneren Schweinehund?“ Ref.: Elke Sachs, Naila	Vortragssaal im Kurhaus Bad Steben
12.10.	11.00 Uhr	PRÖD Naila	Fahrt ins Blaue – Telefonische Anmeldung bei 2. Vorsitzenden Roland Strobel unter Tel.09281/7531477	ab Bahnhof Naila
12.10.	18.30 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Führung durch die Künstlervilla und den Konzertsaal von Haus Marteau	Kostenlos, Anmeldung: https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/fuehrungen/
12.10.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Live-Multivision von Ralf Schwan: „Bulgarien – Europas unbekannter Schatz“	Vortragssaal im Kurhaus Bad Steben
13.10.	19.00 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Marxgrün-Hölle	Vortrag: Honig- und Wildbienen, bienenfreundliche Gärten' (Referent: Helmut Schmelz, Vorsitzender des Bienenzuchtvereins Hof und Umgebung)	Marxgrün - Vereinszimmer im ehemaligen Rathaus, Lichtenberger Str.
14.10.	20.00 Uhr	KULT 17	Comedy mit Bewie Bauer	Philipp-Wolfrum-Haus, Schwarzenbach
17.10.	19.00 Uhr	VHS Schwarzenbach a.Wald	Multimediovortrag Andalusien	Philipp-Wolfrum-Haus, Schwarzenbach a.W.
18.10.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Arztvortrag von Dr. med. Klaus Tinter: „Das Kniegelenk – vom Gelenkerhalt bis zum Gelenkersatz“	Vortragssaal im Kurhaus Bad Steben
24.10.	18.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Monatsabend für alle Gäste und Freunde des Modellbaus	Gaststätte Froschgrün
25.10.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Dia-Ton-Show von Nina und Thomas W. Mücke: „Norwegen“ – eine Bild- und Musikromanze	Vortragssaal im Kurhaus Bad Steben
28.10.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Familienabend – Kärwa	Gaststätte Froschgrün
29.10.	ab 14.00 Uhr	Rumänienhilfe Schwarzenbach a.Wald	Kirchweih-Kaffee mit Bildervortrag Kohlenmeiler	Philipp-Wolfrum-Haus, Schwarzenbach a.Wald
31.10.	14.30 Uhr	PRÖD Naila	Monatsversammlung mit Notar Dr. Benedikt Jugl, Thema: Erbe und Vorsorgevollmacht	Gaststätte Froschgrün
Mo.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking; Dauer ca. 1 - 1,5 h. Neueinsteiger und Kurgäste willkommen	Infos: 09288/8298; Treffpunkt im Kurpark Bad Steben hinter Wandelhalle
Mo.	17.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Wanderparkplatz Thierbacher Mühle /Froschbachtal
Mi.	17.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Sportplatz Rodesgrün
Mi.+Fr.	18.00 Uhr	VfR Steinbach	Nordic-Walking-Lauftreff für alle Interessierten	Treffpunkt: Sportplatz Steinbach, Infos: 0171/2227832
Do.	14.00 Uhr	Frauen-Gymnastikgruppe Kraus	Gymnastik	Katholischer Pfarrsaal Naila
Do.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking-Lauftreff	Teilnahme kostenlos, Stockverleih in der Tourist-Information zu den Öffnungszeiten
Fr.	17.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff in Marxgrün	Parkplatz Imbiss Hönl
Sa./So. + Feiertag	11.00, 13.00 + 19.00 Uhr	Friedrich-Wilhelm Stollen Lichtenberg	Führungen	Anmeldung 09288 / 216; Saisonende: 01. November

100 Jahre Aquarianer Naila: Spenden für wohltätige Zwecke 13.000 Euro für Natur und Heimat

Naila – 100 Jahre Bestehen feierte der Verein für Aquarien-, Terrarien-, und volkstümliche Naturkunde Naila in der Gaststätte Froschgrün und in Rahmen dessen gab es einen wahren Spendenregen. „Unser Verein mag schon sehr oft etwas anders gewesen sein als andere Vereine“, erläuterte Vorsitzender Hans-Jürgen Frank und meinte, dass allein schon der lange Vereinsname seit der Wiederbelebung davon zeuge, auch wenn sich im Laufe der Jahrzehnte der Name „Aquarianer“ eingebürgerte. „Und vielleicht wird man über den heutigen Abend einmal sagen, dass die Aquarianer immer etwas anders waren“, vermutet der Vorsitzende, der seit 1972 und somit 51 Jahre das Amt inne hat.

„Während die meisten Vereine bei Jubiläen sicher dankbar für finanzielle Zuwendungen sind, verhalten wir uns konträr“, bilanzierte Frank und merkte an, dass die Gelder sicher schon auf den Konten der Empfänger eingegangen sein dürften, jetzt aber als äußeres Zeichen die Schecks übergeben werden. „Zweck unseres Vereins ist der Tier-, Natur- und damit Umweltschutz, die Tier- und Pflanzenzucht sowie die Heimatkunde- und -pflege“, erinnerte Hans-Jürgen Frank und betonte, dass nach diesen Kriterien die Empfänger der Zuwen-

dungen ausgewählt seien. 1000 Euro erhielt der Zoologische Garten Hof, der 1954 zunächst als Aquarium Ausstellung, später als Kleinzoo vom Verein für Aquarien-Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Hof e. V. gegründet war. „Der Zoologische Garten Hof ist der einzige Zoo in Oberfranken“, merkte der Vorsitzende an und erinnerte, dass bereits letztes Weihnachten der Hofer Zoo 1000 Euro erhalten hatte. Weitere 1000 Euro gingen an die Ökostation Helmbrechts des Landesbundes für Vogel- und Naturschutz, die von einem 13 Hektar großen Außengelände umgeben ist. „Die ökologisch wertvollen Flächen beheimaten eine große Vielfalt an Vögeln, Insekten und Pflanzen, jeder kann sich dort über die heimische Flora und Fauna informieren“, erläutert der Vorsitzende. Ebenfalls 1000 Euro erhielt der Museumsverein Naila, der aus der Not gegründet und die Verantwortung für das neu geschaffene Museum Naila im Schusterhof übernahm. „Wenn alles so funktioniert, wie es sich die Verantwortlichen vorstellen, wird das Museum im nächsten Jahr nach dem Umbau in das ehemalige Weka-Kaufhaus einziehen“, berichtet Hans-Jürgen Frank und erinnert, dass man beim Verkauf des „Aquarianer-Heims“ einmalige Belegstücke

der ehemaligen Rauhberghöhle in der Langenau sowie schriftliche Unterlagen von Hans Leheis dem Museum vermacht habe. „Für die Neueinrichtungen werden sicherlich viele Anschaffungen und finanzielle Anstrengungen erforderlich werden.“ Ebenfalls 1000 Euro erhielt der Verband Deutscher Vereine für Aquarien- und Terrarienkunde (VDA) für die Aktion „Rette den Artenschutz“ und die stolze Summe zugleich Hauptförderung in Höhe von 10.000 Euro ging ans „Grüne Band“. Der ehemalige Grenzstreifen wurde zum Refugium für mal als 1200 seltene und gefährdete Pflanzen- und Tierarten. „Der Bund hat seit dem Fall der Mauer eines der größten und bedeutendsten Naturschutzprojekte geschaffen“, betonte der Vorsitzende, der den Referenten Prof. Dr. Kai Frobel zum Thema „Das Grüne Band – vom Todesstreifen zur Lebenslinie“ als einen der Schöpfer und vor allem Namensgeber des Grünen Bandes bezeichnete. „Über die Ausstellung eines symbolischen Anteilscheins auf den Namen des Vereins würden wir uns freuen“, bat der Vorsitzende. Frobel bedankte sich für das „großartige Geschenk“ und versicherte, dass dieser Betrag ausschließlich für Schutzmaßnahmen im Frankenwald Verwendung finden werde.



Unser Bild zeigt (von links) den Vorsitzenden der „Aquarianer“, Prof. Dr. Kai Frobel, den Vorsitzenden des Museumsvereins Wolfgang Brügel, die Leiterin der Ökostation Helmbrechts Andrea Tröbe und den VDA-Geschäftsführer Manfred Rank.



Schwarzenbach am REWE:
Samstag, 07.10. und 21.10.

Geroldsgrün gegenüber Faber Castell:
Dienstag, 10.10. und 24.10.

Jeden Donnerstag in **Helmbrechts**

1/2 Hähnchen nur 4,50 €

NEU: Hüpfburgvermietung

Lerchenhügel 21 · 95131 Schwarzenbach a. Wald
Telefon 0 92 89/3 43 · Telefax 0 92 89/6916

info@reuthers-grill.de

Alle Verkaufsplätze unter www.reuthers-grill.de



Anfängerkurs für Kinder 6 – 8 Jahre

Der Kurs findet immer **freitags** von **17:00 bis 18:00 Uhr** in der Turnhalle des Gymnasiums und der Realschule Naila statt.

Anfängerkurs für Kinder 9 – 13 Jahre

Der Kurs findet immer **freitags** von **18:00 bis 19:00 Uhr** in der Turnhalle des Gymnasiums und der Realschule Naila statt.

Anfängerkurs für Erwachsene und Kinder ab 14 Jahren

Der Kurs findet immer **dienstags** von **18:30 bis 19:30 Uhr** in der Turnhalle des Gymnasiums und der Realschule Naila statt.

Zum Mitmachen reichen Jogging-Hose und T-Shirt.
Es wird barfuß trainiert.



www.karate-naila.de

**Deutschlandticket
und bayerisches
Ermäßigungsticket
direkt in der App
buchbar.**

Der Freistaat Bayern macht's möglich.

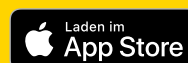
MOBYLITÄT MIT EINEM KLICK



**GANZ BAYERN
IN EINER APP**



**Jetzt gleich als
kostenlose App
herunterladen!**



**Bahnland
Bayern**

**BRINGT DICH
VORWÄRTS**